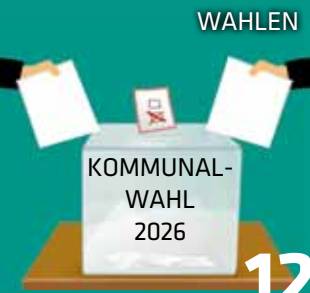




NEWS

11



WAHLEN

12



HIGHLIGHTS LÜNEBURG

32



KI STATT MAKLER?

PHILIPP DOUS IM GESPRÄCH | SEITE 5

 SKODA

Die beste Zeit ist **jetzt**.

Bis zu **5.500,- €¹**
Preisvorteil

**JETZT-ODER-
NIE-Wochen**

Starke Angebote kommen selten allein. Mit unseren **BEST-FOR-ALL-Paketen**.

Nicht warten. Nicht verpassen. Einfach einsteigen: In den **JETZT-ODER-NIE-Wochen** gibt es für den Škoda Octavia, Karoq, Superb und Kodiaq besonders attraktive Konditionen in den **BEST-FOR-ALL-Paketen**. Highlight: das Sondermodell Octavia Combi 30 Jahre mit **bis zu 5.500,- € Kundenvorteil¹**. Starke Modelle. Starke Angebote.

Entdecken Sie Ihre neuen Škoda. **Wenn nicht jetzt, wann dann?**

¹ Der Kundenvorteil bezieht sich auf das Sondermodell Škoda Octavia Combi 30 Jahre, variiert modellabhängig und kann sich aus verschiedenen Bestandteilen zusammensetzen. Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Škoda Auto Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell der Ausstattungslinie Selection unter Berücksichtigung der 36-monatigen Škoda Anschlussgarantie². Angebot gültig bis zum 14.10.2026. Der Verkaufspreis wird allein von uns festgesetzt.

² 36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der Škoda Anschlussgarantie der Škoda Auto a.s., mit Sitz in: tř. Václava Klementa 869, Mladá Boleslav II, PLZ: 293 01, Mladá Boleslav, Tschechische Republik, bei einer Gesamtfahrleistung von 50.000 km. Die Leistungen entsprechen, mit Ausnahme der Lack- und Karosseriegarantie sowie der Škoda Garantie für Hochvoltbatterien in BEV - und PHEV-Fahrzeugen, dem Umfang der Herstellergarantie. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Škoda Partner oder bei uns.

Beispielhafte Fahrzeugabbildung zeigt vom Angebot abweichende Sonderausstattung.

Autohaus Plaschka GmbH

Hamburger Straße 8, 21339 Lüneburg, T 04131223370
Lüneburger Straße 138-140, 21423 Winsen (Luhe), T 041717881180
www.plaschka.com



**AUTOHAUS
PLASCHKA**

SEIT 1950

AFTER SUN

Weil der Sommer so lang und so schön war, fiel es besonders schwer, wieder Fuß zu fassen und die Routinen zu bedienen. Aber dann, dann geht's wieder flott in die gewohnte Richtung, Mails abarbeiten, bedauern, was man alles versäumt hat, natürlich Urlaubserlebnisse austauschen, planen, und auf Los geht's los. Und blitzschnell ist man wieder drin in der Materie. Und eigentlich macht sie auch gleich wieder viel Spaß, denn wir haben ja das Glück, uns beruflich mit all den Dingen zu beschäftigen, die rundum Freude bringen.

Und nun haben wir gemeinsam aus der Vielzahl von Initiativen und Angeboten jeglicher Art einen Querschnitt für euch zusammengestellt, aus dem ihr wählen könnt. Apropos wählen: Es ist Wahlkampfzeit in Niedersachsen, und ganz viele engagierte Mitbürger und Mitbürgerinnen haben sich bereitgefunden, sich politisch zu engagieren und sich zur Wahl zu stellen in Stadt und Land. Wir alle können den Kandidaten unseren Respekt zollen, indem wir hingehen, von unserem Wahlrecht Gebrauch machen und abstimmen. Die Kommunalparlamente gilt es zu wählen, außerdem im Landkreis Lüneburg einen Oberbürgermeister oder eine Oberbürgermeisterin für die Hansestadt Lüneburg und einen Landrat für

den Landkreis Lüneburg, jeweils als Hauptverwaltungsbeamte. Wählen kann man auch jetzt schon, die Briefwahllokale sind bereits geöffnet, siehe auch auf den Seiten 12 bis 15.

Für diese Ausgabe solltet ihr euch ein bisschen Zeit zum Schmökern nehmen, denn das Angebot ist so vielfältig, dass ihr es kaum abarbeiten könnt, von Musikfestivals über hochklassigen Sport, Jahrmarkt, Oktoberfest, Schülerband-Contest, Tag der E-Mobilität in Winsen und Hansefest in Uelzen, die Handwerkerstraße in

der westlichen Altstadt, die Ausbildungs- und Jobbörse in Uelzen, Theater in aller Vielfalt.

Die Bandbreite der Unterhaltung ist schier unendlich... also denn: Vorhang auf, und das direkt vor unserer Tür. Ist das nicht wunderbar?

Ragna Naujoks *Heribert Eickholt*

Eure städtlicher

HERIBERT EICKHOLT
Herausgeber

RAGNA NAUJOKS
Herausgeberin

FÜR DIE SCHÖNSTEN STUNDEN

**Maßgefertigte Terrassendächer
und Wintergärten**

NELSON PARK 
Terrassenüberdachungen
— Mehr Zeit draußen —

Servicebüro in Ihrer Nähe:
21339 Lüneburg, In der Kemnau 24, 04131 / 697 0206
29591 Römstedt, Bergstraße 3, 05821 / 542 695
www.nelsonpark-td.de



September-Aktion
Aufbau ohne Montagekosten

Individuell geplant — Eigene Produktion — Eigene Monteure

19



10



INHALT

September 2026



EDITORIAL 03

TITELTHEMA 05

Ersetzt KI bald den Immobilienmakler? – Interview mit Philipp Dous

LEUTE 06

Abenteuer Frachtschiff – Axel Rauscher war viermal Passagier auf Containerschiffen

NEWS 09

- Nordost-Institut feiert 25-jähriges
- Ab auf die Kufen! – Saisonstart im Walter-Maack-Eisstadion
- 39. Bayerisches Oktoberfest – Vom 11. bis 14. September auf den „Sülzwies'n“

WAHLEN 12

Kommunalwahl 2026

NEWS 16

- Eine „neue“ Alte Handwerkerstraße
- Butterberg Benefiz Festival
- Café des Städtenetzwerks
- Familienfest in Lüneburg

SPORT 22

- Saison beendet – Harte Spiele, harte Gegner und Verletzungsspech – Lüneburg Razorbacks schließen Saison 2026 ab
- Die SVG Lüneburg ist zurück am Netz – Volleyballer nehmen nach der Sommerpause Anlauf auf die neue Saison

NACHGEFRAGT 24

Ist Trinkgeld noch „en Vogue“?

SCHAUFENSTER DES MONATS 25

Altenbrückertorstraße

MUST HAVES 26

UNTERHALTUNG 28

BANDTIPP DES MONATS 29

Jakob Dreyer

KULTUR 30

LÜNEBURG HIGHLIGHTS 32

UELZEN/BAD BEVENSEN HIGHLIGHTS ... 34

WINSEN HIGHLIGHTS 35

AUSWÄRTS 36

TERMINKALENDER 37

Alle Termine auf einen Blick

KINO 45

JOB & KARRIERE 46

- Ausbildungs- / Studien- und Jobbörse Uelzen mit Neuerungen
- Leuphana Universität und Wirtschaftsjunioren nehmen Kooperation auf
- Leichter in die Ausbildung starten

INTERVIEW & MINIS 48

Musiker & Künstler Daniel Thieme

MINIS & LÜNEBURGER GESICHT 49

Sonja Sachse und Juliane Palmer – Neues Führungsduo für das Gesundheitsamt des Landkreises Lüneburg

STADTLICHER & IMPRESSUM 50

RÄTSEL 51



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

RG4

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

FOTOS: Hansestadt Lüneburg, Karoline Biermann, Timo Voß



Kurt Kretschmer,
Rechtsanwalt, Schwerpunkt Baurecht



Katrin Brandt,
Rechtsanwältin, Fachanwältin
für Miet- und Immobilienrecht



Esther Granholm,
Rechtsanwältin, Fachanwältin
für Verkehrsrecht



Nevzat Gergec,
Rechtsanwalt



Daniela Koop-Kauert,
Rechtsanwältin, Fachanwältin
für Familien- und Verkehrsrecht

KGSW
Anwälte



Bessemmerstr. 3
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 78 96 00
www.kgsw-anwaelte.de
E-Mail kanzlei@kgsw-anwaelte.com
Parkplatz kostenlos direkt vor der Tür!



Wir suchen
eine/n ReFa (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit.
Auch Berufsanfänger
sowie Quereinsteiger
sind willkommen!



Melanie Maaß, Philipp Dous, Mirja Conrads, Andrea Dudzus, Pamela Lorenz, Friedrich Blanck, Juliana Nieber, Susanne Dous

ERSETZT KI BALD DEN IMMOBILIENMAKLER?

INTERVIEW MIT PHILIPP DOUS

Künstliche Intelligenz verändert die Immobilienbranche – von der Bewertung über die Vermarktung bis zur Kommunikation. Doch wo schafft sie echten Mehrwert und wo bleibt der Mensch unverzichtbar? Philipp Dous, Geschäftsführer von Dous Immobilien, setzt auf einen klaren Kurs: moderne Technologien nutzen, ohne persönliche Beratung, Erfahrung und lokale Marktkennntnis aus der Hand zu geben.

Herr Dous, wird KI den klassischen Immobilienmakler ersetzen?

Philipp Dous: Nein. Aber sie wird unsere Arbeit verändern und tut es bereits. Wir setzen KI bewusst dort ein, wo sie unsere Arbeit verbessert, etwa bei Texten und Bildern oder unterstützend in verschiedenen Prozessen. Entscheidend ist für uns nicht, möglichst viel KI einzusetzen, sondern ob sie einen echten Mehrwert für unsere Kunden schafft.

Wo ziehen Sie die Grenze?

Philipp Dous: Dort, wo Vertrauen, Erfahrung und Fingerspitzengefühl gefragt sind. Eine Immobilie ist kein beliebiges Produkt. Häufig geht es um einen erheblichen Teil des Vermögens, das langjährige Zuhause oder Veränderungen innerhalb einer Familie. Da möchten Menschen einen persönlichen Ansprechpartner. Deshalb setzen wir im Vertrieb bewusst auf das gesprochene Wort und verzichten derzeit noch auf KI-Sprachassistenten.

Aber gerade bei Immobilienbewertungen verspricht KI heute erstaunlich präzise Ergebnisse.

Philipp Dous: Sie kann eine gute Unterstützung sein. Unsere etablierten digitalen Bewertungsverfahren in Kombination mit langjähriger lokaler Marktkennntnis sind aktuell jedoch noch präziser. Ein System kennt Vergleichsdaten. Wir kennen zusätzlich die Straße, die Mikrolage, die Nachfrage und wissen, welche Besonderheiten für Käufer einen Unterschied machen. Natürlich beobachten wir die Entwicklung genau und nutzen auch hier bereits unterstützende Systeme.

Wird der Makler durch KI also eher besser als überflüssig?

Philipp Dous: Genau. Technologie kann uns Zeit verschaffen, Informationen schneller aufbereiten und Prozesse effizienter machen. Diese Zeit setzen wir dort ein, wo sie wirklich zählt: bei unseren Kunden, in der Beratung, bei Besichtigungen und in Verhandlungen.

Was bedeutet das für Eigentümer, die über einen Verkauf nachdenken?

Philipp Dous: Sie sollten bei der Maklerwahl nicht nur darauf schauen, wer die modernsten Programme nutzt. Entscheidend ist das Gesamtpaket: realistische Bewertung, hochwertige Präsentation, eine durchdachte Vermarktungsstrategie, sehr gute Marktkennntnis und persönliche Begleitung während des gesamten Verkaufs.

Wie sieht also der Makler der Zukunft aus?

Philipp Dous: Er verbindet beides: moderne Technologie und hervorragende persönliche Beratung. Genau diesen Weg gehen wir bei Dous Immobilien. Wir nutzen neue Möglichkeiten, ohne Bewährtes vorschnell über Bord zu werfen. Denn am Ende zählt für Eigentümer nicht, wie viel Technik eingesetzt wurde, sondern ob ihre Immobilie richtig bewertet, professionell präsentiert und bestmöglich verkauft wurde.

Fordern Sie eine kostenfreie Ersteinschätzung Ihrer Immobilie an – präzise, unverbindlich und individuell!

Kostenlose Immobilienberatung

Warum wir das machen?

Lernen Sie uns kennen und überzeugen Sie sich von unserer Beratung und den umfangreichen Leistungen.

Sie möchten Ihre Immobilie im Anschluss (noch) nicht verkaufen?

Kein Problem, behalten Sie uns in guter Erinnerung und empfehlen uns gerne weiter.

Jetzt Termin vereinbaren:

DOUS | IMMOBILIEN

Telefon (0 41 31) 267 63 91
Am Berge 36 · 21335 Lüneburg
moin@dous-immobilien.de



ABENTEUER FRACHTSCHIFF

AXEL RAUSCHER WAR VIERMAL PASSAGIER AUF CONTAINERSCHIFFEN

Beleuchtung des Schiffes bei Nacht



Kapitän am Steuer



Grillparty für Mannschaft und Passagiere

Einlaufen in den Suezkanal in Port Said



Axel Rauscher konnte sich schon immer für die Schifffahrt begeistern. Als der Uelzener in den Ruhestand ging, erfüllte er sich den Traum, als Passagier auf Frachtschiffen über die Weltmeere zu fahren.

Axel Rauscher ist an der See aufgewachsen. Geboren in Hinterpommern, kam der heute 81-jährige als Flüchtlingskind nach Wilhelmshaven, wo er seine Kindheit und Jugend bis zum Abitur im Jahr 1964 verbrachte. Die Nordsee hatte er vor der Tür, worin wohl auch seine Affinität zur Seefahrt begründet liegt. Im Alter von 16 Jahren hatte er die Möglichkeit, über den Hamburger Reederverband ein Praktikum auf einem Schiff auf der Ostsee zu absolvieren. Das gefiel dem Schüler gut – doch er entschied sich nicht für die Seefahrt als Beruf, sondern wählte den Schuldienst.

Einige Jahre lebte Rauscher in Berlin, bevor er mit seiner Frau im Jahr 1980 wieder näher zu seiner Mutter und seinen Schwiegereltern zog – in die Stadt Uelzen. „In den siebziger Jahren wurde der Elbe-Seitenkanal eröffnet. Ich war begeisterter Ruderer und brauchte ein Gewässer und einen Ruderverein“, erzählt er. Seine Mutter lebte zu der Zeit in Hildesheim, seine Schwiegereltern in

Hamburg. In Uelzen unterrichtete Rauscher am Lessing Gymnasium Englisch und Geographie und leitete die Ruderriege. Seine Frau war Lehrerin an einer Grundschule.

Schifffahrten unternahm Axel Rauscher während seiner Berufstätigkeit mit seiner Frau nicht – aus einem einfachen Grund: „Meine Frau hatte keine Affinität zur Schifffahrt. Die Ursache war eine windige Helgoland-Fahrt – das war ein kleines Trauma für sie.“ Mit seinen Schülern unternahm er jedoch Kursfahrten auf holländischen Segelschonern in der dänischen südlichen Ostsee. „Zum Schnuppern habe ich außerdem mit meiner Frau eine kleine Kreuzfahrt von Hamburg nach Southampton mit

dem Cunard-Schiff Queen Elizabeth gemacht“, so Rauscher. Eine Erfahrung, die dem Paar zwar gefiel, doch weitere, längere Kreuzfahrten mit tausenden Passagieren und Unterhaltungsprogramm an Bord kamen für die beiden nicht in Frage.

AGENTUREN FÜR FRACHTERREISEN

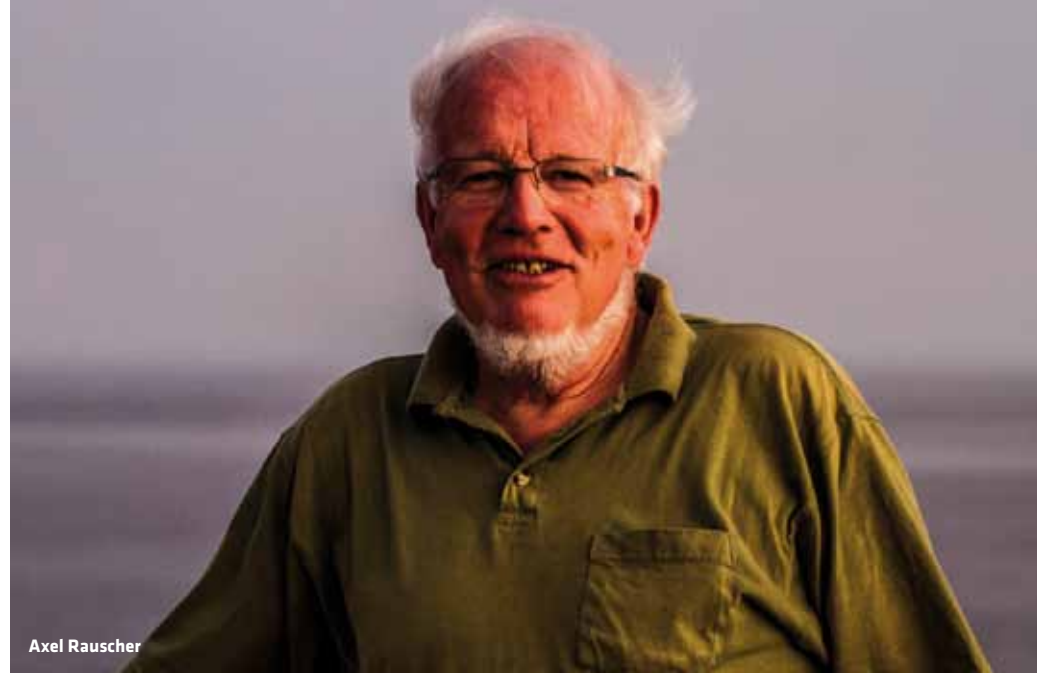
2009 ging Axel Rauscher in den Ruhestand, seine Frau war noch im Schuldienst. Als Pensionär interessierte er sich dafür, mit dem Schiff abgelegene Gebiete der Welt zu bereisen – und stieß durch einen Zufall auf Frachterreisen. „Es gibt Reedereien, die Kontingente für Passagiere an Bord von Containerschiffen haben“, erklärt Rauscher. Für die Buchung gebe es spezialisierte Agenturen, die Reisen zu einer Vielzahl von Zielen anböten und sich um Visa und Einreiseformalitäten kümmerten.

Für seine erste Reise als Passagier eines Containerschiffs wählte Axel Rauscher eine verhältnismäßig kurze Strecke: Er fuhr im Jahr 2009 mit einem Feederschiff von Bremerhaven durch den Nord-Ostsee-Kanal über Polen und das Baltikum bis Danzig. Bereits hier lernte er die Besonderheiten der Mitreise auf einem Frachter kennen. „Nicht mehr als zehn Passagiere dürfen mitfahren, sonst müsste ein Arzt an Bord sein. Auf meinen Reisen waren wir aber maximal vier Personen“, erzählt er. „Viele Leute denken, sie müssten auf dem Schiff tätig

werden, aber man darf nicht helfen. Angenehm ist, dass man jederzeit auf die Brücke gehen kann, wenn der Kapitän das erlaubt.“ Auf seiner Reise nach Danzig hielt das Schiff an zwei, drei Häfen. Für die Zeit der Be- und Entladung des Schiffes waren Landgänge möglich, zum Beispiel an der Kurischen Nehrung in Klaipeda oder in Danzig selbst.

Auch an „Luxus“ fehlte es Axel Rauscher auf dieser und seinen folgenden Reisen mit Frachtschiffen nicht. „Man isst mit den Offizieren in der Offiziers-

messe – man hat sozusagen jeden Tag Captain's Dinner. Und die Kabinen für die Passagiere sind geschätzt 30 Quadratmeter groß – mit Wohn- und Arbeitsraum. Diese gehobenen Kabinen mit Außenfenster wurden für die Teileigentümer und weiteres technisches und nautisches Personal eingebaut“, so der Pensionär. Für die Reedereien sei die Mitnahme von Passagieren lukrativ: Die Kosten von rund 100 Euro pro Passagier pro Tag dienten dazu, die Mannschaft zu verpflegen. Auch mit der Mannschaft hatte Rauscher während der Fahrt Kontakt. „Wir Passagiere haben versucht, mit allen



Axel Rauscher

FOTOS LEUTE Tim Martin/photogrok.de, privat

WIR HABEN DIE SCHÖNSTEN

Ring DER WELT!*



***FÜR EUCH**

YES

DAS
TRAU
RING
APART
MENT

GRAPENGIESSERSTRASSE 45 | 21335 LÜNEBURG

TELEFON: 04131 / 224 95 89 | LUENEBURG@YES-TRAURINGE.DE | WWW.YES-TRAURINGE.DE





Kanalfahrt im Morgengrauen



Passagierkabine unter dem Kapitänsdeck



Hanjin Dallas bei Beladung in Valencia

in engen Kontakt zu treten. Wir haben auch mal in der Mannschaftsmesse gegessen“, erzählt er. Auch bei Geburtstagsfeiern oder Karaoke-Abenden der Mannschaft sei er dabei gewesen. Zur Besatzung gehörten dabei rund sechs bis 24 Personen – je nach Größe des Schiffes und Umfang der Reise.

DURCH GROßE KANÄLE

Seine zweite Reise als Passagier an Bord eines Frachtschiffes unternahm Axel Rauscher bereits ein Jahr später, im Jahr 2010, auf dem Mittelmeer. Insgesamt drei Wochen war er von Venedig über Kroatien, Ägypten, Zypern bis Israel und über dieselbe Strecke zurück unterwegs. „Auf der Reise hatten wir sehr viel Verspätung durch widrige Winde. Man muss immer mit Verzögerungen rechnen“, erzählt der 81-Jährige.

Nach dieser Reise hatte Axel Rauscher mit dem Thema Frachtschiffreisen noch nicht abgeschlossen. Mit dem Containerschiff durch die großen Kanäle fahren, das war sein nächstes Ziel. Im Jahr 2011 trat der Uelzener eine Fahrt an, die von Hamburg über Antwerpen, Spanien, die Karibik und Peru bis Chile ging – inklusive Durchfahrt des Panamakanals, ein besonderes Erlebnis. „Wir hatten große

Maschinenteile für Kupferbergwerke an Bord“, erinnert sich Rauscher an die 30-tägige Reise.

Seine außergewöhnlichste Reise unternahm der Pensionär schließlich 2014 – mit einem 300 Meter langen Containerschiff ab Genua durch den Suezkanal bis Singapur. Nach einem übereilten Start – das Schiff reiste früher als geplant ab, so dass für Axel Rauscher Eile geboten war, nach Genua zu kommen – kam das Schiff nach der Durchquerung verschiedener Risikogebiete mit einer Woche Verspätung nach 30 Tagen in Singapur an. Hier wartete schon Rauschers Frau auf ihn, die mit dem Flugzeug gekommen war. „Sie musste auf ihren Seemann warten“, scherzt Rauscher.

SOLDATEN AN BORD

Auf einer Fahrt durch Risikogebiete dabei zu sein, war für Axel Rauscher aufregend, aber auch bedrohlich. „Am Horn von Afrika wurden auch mal Schiffe von Piraten geentert. Aber unser Kapitän sagte immer, die Baumarkt-Leitern der Piraten reichen gar nicht bis an die Reling“, erzählt Rauscher schmunzelnd. Die Bedrohung war jedoch real und greifbar, denn auf der Strecke von Suez bis Sri Lanka waren vier schwer bewaffnete Soldaten an Bord, um das Schiff zu verteidigen. „Ich habe keine direkte Bedrohung erlebt, aber wir durften zum Beispiel das Brückenhaus nicht verlassen“, sagt er. „Abends mussten wir alle Bullaugen und Fenster verdunkeln, damit die Piraten nicht sehen, wie groß das Schiff ist.“ Außerdem habe es an Bord Übungen für den Notfall gegeben. „Als Rückzugsraum gab es eine Überlebenskabine, wie ein Bunker, auf dem

Schiff. Man musste einen Notrucksack mit persönlichen Dingen haben. Das war bedrohlich, und die Soldaten – ehemalige Marines der britischen Armee, die als Sicherheitsdienst von der Reederei angeheuert waren – machten einem schon Angst mit ihrer großen militärischen Ausrüstung.“ Piraten sah Rauscher selbst auf der Überfahrt keine – doch die Soldaten berichteten über nächtliche Sichtungen.

Kontakt nach Hause hatte Axel Rauscher auf dieser Reise kaum. Die Kommunikation war schwierig, Handyempfang hatte er kurioserweise nur kurz bei Sri Lanka und den Malediven, ab und zu konnte er SMS verschicken. Mit der besonderen Gefährdungslage hatte Rauschers Ehefrau im Vorwege nicht gerechnet, im Notfall konnte sie jedoch die das Schiff betreuende Agentur kontaktieren. Auch von einem Überfall, den Axel Rauscher auf seiner Südamerika-Reise mit einem anderen Passagier bei einem Landgang im peruanischen Lima erlebt hatte, hatte er seiner Frau wohlweislich zunächst nicht erzählt.

Auf einem Containerschiff gibt es kein Unterhaltungsprogramm, kein Wellnessangebot und keine Restaurant-Auswahl. „Man muss sich schon selbst beschäftigen können“, meint Rauscher, „und man muss Interesse haben, hautnah dabei zu sein. Ich hatte immer einen guten Austausch.“ Während die Mannschaft überwiegend aus Malaysia und von den Philippinen kam, waren die Offiziere Deutsche, Franzosen, Polen, Ukrainer oder auch Russen. An Bord wurde Englisch gesprochen, was dem Uelzener als ehemaligem Englischlehrer leichtfiel. Doch auch wenn der Austausch an Bord nett war, wurde ihm die Reise manchmal schon lang. „Über den Indischen Ozean fährt man fast 14 Tage, da brennt die Sonne. Aber man sieht tolle Sonnenauf- und -untergänge und erlebt tropische Unwetterlagen“, erinnert er sich. Und die Aufforderung an die Besatzung und Passagiere an Bord, nach dem im Indischen Ozean verschollenen malaysischen Flugzeug Ausschau zu halten, war eine aufregende Aufgabe. Jeder Passagier vertrieb sich seine Zeit. Rauscher hatte viele Bücher dabei, ein weiterer Passagier, ein französischer Maler, malte Porträts von der Besatzung. Einzige Unterhaltung an Bord waren Karaokegesänge und ein Grillabend der Mannschaft. Ein kurioser Vorfall an Bord war die Absetzung des Schiffskochs nach einem Streit mit dem Kapitän. „Der zweite Offizier hat stattdessen gekocht, der fiel dann bei der Wache weg. Ein neuer Koch stand erst nach einer Woche zur Verfügung“, erinnert sich der Pensionär.

Die Reise durch den Suezkanal war Axel Rauschers letzte Frachtschiffreise. „Ich wollte noch mal von meiner Heimatstadt Wilhelmshaven aus reisen, aber das habe ich nun doch nicht mehr geschafft“, so der 81-Jährige. Inzwischen hat er Enkelkinder bekommen und sich mit seiner Frau ein kleines Wohnmobil gekauft, mit dem sie die Häfen nun von der Landseite bereisen. (JVE)

NORDOST-INSTITUT FEIERT 25-JÄHRIGES



Das Nordost-Institut in Lüneburg feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Seit 2001 erforscht das Institut die Kultur und Geschichte der Deutschen im nordöstlichen Europa sowie ihre

vielfältigen Beziehungen zu den dort lebenden Nachbarn. Das Nordost-Institut ist ein wichtiger Bestandteil der Lüneburger Wissenschafts- und Kulturlandschaft. Es beschäftigt rund 20 Mitar-

beiterinnen und Mitarbeiter. Neben der wissenschaftlichen Forschung gehören eine Spezialbibliothek, Publikationen sowie zahlreiche Vorträge, Lesungen, Filmvorführungen und weitere Veranstaltungen zur Arbeit des Instituts.

Die Nordost-Bibliothek des Instituts ist eine öffentlich zugängliche wissenschaftliche Spezialbibliothek mit umfangreichen Beständen zur Geschichte und Kultur Nordosteuropas. Forschende, Studierende und historisch Interessierte können die Bibliothek nutzen. Daneben verfügt das Institut über verschiedene historische Sammlungen und Archivbestände.

Einen Einblick in die Arbeitsbereiche bietet der Tag der offenen Tür am Samstag, **12. September**, in der Zeit von 12 bis 17 Uhr in der Lindenstraße 31. Im Mittelpunkt steht die neue Jubiläumsausstellung. Darüber hinaus erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Programm mit acht kurzen Vorträgen zu Themen aus der Geschichte Nordosteuropas. Dabei geht es unter anderem um einen estnischen Zeichentrickfilm, den Deutschen Klub in Moskau, Städtepartnerschaften während der Perestrojka, deutsche Siedlungen in der Ukraine, das Großfürstliche Schloss in Vilnius sowie Themen zur Geschichte Polens, Krakaus und Königsbergs. Führungen durch die Nordost-Bibliothek und die Sammlungen finden um 14 und um 16 Uhr statt. (JVE)

©S-Com/DSGV; Hintergrund mit KI umgesetzt

**WERDE
NEUSPARER**

mit S-Neo*

**Jetzt eröffnen:
das kostenlose*
Depot direkt
in deiner
Sparkassen-App.**



*Depotführung kostenlos, Wertpapier-Orders kostenpflichtig ab 0,95 EURO.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Lüneburg



AB AUF DIE KUFEN!

SAISONSTART IM WALTER-MAACK-EISSTADION

Im Winter ist wieder Eislaufzeit. Adendorfs fünfte Jahreszeit, die Eislaufsaison, beginnt im Walter-Maack-Eisstadion am Samstag, **3. Oktober** mit freiem Eintritt in der Zeit von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr. Bis 14. März 2027 gibt es in dem Stadion, das am 13. November 2026 sein 50-jähriges Bestehen feiert, neben den öffentlichen Laufzei-

ten wieder einige Highlights auf dem Eis. Da wäre die monatliche stattfindende Eis-Disco ebenso wie das bei Gruppen beliebte Eisstockschießen.

Schlittschuhe können im Eisstadion geliehen und auch geschliffen werden. In der Lauflernschule des AEC können Kinder ab vier Jahren

das Schlittschuhlaufen lernen, für die ersten Schritte auf dem Eis können die im Stadion bereitgestellten Robben als Lauflernhilfen genutzt werden. Spannende Eishockeyspiele in Stadion-Atmosphäre gibt es vom Adendorfer EC auch wieder zu erleben, die Saison beginnt ebenfalls Anfang Oktober. (JVE)

FOTOS: Karoline Bliemann



ADENDORFS 5. JAHRESZEIT BEGINNT AM 3. OKTOBER

**FREIER EINTRITT
VON 10-13 UHR UND 14-18 UHR**



EISSTOCK

**EUER EVENT FÜR GEBURTSTAGE, VEREINS- UND FIRMENFEIERN!
RECHTZEITIG BUCHEN!**



TERMINÜBERSICHT FÜR DIE SAISON 2026/2027:

- FREITAG, 20.11.2026 • FREITAG, 27.11.2026 • MITTWOCH, 09.12.2026
- FREITAG, 11.12.2026 • FREITAG, 08.01.2027 • FREITAG, 22.01.2027



39. BAYERISCHES OKTOBERFEST

VOM 11. BIS 14. SEPTEMBER AUF DEN „SÜLZWIES'N“

Wenn auf den Lüneburger Sülwiesen bayerische Tradition auf norddeutsche Feststimmung trifft, ist es wieder soweit: Beim Bayerischen Oktoberfest vom 11. bis 14. September wird die rund 800 Meter lange Festmeile ein Treffpunkt für Kirmesvergnügen, kulinarische Spezialitäten und geselliges Beisammensein. Der Festbetrieb startet am Freitag, 11. September, 14 Uhr. Offiziell eröffnet wird das Oktoberfest um 17 Uhr mit dem traditionellen Fassanstich mit Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch. Dann heißt es in Lüneburg wieder: „O'zapft is!“

Bereits zum 39. Mal bringt eines der größten und beliebtesten Oktoberfeste Norddeutschlands bayerisches Lebensgefühl in die Hansestadt. Herzstück des Festes ist das große Bayernzelt mit Platz für rund 2.500 Gäste. Dort sorgen knusprige Haxen, Spezialitäten vom Grill und original Bayerisches Löwenbräu Festbier für Genuss. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm schafft Festzeltstimmung.

Auf dem Festplatz bieten 60 Schaustellerbetriebe eine abwechslungsreiche Mischung aus Attraktionen, ergänzt durch zahlreiche Stände mit Leckereien und Getränken. Ein Höhepunkt ist das Höhen-



Brillant-Feuerwerk am Freitagabend ab 21:45 Uhr. Der Festplatz ist Freitag bis Sonntag von 14 bis 23 Uhr sowie Montag von 15 bis 22 Uhr geöffnet. Das Bayernzelt öffnet seine Türen Freitag und Samstag von 15 bis 1 Uhr, Sonntag ab 12 Uhr zum

Frühschoppen bis 0 Uhr sowie Montag von 15 bis 0 Uhr. Tischreservierungen sind über den Schaustellerverband Lüneburg möglich – per E-Mail an reservierungen@bayernzelt-lueneburg.de oder per WhatsApp unter 0 15 17 - 4 53 77 10. (LMG/JVE)

LÜNEBURG
**39. BAYERISCHES
OKTOBERFEST**
11.- 14. SEPTEMBER



**Mit großem
Festzelt!**

O'ZAPFT IS
AUF DEN
SÜLZWIESN



**Jahrmarkt für
groß und klein**



Alle weiteren
Infos!

**LÜNEPOST
HAPPY HOUR
FREITAG
11. SEPTEMBER
14-16 UHR**

www.lueneburg.info



BRIEFWAHL BEANTRAGEN

Bewährter Service der Stadt: Auf den Wahlbenachrichtigungen findet sich ein QR-Code, der direkt zum Online-Wahlscheinantrag auf der städtischen Homepage führt. Die Seite kann bis zum **6. September** auch direkt aufgerufen werden unter www.hansestadtlueenburg.de/wahlen2026. Für den Online-Wahlscheinantrag werden zwingend Angaben (Nr. im Wählerverzeichnis/Wahlbezirksnummer) aus der Wahlbenachrichtigung benötigt. Bei Nutzung des QR-Codes sind diese Daten bereits hinterlegt.

Ein Antrag auf Briefwahl kann auch postalisch gestellt werden (nähere Hinweise auf der Wahlbenachrichtigung) oder persönlich im Briefwahlbüro. Nach Möglichkeit sollten Wahlberechtigte ihre Wahlbenachrichtigung (mit dem ausgefüllten Briefwahlantrag auf der Rückseite) sowie Personalausweis oder Reisepass dabei haben. Das erleichtert die Antragsbearbeitung und vermeidet gegebenenfalls die Wartezeit im Briefwahlbüro.

BRIEFWAHLBÜRO

Das Briefwahlbüro im Rathaus (Eingang E) ist über die Waagestraße und den Rathausgarten erreichbar und barrierefrei zugänglich. Öffnungszeiten: Mo und Di 10-13 und 14-16 Uhr, Mi 7-13 Uhr, Do 10-13 und 14-18 Uhr, Fr 10-15 Uhr, Sonderöffnungszeiten: Fr, 11. September 10-13 Uhr, Sa, 12. September 8-12 Uhr für Ausnahmefälle, So, 13. September (Wahltag) 8-15 Uhr für Ausnahmefälle. Telefonischer Kontakt für Rückfragen: (0 41 31) 3 09 - 32 00

Weitere Infos: www.hansestadt-lueenburg.de/kommunalwahlen-2026 und <https://landeswahlleiter.niedersachsen.de>

Am Sonntag, 13. September stehen die Kommunalwahlen in Niedersachsen an. In der Hansestadt Lüneburg sind rund 61.000 Personen wahlberechtigt.

Wer dazugehört, sollte spätestens bis zum 21. August eine Wahlbenachrichtigung mit weiteren Informationen zur Ausübung des Wahlrechts erhalten haben. Das Briefwahlbüro der Hansestadt Lüneburg ist bereits geöffnet. Dort können schon jetzt Briefwahlunterlagen beantragt werden. Die Ausstellung und Versendung der Briefwahlunterlagen sowie die Wahl direkt vor Ort können aber erst erfolgen, sobald die Stimmzettel vorliegen.

Wahlberechtigte können in der Hansestadt Lüneburg bei folgenden Wahlen ihre Stimme abgeben:

- Wahl der Vertretungen, also des Rates der Hansestadt (Gemeindewahl) und des Kreistages (Kreiswahl)

- Direktwahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters der Hansestadt Lüneburg und Direktwahl des Landrats des Landkreises Lüneburg

- In den Ortschaften Oedeme und Ochtmissen wählen Einwohnende ihren Ortsrat

Möglicherweise findet zu den Direktwahlen am 27. September eine Stichwahl statt.

Diese ist dann notwendig, wenn keiner der Kandidatinnen oder Kandidaten bei der Direktwahl am 13. September mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.

DIE KANDIDATEN

FÜR DAS AMT DES OBERBÜRGERMEISTERS/DER OBERBÜRGERMEISTERIN DER HANSESTADT LÜNEBURG

CLAUDIA KALISCH (EINZELBEWERBERIN, MITGLIED VON BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)



Zur Person: 54 Jahre, geschieden, zwei Kinder

Beruflicher Werdegang: Nach dem Abitur 1992 in Unna zum Studium nach Lüneburg mit Abschlüssen in 2000 als Diplom-Umweltwissenschaftlerin und 2008 als Master of Business Administration. Berufserfahrung als Mitbegründerin und Mitglied der Unternehmensleitung eines lokalen Öko-Energiedienstleisters 2014-2016, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Centre for Sustainability Management der Universität Lüneburg 2003-2014 und Projektleiterin in einer Hamburger Kommunikationsagentur 1999-2001

Politischer Werdegang: Seit 2021 erste Oberbürgermeisterin der Hansestadt Lüneburg, 2026 Kandidatur für eine zweite Amtszeit als überparteiliche Einzelbewerberin, 2016-2021 hauptamtliche Bürgermeisterin in der Samtgemeinde Amelinghausen. Davor Ratsfrau im Samtgemeinderat Gellersen und der Gemeinde Reppenstedt als Fraktions- & Grün-Rote Mehrheitsgruppensprecherin. Seit 2010 Mitglied bei den Grünen in Gellersen, 2010-2015 Mitglied im Ortsvorstand

Politische Ziele: Kurs halten und Begonnenes zu Ende bringen: Bezahlbaren Wohn-

raum schaffen und Quartiere stadtgerecht entwickeln, Innenstadt und Stadtteile beleben, Klimaneutralität sozial gerecht umsetzen und die Mobilitätswende weiterführen mit sicheren Radwegen, besserem ÖPNV und verlässlicher Bahnanbindung. Dazu moderne Schulen und gute Kitas, eine digitale und bürgernahe Verwaltung, solide Finanzen mit nachhaltiger Wirtschaftsförderung und gelebte Bürger*innenbeteiligung.

ANDREA SCHRÖDER-EHLERS (SPD)



Zur Person: 64 Jahre, in einer Beziehung, eine Tochter, eine Enkelin

Beruflicher Werdegang: Nach dem Jura-Studium, Schwerpunkt Verwaltungsrecht, Tätigkeiten in Verwaltung und Politik: Zunächst bei der Bezirksregierung, wo sie sich unter anderem um das Thema Wirtschaftsförderung gekümmert hat, später bei der Lüneburger Stadtverwaltung, erst im Baudezernat, später 10 Jahre als Fachbereichsleitung für Sicherheit, Umwelt, Verkehr und Bürgerservice; 14 Jahre hat sie Lüneburgs Interessen als Landtagsabgeordnete in Hannover vertreten; aktuell Vizepräsidentin des Landesrechnungshofes

Politischer Werdegang: 2008 bis 2022 Abgeordnete im Niedersächsischen Landtag, seit 2011 Mitglied des Kreistags Lüneburg, seit 2021 Mitglied im Rat der Hansestadt Lüneburg, seit 1996 Mitglied der SPD, 2009-2023 Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Lüneburg

Politische Ziele: Lüneburg zu einer der familienfreundlichsten Städte Deutschlands zu machen, wobei ihr Begriff von Familie alle Generationen und vielfältige Partnerschafts- und Lebensmodelle umfasst. Familienfreundlichkeit soll Richtschnur für die gesamte Politik und alle Vorhaben der Stadt sein. Denn Familien brauchen bezahlbare Wohnungen, sichere und zukunftsfähige Arbeitsplätze, eine gute und verlässliche Bildung, Raum für Austausch und Miteinander in Stadtteilhäusern, Nachbarschaften, in der Kultur. Und sie brauchen eine Verwaltung, die all jenen Menschen den Rücken stärkt, die im Alltag füreinander Verantwortung übernehmen.

PATRICK PIETRUCK (CDU)



Zur Person: 43 Jahre, zwei Kinder

Beruflicher Werdegang: Studium an der Leuphana Universität Lüneburg, 2009 Gründung von webnetz mit Sebastian Looch, Aufbau des Unternehmens ohne externe Investoren, Geschäftsführer von webnetz mit rund 200 Mitarbeitenden in Lüneburg, Langjährige Erfahrung in Unternehmensführung, Digitalisierung, Personalverantwortung und Wachstum

Politischer Werdegang: Seit vielen Jahren politisch und wirtschaftspolitisch engagiert, Stellvertretender Landesvorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsunion Niedersachsen, Mitglied im Beirat von Niedersachsen.next Startup unter Vorsitz von Ministerpräsident Olaf Lies, Mitglied im Mittelstandsbeirat des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, Langjährige Beschäftigung mit Wirtschafts-, Gründungs- und Standortpolitik auf kommunaler, Landes- und Bundesebene

Politische Ziele: Lüneburg wirtschaftlich stärken, bestehende Unternehmen halten und neue Arbeitsplätze schaffen. Mehr Wohnraum ermöglichen und Planungs- sowie Genehmigungsverfahren beschleunigen. Innenstadt beleben, Leerstände reduzieren und neue Konzepte für Handel, Gastronomie und Freizeit ermöglichen. Verwaltung digitaler, schneller und serviceorientierter aufstellen. Mobilität pragmatisch für Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV und Autofahrer weiterentwickeln. Lüneburg sauber, attraktiv und gut erreichbar halten. Wirtschaftliche Stärke als Grundlage für gute Kitas, Schulen, Sport, Kultur und soziale Angebote sichern. Mehr Tempo, klare Entscheidungen und konsequente Umsetzung.

FRANK SOLDAN (FDP)



Zur Person: 63 Jahre, verheiratet, ein Kind

Beruflicher Werdegang: Selbstständiger Zahnarzt, Praxisgründung April 1989 in Lüneburg/Ochtmissen

Politischer Werdegang: Mitglied im Rat der Hansestadt Lüneburg 2001-2011 und 2016-2026, Mitglied in zahlreichen Ausschüssen, Mitglied im Ortsrat Ochtmissen 2001-2026

Politische Ziele: Gute Mobilität für alle Menschen: Besserer ÖPNV, mehr Barrierefreiheit für Fußgänger, modernes Parkleitsystem, E-Mobilität fördern. Zentrale Fahrradabstellanlage in der Innenstadt. Sicherere Schulwege durch Schulstraßen und 30er-Zonen vor Schulen. Beste Bildungsmöglichkeiten: Schulen sanieren und zu modernen Lebens- und Lernorten sowie Zentren im Stadtteil entwickeln. Vielfältige Schullandschaft erhalten. Bedarfsgerechte Stadtentwicklung: Gewerbeflächen und Wohnbaugebiete ausweisen und den Bau von Geschosswohnungsbau mit Schwerpunkt „bezahlbarer Wohnraum“ fördern. Mehr Schatten und Wasserspiele in der Innenstadt. Treffpunkte für junge Leute auch in den Stadtteilen. Digitalisierung der Verwaltung konsequent voranbringen. Stadtteilarbeit stärken. Großbaumaßnahmen auf Straßen für ca. 2 Jahre aussetzen. Kultur und Sport unterstützen: Vorhandene Kulturräume erhalten, weitere kleine Veranstaltungsräume fördern. Salzmuseum schnell sanieren. Sportanlagen erhalten, Sportpark Bilmer Berg jetzt bauen. Ehrenamt stärken und unterstützen. Nachhaltige Finanzen: Strenge Priorisierung von Ausgaben. Keine Maßnahmen anfangen, die wir uns nicht leisten können, nur weil es Fördermittel gibt.

WÄHLEN GEHEN!



THORBEN PETERS (DIE LINKE)



Zur Person: 39 Jahre, ledig

Beruflicher Werdegang: Studium der Sozialen Arbeit an der Leuphana Universität Lüneburg, AStA-Sprecher und Vorsitzender des Studierendenparlaments, langjährige Tätigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit, aktuell Geschäftsbereichsleiter beim Lebensraum.Diakonie in Lüneburg, beruflicher Schwerpunkt in der Wohnungslosenhilfe und sozialen Arbeit, Lehrtätigkeit an der Leuphana Universität Lüneburg

Politischer Werdegang: Seit vielen Jahren politisch und zivilgesellschaftlich in Lüneburg engagiert, ehemaliger Kreisvorsitzender der Linken in Lüneburg, Landesvorsitzender der Linken Niedersachsen, langjährig engagiert im Netzwerk gegen Rechts und für Demokratie

Politische Ziele: Bezahlbares Wohnen durch eine stärkere kommunale Wohnungspolitik und mehr gemeinwohlorientierten Wohnungsbau. Eine soziale Stadt, in der niemand aufgrund seines Einkommens von Wohnen, Mobilität, Bildung, Kultur oder gesellschaftlicher Teilhabe ausgeschlossen wird. Stärkung von Kitas, Schulen, Jugend- und Sozialarbeit sowie der sozialen Infrastruktur in den Stadtteilen. Bezahlbarer und besser ausgebauter öffentlicher Nahverkehr sowie eine sozial gerechte Verkehrswende. Eine handlungsfähige Kommune, die öffentliche Daseinsvorsorge nicht dem Markt überlässt und gemeinsam mit den Menschen vor Ort gestaltet wird. Konsequentes Eintreten gegen Rassismus, Antisemitismus und die extreme Rechte

MATS DEDOW (DIE PARTEI)



Zur Person: 32 Jahre, ledig

Beruflicher Werdegang: 2011-2013 Ausbildung zum Sozialpädagogischen Assistenten in Hamburg, 2013-2017 Ausbildung zum Heilerziehungspfleger in Uelzen, ab 2017 Erwachsenen-geld, ab 2019 Pflege

Politischer Werdegang: Ab 2011 Anfänge damit zu beschäftigen, ab 2021 Mitglied bei Die Partei, ab 2021 Flunkyballbeauftragter des Kreisverbandes Lüneburg, ab September 2026 in das Tätigkeitsfeld eines Oberbürgermeisters einlesen bzw. einarbeiten

Politische Ziele: Persönliches Einkommen verbessern, in einer wirtschaftspolitisch besseren Situation landen, Kreidebergsee abpumpen, Gemeinde-Plantsch-Oase auf dem Marktplatz. Alles, was andere Kandidaten versprechen, doppelt bzw. dreimal so gut/schnell/effektiv/günstig umsetzen

HEIKO MEYER (UNABHÄNGIG)



Zur Person: 57 Jahre, verheiratet, zwei Söhne

Beruflicher Werdegang: Nach der Schule zwei Lehren, zum Elektroinstallateur und zum Kältetechniker, ab 1991 Projektleiter im väterlichen Unternehmen HM-Gastronomieeinrichtungen in Reppenstedt. Heute Leitung des Nachfolgeunternehmens mit Sitz in Lüneburg als Inhaber und Geschäftsführer. 2006 nebenberufliche Übernahme des Coffee House No. 1 in Lüneburg.

Politischer Werdegang: 2016-2021 parteiloses Mitglied des Lüneburger Stadtrates, seit mehr als 20 Jahren Mitglied im Bauausschuss und stellvertretendes Mitglied im Mobilitätsausschuss der Hansestadt Lüneburg; seit 2010 Mitglied im Aufsichtsrat der Lüneburg Marketing GmbH, seit 20 Jahren Vorsitzender des Lüneburger City Management LCM und Aufbau des „Kaufhaus Lüneburg“ von 80 auf 170 Mitglieder

Politische Ziele: Miteinander für Lüneburg. Maßnahmen für ein sicheres Lüneburg. Für mehr bezahlbaren Wohnraum. Für einen

starken und attraktiven Wirtschaftsstandort. Für eine attraktive Bildungs- und Universitätsstadt. Für ein soziales Lüneburg. Für ein zukunftsfähiges Umwelt- und Verkehrskonzept. Für ein kulturell reiches Lüneburg. Für ein sportliches Lüneburg

MICHÉL PAULY (VOLT)



Zur Person: 41 Jahre, verheiratet, zwei Kinder

Beruflicher Werdegang: Nach dem Abitur 2005-2013 Studium der Wirtschaftswissenschaften, Abschluss als Bachelor of Science, anschließendes Masterstudium ohne Abschluss; 2013-2016 Assistent der Geschäftsleitung bei der Unternehmensgruppe Manzke; 2017-2018 Angestellter bei Die Linke Niedersachsen; 2018-2019 Tätigkeit in der persönlichen Assistenz; 2019 Fahrer bei MOIA, 2019-2025 Fachreferent für Finanzen der Fraktion Die Linke in der Hamburgischen Bürgerschaft; seit 2024 teilselbstständig als Videograph

Politischer Werdegang: 2011-2022 Mitglied des Rates der Hansestadt Lüneburg, davon 9 Jahre Fraktionsvorsitzender der Linken, 2014 und 2021 Oberbürgermeisterkandidat in Lüneburg; Parteiaustritt und Mandatsniederlegung im März 2022 nach Beginn des russischen Angriffskriegs

Politische Ziele: Lüneburg zu einer modernen, sozialen und klimaneutralen Stadt weiterentwickeln, insbesondere durch konsequente Digitalisierung der Verwaltung. Sichere und zuverlässige Mobilität durch durchgängige Radverkehrsverbindungen, attraktiven öffentlichen Nahverkehr und gerechtere Verteilung des öffentlichen Raums. Weniger Fläche für den motorisierten Individualverkehr, mehr Einbahnstraßen für Pkw. Bündelung von Parkplätzen am Rand der Innenstadt und von Wohnquartieren. Bei der Energie- und Wärmewende pragmatische und langfristig bezahlbare Lösungen voranbringen: Mehr Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden, ausreichend Raum für Windenergie und Stromnetze sowie moderne Wärmepumpen und erneuerbare, elektrifiziert betriebene Wärmenetze statt einer dauerhaften Abhängigkeit von Gas.

KANDIDATEN FÜR DAS AMT DES LANDRATS DES LANDKREISES LÜNEBURG



TORSTEN FRANZ
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Zur Person:

48 Jahre, verheiratet

Beruflicher Werdegang:

Gelernter Sparkassenkaufmann, seit 2021 IT-Manager bei der Kalorimeta GmbH im Bereich der digitalen Prozessentwicklung in einer Führungsposition, neben Stationen in IT-Funktionen auch im Krisenmanagement tätig gewesen

Politischer Werdegang:

Seit Januar 2026 Kreissprecher Bündnis 90/ Die Grünen Lüneburg, Seit 2025 Ehrenamtlicher Mitarbeiter der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Lüneburg, 2023-2026 Vorstandsvorsitzender Ortsvorstand Bündnis 90/ Die Grünen Lüneburg, 2022-2026 im Ortsvorstand Bündnis 90/Die Grünen Lüneburg, Seit 2021 Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen in Lüneburg.

Politische Ziele:

Klimaanpassungen im Landkreis konkret umsetzen: Durch Erweiterung des Wassermanagementkonzeptes, mehr Grün statt versiegelte Flächen, Unterstützung beim Wassersparen von Unternehmen. Bürger*innen in den politischen Prozessen besser beteiligen und Dialog zwischen Politik und Bürger*innen fördern, damit unsere Demokratie gestärkt wird und eine Politik umgesetzt wird, die nahe an den Menschen ist und diesen auch mitgestalten lässt. Mobilität weiter denken durch den weiteren Ausbau der MOIN (Landkreiseigene Verkehrsgesellschaft) mit besseren Verbindungen, anderen und abgestimmten Angebotskonzepten, um den Landkreis gerade in den Randbezirken insgesamt besser anzubinden.



STEFFEN GÄRTNER
(CDU)

Zur Person:

35 Jahre, verheiratet

Beruflicher Werdegang:

Nach dem Realschulabschluss an der Realschule Oedeme Ausbildung zum Industriekaufmann, Studium Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.), anschließend Tätigkeit als Wirtschaftsingenieur bei der LAP GmbH in Lüneburg, seit 2019 Hauptamtlicher Bürgermeister der Samtgemeinde Gellersen

Politischer Werdegang:

Seit vielen Jahren kommunalpolitisch engagiert, Einstieg über die Junge Union, Seit 2011 kommunalpolitisch aktiv, 2014-2019 Ehrenamtlicher Bürgermeister und Gemeindedirektor der Gemeinde Südergellersen, 2016-2019 Mitglied des Kreistages des Landkreises Lüneburg, Seit 2019 Hauptamtlicher Samtgemeindebürgermeister der Samtgemeinde Gellersen

Politische Ziele:

Ein Landkreis, in dem Stadt und Land gemeinsam gedacht werden und alle Gemeinden eine starke Stimme haben. Verlässliche Mobilität mit einem starken ÖPNV, besseren Bahnverbindungen, sicheren Radwegen und einer festen Elbquerung. Gute Rahmenbedingungen für Wirtschaft, Handwerk und Landwirtschaft sowie schnellere und pragmatischere Genehmigungs- und Planungsverfahren. Gute Bildungs- und Betreuungsangebote und starke Berufsschulen. Bezahlbares Wohnen und eine schnellere Entwicklung von Wohn- und Gewerbeflächen. Starke Feuerwehren, Vereine und ein Ehrenamt, das vom Landkreis verlässlich unterstützt wird. Eine moderne, bürgernahe Kreisverwaltung, die Lösungen möglich macht und für die Menschen gut erreichbar ist



ANDRÉ SCHULER
(SPD)

Zur Person:

51 Jahre, verheiratet, ein Sohn

Beruflicher Werdegang:

Zivildienst bei der AWO Konstanz im Bereich Mobile Soziale Dienste und individuelle Schwerstbehindertenbetreuung, Studium an der Niedersächsischen Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege, Abschluss als Diplom-Verwaltungsbetriebswirt (FH), Einstieg in die Kreisverwaltung Lüneburg im Bereich Hilfe zur Pflege, Zentraler Controller des Landkreises Lüneburg sowie Teilprojektleiter bei der Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (Doppik), Seit 2009 Kommunalprüfer beim Niedersächsischen Landesrechnungshof, Mehrjährige Lehrtätigkeit am Niedersächsischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Politischer Werdegang:

Acht Jahre Mitglied des Rates der Hansestadt Lüneburg, aktuell Fraktionsvorsitzender der SPD im Samtgemeinderat Ilmenau und im Gemeinderat Embsen sowie Vorsitzender des Finanzausschusses der Samtgemeinde Ilmenau

Politische Ziele:

Bezahlbares Wohnen ist ein Grundbedürfnis. Deshalb möchte Schuler mit den Städten und Gemeinden eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft aufbauen. Alt werden im eigenen Zuhause: Dafür möchte er die richtigen Rahmenbedingungen mit einem kommunalen Sozialdienst, einem digitalen Pflegeportal und mehr Kurzzeitpflegeangeboten schaffen. Wieder jedes Kind fördern: Dafür setzt er auf moderne Schulen, Klassenassistenten, flächendeckende Schulsozialarbeit und multiprofessionelle Teams. Verwaltung ohne Krawatte: Eine bürgernahe, digitale und verlässliche Kreisverwaltung mit festen Ansprechpartnern, klaren Zuständigkeiten und kurzen Bearbeitungszeiten.



EINE „NEUE“ ALTE HANDWERKERSTRAßE

Alle zwei Jahre freuen sich die Lüneburger auf die Alte Handwerkerstraße des ALA. Auch am Samstag, 5. September, 12 bis 19 Uhr und Sonntag, 6. September, 11 bis 18 Uhr lassen sich rund um die

Michaelis-Kirche wieder historisches Handwerk und der Alltag der Renaissance erleben. Dieses Jahr wird die Alte Handwerkerstraße bereichert und angemessen aktualisiert.

Alles Beliebte und Bewährte wird beibehalten: die Stände der Alten Handwerke, passende Gastronomie, begleitende kulturelle Aktionen, die zum Renaissance-Alltag passen. Auch dieses Mal stoßen wieder bisher ungesehene Techniken dazu: Ein Reetdach-Dachdecker, eine Vergolderin und ein Polsterer zeigen ihre Kunst. Und wie immer können Besucher an einigen Ständen auch selbst Hand anlegen und mitwirken.

Neu hingegen ist, dass der ALA „seine“ westliche Altstadt besser einbinden und erlebbar machen möchte – schließlich ist der Verein im Dreieck von Bachplatz, Auf dem Meere und Auf der Altstadt im wahrsten Wortsinn zu Hause. So echt und glaubwürdig ist kaum ein anderer historischer Markt mit seiner Lokalität verbunden. Der ALA plant, die schönsten und ältesten Häuser der Ohlingerstraße mit eigens gestalteten Tafeln und individuellen Erklärungen eingehend vorzustellen. Zum Beispiel mit Geschichten, die man dabei über die Altstadt hört. Mit wissenswerten Details und unterhaltsamen Anekdoten, die kleine und große Besucher überraschen. Zuletzt mit der Darstellung, was der ALA zum Erhalt der Gebäude jeweils beigetragen hat. Zu guter Letzt wird die Alte Handwerkerstraße durch neue Aktionen und authentische Attraktionen enger mit der Innenstadt und auch dem zeitgleich stattfindenden Café des Städtchenwerks verbunden. (ALA/JVE)

FOTOS Dirk Rotermundt

SPD



EINE FRAGE DER QUALITÄT

Lüneburg. Politik und Verwaltung kann doch jeder? Kann man so sehen, muss man nicht. Die Lüneburger SPD hat für die Spitzenpositionen in Stadt und Kreis Fachleute aufgestellt, die ihr Handwerk beherrschen: Andrea Schröder-Ehlers, Juristin und 14 Jahre Landtagsabgeordnete, als Oberbürgermeisterin der Hansestadt sowie André Schuler, Diplom-Verwaltungswirt und Finanzcontroller, als Landrat. Drei Fragen:

WOFÜR MÖCHTEN SIE SICH KONKRET EINSETZEN?

André Schuler: „Meine Schwerpunkte sind ein würdevolles Leben im Alter, gute Bildungschancen für unsere Kinder, die Stärkung des Ehrenamts sowie eine moderne und bürgernahe Verwaltung. Eine Verwaltung ohne Krawatte, wie ich es gern nenne.“

Andrea Schröder-Ehlers: „Ich werde Familienfreundlichkeit zur Richtschnur für alle Vorhaben der Stadt machen. Wer Verantwortung für andere übernimmt, muss bezahlbar wohnen können und braucht Arbeit, die auch in Zukunft sicher ist. Darauf und auf dem Miteinander wird mein Hauptaugenmerk liegen.“

WARUM IST ES SO WICHTIG, AN DER SPITZE DER BEIDEN GROßEN VERWALTUNGEN JEMANDEN VOM FACH ZU HABEN?

Andrea Schröder-Ehlers: „Die Herausforderungen sind groß und wir haben keine Zeit zu verlieren. Deshalb brauchen wir Kräfte an der Spitze, die Ziele haben und von Tag eins an wissen, wie Politik und Verwaltung funktionieren.“

André Schuler: „Dem kann ich mich nur anschließen. Eine Verwaltung, ein Rat, ein Kreistag, das sind eben keine Unternehmen. Man muss Spaß daran haben, wie sie ticken und das Ganze klug lenken können.“

André Schuler ist von Beruf Diplom-Verwaltungswirt und prüft als Controller beim Landesrechnungshof kommunale Verwaltungen und Finanzen. Privat lebt er mit Frau und Sohn in Embsen und liebt Fahrradfahren.

Andrea Schröder-Ehlers hat Verwaltungsrecht studiert. Sie war Fachbereichsleiterin bei der Stadt und Landtagsabgeordnete für Lüneburg.

SPD-Ortsverein Lüneburg
Auf dem Meere 14-15
21335 Lüneburg

info@spd-ortsverein-lueneburg.de
@spdlueneburg
f spd.lueneburg

Politische Werbung Sponsor und Herausgeber ist der SPD-Ortsverein Lüneburg, vertreten durch Luca Tom Thiem. Auf dem Meere 14-15, 21335 Lüneburg. Im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 13.09.2026. Weitere Informationen unter spd-ortsverein-lueneburg.de/transparenz

Am 13.09.
SPD
wählen!

LÜNEBURG KANN MEHR



PATRICK PIETRUCK

Oberbürgermeister für Lüneburg

13.09.
PIETRUCK
wählen



V.i.S.d.P.: Patrick Pietruck, CDU Stadtverband, Stadtkoppel 16, 21337 Lüneburg
POLITISCHE ANZEIGE Sponsor: CDU Stadtverband Lüneburg
Transparenzinfos: patrick-pietruck.de/transparenz

BUTTERBERG BENEFIZ FESTIVAL



Am Freitag, **4. September**, ab 17 Uhr **und** Samstag, **5. September**, ab 12 Uhr verwandelt sich der Festplatz am Butterberg in Barnstedt wieder in ein Festivalgelände für den guten Zweck. Die letzte Ausgabe war ein voller Erfolg: 2.000 Besucherinnen und Besucher, 14 Bands und 80 ehrenamtlich Helfende. Am Ende kamen 30.000 Euro Spenden zusammen, ein deutlicher Anstieg zum Vorjahr. Das bewährte Konzept bleibt: Freitag wird es laut und hart, Samstag bunt und familiär. Neu in diesem Jahr ist ein Schülerband-Contest.

Der Festival-Freitag steht traditionell im Zeichen der härteren Gangart. Als Headliner des Abends bringt die Berliner Ska-Punk-Kombo The Offenders den Butterberg zum Tanzen. Vorher machen die Berliner Hardcoreband United

And Strong und Virker Ikke ordentlich Druck. Die lokalen Punkhelden Mittel zum Zweck versprechen wieder anarchisches Brachialentertainment. Der Samstag bricht Genregrenzen auf und bietet ein Programm von Reggae bis Rap. Mit I-FIRE kommt eine echte Instanz nach Barnstedt – die Hamburger Formation prägt seit über 20 Jahren die deutsche Reggae- und Dancehall-Szene. Flankiert werden sie von Marlène Colle, der Frontfrau der Berliner Indie-Pop-Band PAULA PAULA, dem norddeutschen Indie-Rock-Gespann Peters Beine sowie dem Heavy-Blues-Trio Zoahr aus Pirmasens. Für urbane Beats sorgt Rapper Big O, gefolgt von den Bangers, Trebor und Pelle. Wer früher kommt, erlebt Samstag außerdem einen Auftritt des Barnstedter Chors S(w)inging Ilmenau.



Erstmalig veranstaltet das Festival einen Schülerband-Contest. Junge Talente konnten sich bis Mitte August bewerben. Die Gewinner-Band eröffnet am Samstag das Programm auf der Hauptbühne. Neben der Musik lädt Samstag der große Family Space mit tollem Kinderprogramm, Yoga-Kursen und einem Graffiti-Workshop zum Verweilen ein. Beim Soli-Eintritt gibt jeder so viel, wie er oder sie kann und möchte. Da alle Acts ohne Gage auftreten und das Event ehrenamtlich organisiert wird, kommen die Erlöse vollständig gemeinnützigen Organisationen zugute. (JVE)

• Infos: www.butterberg-benefiz.de

FOTOS Dani Hubrich, Björn Balzer

Claudia Kalisch

Beherzt. Besonnen. Bewährt.

- Gute Infrastruktur als Wirtschaftsbasis
- Gesunde Stadt als Wohn- & Lebensraum
- Grüngürtel für frische Stadtluft
- Marienplatz als Begegnungsraum
- Bildungspakt als Zukunftsbasis
- Sichere Mobilität für alle

Mehr Inhalte? claudia-kalisch.de



Weiter: Kurs halten!

Oberbürgermeisterin für Lüneburg

CAFÉ DES STÄDTENETZWERKS

Mit einem Kulturfest der Begegnung setzt die Hansestadt Lüneburg am Sonntag, **6. September** ein Zeichen für Verbindung und Zusammenarbeit. „Unsere Partnerstädte – historisch verbunden, lebendig vernetzt“ ist das Motto, wenn der Lüneburger Marktplatz von 11 bis 18 Uhr zu einem „Café des Städtetzwerks“ wird.

Die Besuchenden werden eine große Vielfalt erleben: von der historischen Hanse und der Hanse der Neuzeit, vertreten durch die Städte Hamburg, Stade, Uelzen, Buxtehude und Lübeck als Hansestädte der Metropolregion, über die Partnerstädte Köthen, Kulmbach, Clamart (Frankreich), Tartu (Estland), Scunthorpe (England), Ivrea (Italien), Viborg (Dänemark) und Naruto (Japan) bis hin zur 2023 begründeten Solidaritätspartnerschaft mit der Stadt Bila Tserkva (Ukraine). Die Stände des „Markts der Partnerstädte“ werden von Delegationen aus den Partnerstädten und den Lüneburger Partnerschaftsgesellschaften gestaltet.

Der Marktplatz wird sich in ein Open-Air-Café mit Sitzgelegenheiten und gastronomischem Angebot verwandeln. Dazu gibt es ein Bühnenprogramm mit musikalischen Darbietungen wie „Private Dancer“ von Philip Richert und Daniel Stickan.

Verschiedene Partner- und Hansestädte sind mit Ständen vertreten. Für die Besucherinnen und Besucher gibt es historische Informationen, Mitmachaktionen, Präsentation lokaler Kultur und allerlei Spezialitäten.

Drei Lüneburger Gästeführerinnen und Gästeführer bieten als „lebendige Infopoints“ (Foto) mehrmals täglich „Städtewissen to go“ an. So können die Besuchenden in die historischen und kulturellen Besonderheiten der teilnehmenden Städte eintauchen und mehr zu den Beziehungen der Städte mit Lüneburg erfahren.

Künstlerische Acts und ein kreatives Kinderprogramm runden das Programm ab. (SP/JVE)



FOTOS: Hansestadt Lüneburg

Einer von uns

Unabhängig
für ein
Miteinander



Wahlprogramm für Lüneburg vom Oberbürgermeister-Kandidaten Heiko Meyer:

1. **MITEINANDER FÜR LÜNEBURG:** #teamlueneburg
2. FÜR EIN **SICHERES** LÜNEBURG
3. FÜR MEHR **BEZAHLBAREN** WOHNRAUM
4. FÜR EINEN **STARKEN UND ATTRAKTIVEN** WIRTSCHAFTSSTANDORT
5. FÜR EINE **ATTRAKTIVE** BILDUNGS- UND UNIVERSITÄTSTADT
6. FÜR EIN **SOZIALES** LÜNEBURG
7. FÜR EIN **ZUKUNFTSFÄHIGES** UMWELT- UND VERKEHRSKONZEPT
8. FÜR EIN **KULTURELL REICHES** LÜNEBURG
9. FÜR EIN **SPORTLICHES** LÜNEBURG

Daher bitte ich Sie für ein **Kreuz** am **13. September 2026**



meyer-lueneburg.de
#teamlueneburg

Sie kennen mich !
Heiko Meyer
Ihr Oberbürgermeister-Kandidat

- Unabhängig
- Bürgernah
- Kompetent



FAMILIENFEST IN LÜNEBURG



Beim Familienfest am **26. und 27. September** verwandelt sich die Lüneburger Innenstadt in eine große Erlebnisswelt: Es gibt spannende Mitmachaktionen, beeindruckende Shows, zahlreiche Spielstationen und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sowie bunte Schausteller-Buden. Zusätzlich lädt der Einzelhandel zum Erlebnis-Sonntag ein, und der Selbsthilfetag des Paritätischen Wohlfahrtsverbands auf

dem Marktplatz bietet ein informatives und musikalisches Programm.

Auf rund 4.000 Quadratmetern sorgt die TOGGO Tour am Samstag und Sonntag in der Zeit von 11 bis 18 Uhr für jede Menge Action. Beim allseits beliebten „Buzzer-Run“ vom genialen Tüftler Woozle Goozle dreht sich alles um Ausdauer und Geschicklichkeit. SpongeBob Schwammkopf fördert mit dem „Quallen-Run“ spielerisch das Umweltbewusstsein, und noch mehr sportliche Herausforderungen bietet die Spielstation der NFL rund um American Football. Neu mit dabei ist die Aktionsinsel von TOGGO GG.

Auch die ganz Kleinen haben einiges zu entdecken: Es warten die PAW Patrol-Zentrale, das Peppa-Pig-Spielehaus und die Toggolino-Hüpfburg auf sie. Natürlich stehen auch wieder die beliebten TOGGO-Stars für Fotos bereit. Auf der Bühne führen bekannte TOGGO-Gesichter durch

das Programm. Für sportliche Abwechslung sorgen BMX-Freestyler Chris Böhm und Fußball-Freestyler Jannik Freestyle. Abgerundet wird die Show durch Games und ein interaktives Quiz.

Zusätzlich lädt der Erlebnis-Sonntag von 13 bis 18 Uhr zum Shoppen ein. Der Handel öffnet seine Türen und überrascht die Kundinnen und Kunden mit Aktionen, Angeboten oder Mitmachprogrammen. Der 18. Lüneburger Selbsthilfetag auf dem Marktplatz lädt mit einem bunten und musikalischen Programm zu Gesprächen und Informationen durch zahlreiche Selbsthilfegruppen ein. Organisiert wird der Selbsthilfe-Tag durch den Paritätischen Wohlfahrtsverband. Auf der Bühne begeistern Marvel at Elephants, Olaf Niebuhr und Gregor Müller sowie Sebastian Franz (Pelle). Im Glockenhof kann Kreatives vom Kunstkreis 2012 bestaunt und am Stand der Kunstschule Ikarus auch selbst gestaltet werden. (SP/JVE)

KOSTENFREI DEN WERT IHRER IMMOBILIE ERFAHREN.

04131 - 76 55 250

www.niebuhr-immobilien.de



Niebuhr
Immobilien



Niebuhr Immobilien | Ilmer Weg 23, 21357 Bardowick



Der Outlander jetzt zu Top-Konditionen!

SUPERDEAL



**Outlander
Plug-in Hybrid
Diamant 4WD²**

JETZT FÜR NUR

249 €¹ mtl. leasen

Laufzeit: 36 Monate | Fahrleistung: 10.000 km/Jahr | Sonderzahlung: 1.200 €



bei 36 Monaten Haltedauer



Bis zu 85 km elektrische Reichweite**



**225 kW (306 PS)
Systemleistung**



**S-AWC – Allradantrieb
serienmäßig**



5 Jahre Herstellergarantie* und
8 Jahre Fahrbatteriegarantie*****

Outlander Plug-in Hybrid Diamant 4WD² Energieverbrauch 16 kWh/100 km Strom & 2,7 l/100 km Benzin; CO₂-Emission 60 g/km; CO₂-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei entladener Batterie: Energieverbrauch 6,8 l/100 km Benzin; CO₂-Klasse E; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (EAER) 85 km.**

*Staatliche Förderung für Privatpersonen, Kauf oder Leasing, Erstzulassung in Deutschland, Vorliegen der persönlichen Fördervoraussetzungen (u. a. zu versteuerndes Jahreseinkommen, Zahl der Kinder unter 18 Jahren). Details: mitsubishi-motors.de/e-autopraemie und bundesumweltministerium.de/eauto-forderung. Für Zulassungen ab 01.01.2026, Ende mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2028. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. **Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de ***5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Danach bis zu 3-mal je 1 Jahr Anschlussgarantie, bis max. 160.000 km, der Mitsubishi Motors Europe BV, Postbus 157, 6130 AD Sittard, Niederlande, für wesentliche Bauteile. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km. Jeweils gemäß den entsprechenden Garantiebedingungen. Bedingungen und Details unter mitsubishi-motors.de/garantiepaket **1 |** Outlander Plug-in Hybrid Diamant 4WD², Hauspreis: 38.080,00 €, Leasingbeispiel (gültig bis 30.09.2026): Sonderzahlung 1.200,00 €, monatliche Rate 249,00 €, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung p. a. 10.000 km. Freibleibendes Leasingangebot der **MKG Bank, Zweigniederlassung der MCE Bank GmbH**, Schieferstein 9, 65439 Flörsheim. **2 |** Antrieb: 4WD 2.4 100 kW (136 PS), Elektromotoren vorn 85 kW (116 PS) / hinten 100 kW (136 PS), Systemleistung 225 kW (306 PS)

AUTOHAUS
stein

Autohaus Stein GmbH

Hamburger Str. 11 – 19 ▪ 21339 Lüneburg
Tel. 04131/30000 ▪ www.autohaus-stein.de



SAISON BEENDET – HARTE SPIELE, HARTE GEGNER UND VERLETZUNGSSPECH

LÜNEBURG RAZORBACKS SCHLIEßEN SAISON 2026 AB

Die vergangene Saison war für die Lüneburg Razorbacks geprägt von einigen Herausforderungen, aber auch von Erfolgen. Sowohl die Ladies, Herren als auch die Jugend stellten sich anspruchsvollen Aufgaben und zeigten, dass American Football in Lüneburg längst mehr ist als nur eine Sportart und man gemeinsam auch schwierige Situationen meistern kann.



Für die Ladies der Lüneburg Razorbacks begann mit der vergangenen Saison ein neues Kapitel. Erstmals trat das Team in der GFL Women an und ging damit einen anspruchsvollen Schritt. Die Saison brachte dabei nicht nur spannende Begegnungen, sondern auch ganz neue organisatorische und sportliche Erfahrungen mit sich. Die Reisen führten das Team unter anderem bis nach Schwäbisch Hall. Lange Auswärtsfahrten, unbekannte Gegner und ein deutlich höheres sportliches Niveau verlangten den Spielerinnen einiges ab. Trotzdem sammelten die Ladies wichtige Erkenntnisse, entwickelten sich als Mannschaft weiter und erhielten einen Eindruck davon, was es bedeutet, auf diesem Niveau Football zu spielen.

Auch bei den Herren war die Saison von Herausforderungen geprägt. In der Oberliga traf das Team auf starke Gegner und musste sich immer wieder neu beweisen. Besonders das Verletzungsspech stellte die Mannschaft dabei vor schwierige Aufgaben. Immer wieder fehlten wichtige Spieler, so dass der Kader im Verlauf der Saison deutlich dezimiert war. Doch gerade in diesen Situationen zeigte sich eine der größten Stärken der Razorbacks: der Zusammenhalt innerhalb des Teams. Spieler übernahmen Verantwortung, füllten teilweise ungewohnte Rollen aus und gingen über die eigenen Grenzen hinaus. Was unter diesen Umständen besonders deutlich wurde, war der Wille, füreinander einzustehen.

Die U19 kann nun auf ihre zweite Spielzeit zurückblicken. Es warteten neue Gegner und damit auch neue Herausforderungen auf die jungen Spieler. Eine besondere Bedeutung hatte dabei die Integration neuer Spieler aus der Flag-Jugend. Erstmals

wurden Nachwuchsspieler in die U19-Mannschaft übernommen und an den Tackle-Football herangeführt. Für die jungen Athleten bedeutete dies einen wichtigen nächsten Schritt in ihrer Football-Laufbahn. Besonders erfreulich ist der Blick auf die Zukunft: Nach der Saison gehen nun einige Spieler den nächsten Schritt und rücken in den Herren-Bereich auf. Damit zeigt sich eindrucksvoll, dass die Jugendarbeit der Razorbacks Früchte trägt und der Übergang aus dem Nachwuchsbereich in den Herrenfootball funktioniert.

Zu dieser Jugendarbeit gehört natürlich auch das Flag-Team. Die vergangene Saison der U15 stand dabei ganz im Zeichen von Entwicklung und neuen Erfahrungen. Zahlreiche junge Spieler wurden neu in die Mannschaft integriert und machten ihre ersten Schritte im Football. Gleichzeitig gab es mit zwei neuen Hauptübungsleitern und Coaches frischen Wind im Trainerteam. Dabei stand bei allem sportlichen Ehrgeiz vor allem eines im Vordergrund: der Spaß am Football. Die jungen Razorbacks sollten die Möglichkeit bekommen, den Sport mit Freude kennenzulernen, Erfahrungen zu sammeln und als Team zusammenzuwachsen.

Damit endet eine Saison, die nicht allein durch Ergebnisse definiert wurde. Sie steht für Entwicklung, Durchhaltevermögen, neue Erfahrungen, Freude am Sport und gelebten Teamgeist. Die Razorbacks haben in allen Bereichen wichtige Schritte gemacht – und damit eine gute Grundlage für die kommenden Aufgaben geschaffen.

Aber eins ist sicher: Auch nächstes Jahr wird es wieder American Football in Lüneburg geben. (LRB)

Wenn beim Volleyball-Bundesligisten SVG Lüneburg das Training wieder läuft, dann atmen ihre Fans auf: Die quälend lange Sommerpause ist beendet, die ersten (Test-)Spiele nahen. Seit dem 17. August sind die LüneHünen wieder am Netz, unter ihren Anhängern steigen Vorfreude und Neugier auf die neue Saison sprunghaft an.

Noch allerdings ist – wie stets – das Team nicht komplett. Nur acht seiner 13 Schützlinge konnte Langzeit-Chefcoach Stefan Hübner (im 13. Jahr) zum Auftakt begrüßen. Denn einige Spieler sind oder waren noch bei ihren Nationalmannschaften. So steht ab 9. September die Europameisterschaft an, bei der Axel Enlund für Schweden und Santeri Vålmaa für Finnland dabei sind. Die Neuen Patrick Rogers (USA) und Corey Schoenherr (Kanada) waren noch in Wettbewerben jenseits des Großen Teiches gefordert. Und US-Rückkehrer Shane Holdaway stieß aus privaten Gründen später dazu.

Im Kader der SVG gab es auch noch eine kurzfristige Änderung. Der kanadische Mittelblocker Jackson Howe spielte nach einer starken Bundesliga-Saison inklusive Vertragsverlängerung an der Ilmenau anschließend in der Nations League derart überragend auf (Bester auf seiner Position von allen 18 teilnehmenden Ländern), dass Italiens Top-Club Cucine Lube Civitanova die Angel auswarf. Diese Chance wollte sich Howe nicht entgehen lassen und die SVG wollte sie ihm nicht verwehren. Die Lücke war aber dank der guten Vernetzung von Chefcoach Stefan Hübner schnell geschlossen: Cory Schoenherr heißt der Nachfolger, ein Kanadier von der Trinity Western University, der in diesem Sommer sein Nationalmannschafts-Debüt gab.

So bitter der Wechsel von Leistungsträger Howe auch ist – er zeigt wieder einmal, wie die SVG inzwischen auch international beäugt und ihre Arbeit geschätzt wird. Belegt wird das zudem von den weiteren Wechseln dieses Sommers, nachdem alle neuen Vereine bekannt sind. Außer Howe gingen auch Ethan Champlin (Cuneo) und Joscha Kunstmann (Padua) ins Volleyball-Mekka Italien. Jesse Elser und Christopher Byam setzen ihre Profi-Karriere in Japan fort (Nagoya), Axel Larsen ging

DIE SVG LÜNEBURG IST ZURÜCK AM NETZ

VOLLEYBALLER NEHMEN NACH DER SOMMER-PAUSE ANLAUF AUF DIE NEUE SAISON

VG-Chefcoach Stefan Hübner (2.v.l.) erläutert seinen Spielern die ersten Übungen beim Start in die Saisonvorbereitung



DIE BUNDESLIGA-HEIMSPIELE DER SVG

24.10., 19 Uhr: SV Warnemünde

14.11., 19 Uhr: Helios Grizzlys Giesen

01.12., 19 Uhr: VfB Friedrichshafen

13.12., 17 Uhr: Barock Volleys Ludwigsburg

23.12., 19 Uhr: Berlin Recycling Volleys

28.12., 19 Uhr: WWK Volleys München

29.12., 19 Uhr: VC Olympia Berlin

03.01., 17 Uhr: Baden Volleys SSC Karlsruhe

13.01., 19 Uhr: Netzhoppers KW

23.01., 19 Uhr: FT 1844 Freiburg

02.02., 19 Uhr: Volley GOATS Mitteldeutschland

21.02., 17 Uhr: SWD powervolleys Düren

14.03., 17 Uhr: TV Rottenburg

nach Belgien (Tectum Achel), und nur Neo Laumann wechselte innerhalb der Bundesliga (Volleys Mitteldeutschland).

Bekannt ist inzwischen auch der Bundesliga-Spielplan. Die SVG beginnt am 21. Oktober mit einem Auswärtsspiel in Karlsruhe, Heimpremiere ist wenige Tage später gegen Warnemünde (siehe Übersicht). Der Vorverkauf für die Heimspiele der Hinrunde läuft bereits unter <https://tickets.svg-lueneburg.de/>. Offizieller Saisonstart ist der Ligacup in Hildesheim mit einem Spiel gegen Düren am 16. Oktober. Kein

Glück hatte die SVG bei der Auslosung im DVV-Pokal – der Cupverteidiger muss im Achtelfinale am 8. November auswärts gegen Friedrichshafen bestehen, eine Neuauflage des Endspiels vom 2. März also.

Bei der Auslosung der Gruppenphase in der Champions League (läuft ab 8. Dezember) wurden den LüneHünen Polens Meister Warta Zawiercie, Spaniens Meister Guaguas Las Palmas (Gran Canaria) und Tschechiens Meister VK Karlovarsko zugeteilt. Die Terminierung der Spiele und dann des Vorverkaufs erfolgt später. (SVG)

INTERSPORT®
FRIEDRICH
Ihr starker Partner in Lüneburg

IST TRINKGELD NOCH „EN VOGUE“?

Mit einem „Trinkgeld“ seine Wertschätzung für guten Service auszudrücken, das gibt es in vielen Dienstleistungsbranchen, am prominentesten ist der „Tip“ beim Friseur und in der Gastronomie. Aber überall, wo es Gefälligkeiten gibt, ist auch ein Tip häufig. Im Handwerk zum Beispiel, beim Taxifahrer, dem (Reise-)Busfahrer, beim Stadtführer oder der Floristin, wenn sie den Strauß besonders hübsch gebunden hat. Unabhängig davon, wie der Tip letztlich entrichtet wird, ob durch Bares, ob in der App, die Frage ist, wie haltet ihr es denn grundsätzlich, wovon macht ihr es abhängig. Das haben wir kürzlich Passanten in der Lüneburger Innenstadt gefragt... und hier sind die Antworten:



Sabine Schulz (63),
Rentnerin aus Lüneburg

Ich bin gern bereit, was zu geben, wenn der Service stimmt, ich gut beraten werde, zum Beispiel beim Friseur. Ich finde es einen Ausdruck von Wertschätzung. Wieviel ich gebe, ist unterschiedlich, mach ich nach Gefühl, nicht prozentual.



Markus Bähre (40),
Student aus Deutsch Evern

Ich komme aus der Gastronomie, und die Zehn-Prozent-Regel ist ja Orientierung, die ist okay. Ich freue mich, wenn ich Tip bekomme. Ich gebe selbst auch gern. Und wenn ich mir den Luxus leiste, schön essen zu gehen, lasse ich auch gern den, der mich gut bedient, daran teilhaben.



Gudrun Jessusek (76),
Rentnerin aus Lüneburg

Gute, freundliche Bedienung ist ein Grund für ein Trinkgeld, mein Mann ist da noch etwas großzügiger. Ich selbst mache manchmal Stadtführungen und da freue ich mich natürlich sehr, wenn es zum Dankeschön noch einen Tip gibt.



Thomas Maack (65),
Bürgermeister in Adendorf

Wenn sich jemand freundlich um mich bemüht, gut berät, bin ich auch gern großzügig. Ich sehe es als Wertschätzung. Und wenn es nicht anders geht, zum Beispiel in einer Praxis beim Arzt, in der ja Teams arbeiten, frage ich dann auch nach der „Kaffeekasse“.



Stefanie Maurer (48),
aus Bremen

Wenn Service und Qualität stimmen, bin ich auch großzügig mit einem Trinkgeld, beim Friseur ebenso wie bei Lieferanten.



Michael Anders (60),
städtischer Beamter aus Brietlingen

Ich finde, aufmerksamer, guter Service muss belohnt werden. Meist sind es etwa zehn Prozent, die ich gebe, oder ich runde die Summe auf – beim Taxi zum Beispiel.

„SCHAUFENSTER DES MONATS“

... DIESES MAL: ALTENBRÜCKERTORSTRASSE





LANGLEBIGER HOLZSCHUTZ

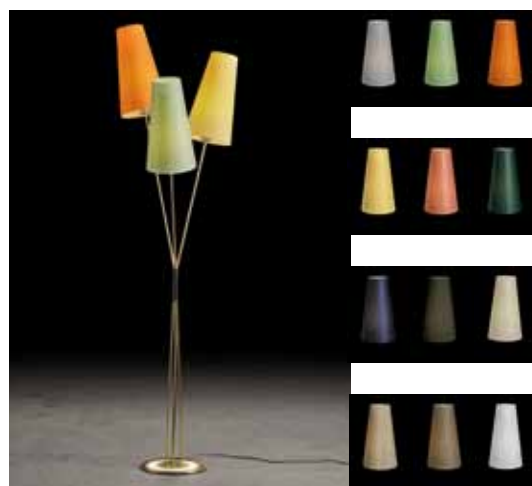
Bei schönem Wetter werden Garten, Terrasse und Balkon zum erweiterten Wohnraum. Für gemütliche Atmosphäre sorgen Holzobjekte wie Pergolen oder Sichtschutzzäune. Damit das Holz draußen langfristig schön und stabil bleibt, ist regelmäßige Pflege wichtig. Ohne Schutz können UV-Strahlen die Oberfläche vergrauen lassen, Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen fördern Risse. Holzschutz-Lasuren dringen tief ins Material ein, schützen vor Nässe und UV-Strahlung und erhalten zugleich die natürliche Holzoptik.

→ GESEHEN BEI www.xyladecor.de

RETRO-CHARME

Treten Sie mit dieser hochwertig hergestellten und massiven Leuchte eine Reise in die Vergangenheit an! Galvanisiert zu den Oberflächen in schwarz, Fumé matt, Nickel matt und Messing poliert und matt, gesellen sich in Deutschland hergestellte Chintz-Schirme in 17 Farben. Mit den getrennt schaltbaren Köpfen lässt sich eine persönliche Raumatmosphäre gestalten.

→ GESEHEN BEI **Elektro König**
Lüneburger Straße 149 · 21423 Winsen
Tel. (0 41 71) 7 22 11 · www.leuchten-koenig.de
Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr



HUND IM ALL

Was passiert, wenn dein Haustier plötzlich zum Astronauten, König oder Superhelden wird? Richtig: Es landet auf deiner neuen Lieblingsdecke. Mit dieser personalisierbaren Kuscheldecke verwandelt sich dein tierischer Liebling per KI-Illustration in eine epische Figur deiner Wahl. Weich, warm und herrlich absurd. **Personalisierbare Decke Haustier mit Kostüm, Material 100 % Polyester, Maße ca. 127 x 152 cm, 39,99 €**

→ GESEHEN BEI www.radbag.de

FREDWEDDERIEN
 KÜCHENSTUDIO



Küchenstudio Fred Wedderien
 Artlenburger Landstraße 16
 (B209) 21365 Adendorf

☎ 0 4131 - 400 59 80
www.kuechen-wedderien.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr
 Sa 10.00 - 16.00 Uhr



NÜTZLICHER VOGEL

Die Gartenschere Woodpecker in Specht-Optik schneidet mit ihrem beweglichen Vogelschnabel Blüten, Kräuter und kleine Triebe präzise zurück. Die 12,5 cm große Pflanzenschere ist ein origineller Gartenhelfer und eine kleine Geschenkidee für Gartenliebhaber. **Gartenschere WOODPECKER 12,5 cm, Edelstahl Pflanzenschere Specht-Optik, 11,90 €**

→ GESEHEN BEI www.spuersinn24.de



HAUSTIER AN BORD GUT SICHERN

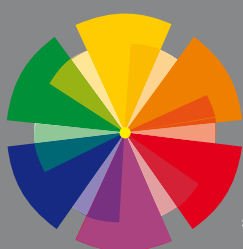
Bei Autofahrten nehmen Haustierbesitzer häufig ihre Vierbeiner mit. Doch beim Tiertransport gibt es einiges zu beachten. Nach der StVo gelten Haustiere als Ladung und müssen entsprechend gesichert werden. Der ACV Automobil-Club Verkehr empfiehlt deshalb, für jede Fahrt Sicherungssysteme wie Transportboxen oder Geschirre einzusetzen, deren Eignung durch Crashtests oder Prüfsiegel nachgewiesen wurde. Der ACV weist darauf hin, dass Tiere bei sommerlichen Temperaturen auf keinen Fall im Auto zurückgelassen werden dürfen.

→ GESEHEN BEI www.acv.de

COOLER DRYBAG

Die wasserfeste Tasche mit fünf Litern Fassungsvermögen und bunten Urlaubsmotiven schützt Handy, Schlüssel und Geldbörse vor Spritzwasser, Regen und Sand. Mit Rollverschluss und Schultergurt ist der Drybag ein praktisches Geschenk für Strandfans und Wassersportler. **Wasserfeste bunte Tasche 5 l mit Urlaubsmotiven, Drybag mit Rollverschluss & Schultergurt, 22 €**

→ GESEHEN BEI www.spuersinn24.de



**Lackier & Karosserie
Center Lüneburg**



Meisterbetrieb

- ▶ **Fahrzeuglackierung und -folierung**
- ▶ **Unfallreparatur/-instandsetzung**
- ▶ **Autoglas**
- ▶ **Hagelschadenentfernung/Dellendoktor**
- ▶ **Schadenabwicklung mit allen Versicherungen**



lackierkarosseriecenterlg





M. L. STEDMAN

EIN WEITES LEBEN



JULIA VELLGUTH
Redakteurin

Berührender Roman für Fans von emotio- nalen literarischen Familienromanen

BEWEGEND Westaustralien 1958: Seit Generationen lebt die Familie der MacBrides auf der entlegenen Schaffarm Meredith Downs. Bis eines Tages ein Unfall alles ändert. Während der Vater und der älteste Sohn ihr Leben verlieren, übersteht der 17-jährige Matthew das Unglück nur knapp. Doch als er aus dem Krankenhaus entlassen wird, schlägt das Schicksal ein zweites Mal zu: Ausgerechnet Matthews Rückkehr nach Meredith Downs kostet ein weiteres Mitglied der MacBrides das Leben, während ein anderes

das seine opfert, um ein unschuldiges Kind zu retten. Matt steht vor einer schmerzhaften Zerreißprobe ...

M.L. Stedman legt wie keine Zweite den Finger auf die ganz großen zwischenmenschlichen Konflikte – und macht aus ihnen eine überwältigende und heilsame Leseerfahrung.

Blanvalet, 26 €



DR. MARTY MAKARY

MEDIZINISCHE IRRÜMER...

FUNDIERT Ist Hormonersatztherapie schädlich? Sollten Kleinkinder keine Erdnussbutter essen? Macht natürliches Fett uns dick und krank? Dr. Marty Makary deckt auf, wie ungenaue Forschung medizinische Mythen fördert und dadurch Gesundheitskrisen auslöst. Die moderne Medizin ist ein Segen, wenn sie sich auf fundierte wissenschaftliche Studien stützt. Doch wenn sie von dogmatischem Gruppendenken geprägt ist, gefährdet sie unser aller Gesundheit. Dr. Marty Makary beleuchtet die großen Medizin-Irrtümer im Licht neuester Forschung. **Goldmann, 18 €**



LOUISE CANDLISH

OUR HOLIDAY

SCHARFSINNIG Endlich Sommerurlaub. Charlotte und ihr Ehemann Perry freuen sich auf ihr schickes Ferienhaus an der Südküste Englands. Als ihre Freunde Matt und Amy ein Haus in der Nähe kaufen, scheinen traumhafte Wochen bevorzustehen. Doch die Idylle trügt: Im luxuriösen Badeort häufen sich die Proteste gegenüber den wohlhabenden Zweitwohnungsbesitzern. Nichts als ein paar aufmüpfige Jugendliche oder eine echte Bedrohung, gegen die man sich schützen muss? Auch die Spannungen zwischen den Ehepaaren nehmen Tag für Tag zu. Angst und Misstrauen überschatten die Sommeratmosphäre. Bis die Lage eskaliert. **btb, 17 €**



FREDRIK BACKMAN

FREUNDE FÜRS LEBEN

BERÜHREND In einer kleinen Küstenstadt verbringt eine Gruppe von Teenagern lange Sommertage auf einem verlassenen Pier. Gemeinsam suchen sie hier Zuflucht von ihrem schwierigen Alltag, geben einander Halt und Stärke und weben ein einzigartiges Band der Freundschaft. Diesen ganz besonderen Sommer wird einer von ihnen auf einem Gemälde festhalten – und damit 25 Jahre später das Leben der jungen Louisa für immer verändern. Sie macht sich auf die Suche nach der Geschichte der vier Freunde. **Goldmann, 25 €**



BANDTIPP DES MONATS

JAKOB DREYER

Ein Lüneburger in New York: Seit seinem Umzug 2014 nach New York ist der Bassist und Komponist Jakob Dreyer in der dortigen Jazzszene zu einer allgegenwärtigen Figur geworden. Bereits mit seinen beiden vorherigen Alben „Songs, Hymns and Ballads“ hat er sich als äußerst produktiver Komponist erwiesen, und auf seinem neuen Album „Roots and Things“ legt er noch eine Schippe drauf. Mit seinem Fokus auf leidenschaftlichen Swing, kraftvollen Grooves und

Leidenschaftlicher Swing, kraftvolle Grooves und Balladen

nachdenklichen Balladen, durchsetzt mit kurzen Zwischenspielen, hat er ein tiefgründiges und ausdrucksstarkes Werk geschaffen.

Für sein jüngstes Projekt „Roots and Things“ hat sich Jakob Dreyer für eine neue Soundarchitektur entschieden. Er kreiert ein Set spezieller Kompositionen, die mit seinem Quartett in eine zeitgemäße moderne Jazzauslegung münden. Dafür sorgen die New-Star-Vibraphonistin Sasha Berliner mit klangvollen Motiven, der mit souliger Intonation überzeugende Tenorsaxophonist Ti-

von Pennicott und Kenneth Salters detaillierte Drumfiguren. Der Abwechslungsreichtum von Dreyers Themen und sein Bassspiel verschaffen der Aufnahme eine besondere Atmosphäre.

Dreyer, der ursprünglich ab dem vierten Lebensjahr Klavierunterricht erhielt, wechselte mit 14 Jahren zum Bass. Er erwarb seinen Bachelor-Abschluss an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, wo er sowohl klassische Musik als auch Jazz studierte. Anschließend absolvierte er ein Studium am Konservatorium in Amsterdam, bevor er sich über viele Jahre hinweg als gefragter Sideman in Deutschland etablierte; dabei arbeitete er mit nationalen Künstlern sowie mit internationalen Größen zusammen. Im Jahr 2014 zog er nach New York City und erwarb im darauffolgenden Jahr einen Master-Abschluss im Fach Performance am City College of New York, wo er bei John Patitucci studierte. Dreyer trat mit zahlreichen namhaften Jazzmusikern auf. Zudem wirkte er als Sideman an über 30 Alben mit. Hinsichtlich seiner kompositorischen Einflüsse verweist er auf die Blue-Note-Ära der frühen 1960er Jahre mit Wayne Shorter und Herbie Hancock sowie auf Bill Evans, Joe Henderson, Chick Corea, Kenny Wheeler und J.S. Bach.

• Am Freitag, **11. September**, 20 Uhr spielt das Jakob Dreyer Quartet im Forum der Musikschule Lüneburg. (JVE)

KULTUR



FORMART

Die klaren, hellen Räume der Kulturbäckerei füllen sich am ersten Septemberwochenende mit handgefertigten Arbeiten der Mitglieder der Angewandten Kunst Lüneburg (AKL) und ausgewählten KollegInnen. Zu entdecken ist eine Bandbreite an feinen Objekten aus verschiedenen Materialien, hochwertig und mit Liebe gestaltet. Die Verkaufsausstellung FormArt findet vom **4. bis 6. September** statt, Eröffnung ist Freitag ab 17 Uhr.



BASTIAN BIELENDORFER

Bastian Bielendorfer rockt mit seinem aktuellen Comedy-Programm „GameChanger“ die großen Bühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Deutschlands erfolgreichstes Ruhrpott-Kind kommt am Freitag, **2. Oktober**, 20 Uhr auch ins Theater an der Ilmenau in Uelzen. Er erzählt davon, wie sich plötzlich alles ändert: Nicht nur im Großen – wie bei der Erfindung des Rades oder des Internets – sondern auch im ganz Persönlichen. Karten: VVK 47,15 €.

VORHANG AUF FÜR DIE NEUE SPIELZEIT

THEATER LÜNEBURG IM SEPTEMBER

FRISCH Im September hebt sich endlich wieder im Theater Lüneburg der Vorhang. Den Auftakt zur neuen Spielzeit macht am 12. September das Musical „Anatevka“ im Großen Haus, in der Regie von Jasper Brandis. Im Mittelpunkt steht der jüdische Milchmann Tevje, dessen Töchter eigene Vorstellungen von Liebe und Zukunft haben. Zwischen Tradition und Selbstbestimmung gerät die vertraute Ordnung im Dorf ins Wanken. Mit „Wenn ich einmal reich wär“ gehört einer der bekanntesten Musical-Songs überhaupt zu diesem Welterfolg.

Am 19. September folgt mit „inner symphonies >> SACRE“ ein neuer Tanzabend von Georg Reischl und Olaf Schmidt. Im ersten Teil trifft Reischls abstrakte und energiegeladene Choreografie auf die Musik der polnischen Komponistin Hania Rani, die klassische Klänge mit Ambient und elektronischen Einflüssen verbindet. Im zweiten Teil widmet sich Olaf Schmidt Igor Strawinskys „Le sacre du printemps“, einem Meilenstein der Musik- und Tanzgeschichte. Premiere ist um 20 Uhr im Großen Haus. Auch das junge Publikum kommt zum Zug: Am 1. Oktober feiert „Hotel Lauter und die Unsichtbaren“ von Armela Madreiter Premiere. Das Stück ab zehn Jahren erzählt von Elin und Jona, die im Hotel ihrer Eltern arbeiten und nebenbei als Detektivduo rätselhafte Fälle lösen. Als sie auf ein Kind aus der Luxussuite treffen, begegnen unterschiedliche Lebenswelten einander. Premiere ist um 10 Uhr im T.3. Und wer die Komödie „Ich habe Bryan Adams geschreddert“ oder den Musical-Thriller „Sweeney Todd“ im Sommer verpasst hat, bekommt ab Ende September noch einmal die Gelegenheit, beide Produktionen im Großen Haus zu erleben. (JVE)

MUT IM KLASSENZIMMER

JUGENDENSEMBLE 2 IM THEATER IM E.NOVIUM SPIELT „DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER“



SPANNEND Das Stück „Das schweigende Klassenzimmer“ von Dietrich Garstka spielt das Jugendensemble 2 des Theaters im e.novum noch an zwei Terminen im September.

Im November 1956 sind die Nachrichten von der brutalen und blutigen Niederschlagung des Ungarn-Aufstands über verschiedene Medienkanäle auch in der DDR angekommen. Die Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse der Oberschule in Storkow wollen sich politisch dazu verhalten und solidarisieren sich mit einer Schweigeminute während des Unterrichts mit den Aufständischen in Ungarn.

Die DDR-Obrigkeit, die von diesem Vorfall erfährt, befindet: Dieser politische Ungehorsam

muss verfolgt werden, die Anstifter sollen gefunden werden. Die Lehrer werden befragt, Schülerinnen und Schüler verhört, Eltern werden unter Druck gesetzt, indem man ihnen die mitunter zukunftsvernichtenden Konsequenzen verdeutlicht, die der ganzen Familie bevorstehen, wenn man sich nicht kooperativ zeigt. Doch die Klasse hält zusammen.

Dietrich Garstka, einer der Schüler der 12. Klasse von einst, hat die Ereignisse 50 Jahre danach in dokumentarischen Berichten veröffentlicht. (JVE)

TERMINE Freitag und Samstag, 4. und 5. September, jeweils 19:30 Uhr, Theater im e.novum, Karten: 16 €

14. LÜNEBURGER GOSPEL NIGHT

GROOVIG Die Lüneburger Gospelnight – längst eine Institution der norddeutschen Gospel-Szene – verspricht erneut ein echtes Highlight zu werden. Mitglieder mehrerer Chöre aus Norddeutschland präsentieren unter der Leitung des Lüneburger Gospel-Musikers Eggo Fuhrmann ein abwechslungsreiches Programm. Für die groovige Begleitung sorgt die erfahrene Band mit Markus Fellenberg (Schlagzeug), Sebastian Brand (Bass), Joschka Pariente (Gitarre), Nando Seeger (Orgel), Eggo Fuhrmann (Leitung und Piano). Aus Hemer reist der Chor Sing For Soul an, der schon vor einigen Jahren die Gospelnight mit seiner erfrischenden Art bereicherte und viel Anklang fand.

Highlight des Abends ist die Sängerin Ruth Lomboto, die mit ihrer Stimme und Bühnen-Präsenz

begeistert. Für gute Stimmung zu Beginn sorgt der kleine, aber feine Kinderchor NicKiGo mit einem Best-Of. (JVE)

TERMIN Samstag, 3. Oktober, 19 Uhr, St. Nicolaikirche Lüneburg, Karten: VVK 15 €, AK 18 €



„RUSSISCHE SPEZIALITÄTEN“



Dmitrij Kapitelman

BITTERSÜß Eine Familie aus Kyjiw verkauft russische Spezialitäten in Leipzig. Wodka, Pelmeni, SIM-Karten, Matrosenshirts – und ein irgendwie osteuropäisches Zusammengehörigkeitsgefühl. Wobei, Letzteres ist seit dem russischen Überfall auf die Ukraine nicht mehr zu haben. Die Mutter steht an der Seite Putins. Und ihr Sohn, der keine Sprache mehr als die russische liebt, keinen Menschen mehr als seine Mutter, aber auch keine Stadt mehr als Kyjiw, verzweifelt.

Bittersüß und zutiefst politisch schreibt Dmitrij Kapitelman über Familie und die (Un-)Möglichkeit der Verständigung in Zeiten alter und neuer Kriege. Dmitrij Kapitelman, 1986 in Kyjiw geboren, kam im Alter von acht Jahren mit seiner Familie als „Kontingentflüchtling“ nach Deutschland. 2016 erschien sein erstes Buch „Das Lächeln meines unsichtbaren Vaters“, für das er den Klaus-Michael-Kühne-Preis gewann. 2025 war er mit „Russische Spezialitäten“ für den deutschen Buchpreis nominiert. (JVE)

TERMIN Freitag, 11. September, 20 Uhr, KLIP-PO an der Leuphana Universität, Karten: 12 €, VVK über bagarino

DER TRAUM VON EUROPA

EINDRINGLICH Am 2. September wird in der Ratsbücherei Lüneburg das Theaterstück „Die Falle“ von und mit Riadh Ben Ammar aufgeführt. Riadh Ben Ammar, der Anfang der 2000er Jahre von Tunesien nach Deutschland kam, war zunächst längere Zeit in einem Geflüchteten-

lager in Mecklenburg-Vorpommern untergebracht. Heute lebt er zwischen Tunesien und Deutschland und ist Mitbegründer des transnationalen Netzwerks Afrique-Europe-Interact. Seit vielen Jahren bringt er im Rahmen seines Projekts „Theater für Bewegungsfreiheit“ gesellschaftspolitische Themen auf die Bühne.

„Die Falle“ erzählt eine eindringliche Geschichte über die geschlossene EU-Außengrenze und die Missverständnisse, Hoffnungen und Widersprüche, die sie hervorbringt. Das Stück schildert die Perspektive junger Menschen, die an den Küsten Nordafrikas aufbrechen – getragen von Träumen und Erwartungen. „Man kann nicht an der Küste leben, ohne die andere Seite wenigstens einmal gesehen zu haben. Alle wollen dahin. Die meisten träumen davon“, sagt Riadh Ben Ammar. Gleichzeitig thematisiert das Stück die Realität vieler junger Menschen, die es nach Europa schaffen: „Wer hier ankommt, will nicht mit leeren Händen zurückkehren. Doch für viele werden Illegalität, Kriminalisierung und die ständige Angst vor Abschiebung zum Alltag.“ Mit „Die Falle“ verbindet Ben Ammar persönliche Erfahrungen, politische Analyse und künstlerischen Ausdruck. Sein Theater schafft Raum für Perspektivwechsel und fordert das Publikum heraus, die europäischen Grenzregime kritisch zu hinterfragen. (JVE)

TERMIN Sonntag, 2. September, 18 Uhr, Ratsbücherei Lüneburg, Eintritt frei

WAS DEMOKRATIE AUSMACHT

ANALYTISCH Die Demokratie als Staats- und Gesellschaftsform ist weltweit unter Druck geraten – auch in Ländern, die lange Zeit als Vorreiter und Vorbilder moderner demokratischer Ordnung galten, wie die USA oder Frankreich. Liberale Demokratien sehen sich zunehmend mit dem Erstarken rechtspopulistischer und nationalistischer Kräfte konfrontiert; in mehreren europäischen Staaten prägen diese bereits die Regierungspolitik. In Deutschland hat eine rechtsextreme Partei ihre Stimmenanteile innerhalb kurzer Zeit erheblich steigern können. Auch in Weltregionen, die erst in den vergangenen Jahrzehnten den Weg zur Demokratie eingeschlagen haben, etablieren sich neue autokratische Herrschaftsformen. Vor diesem Hintergrund legt Julian Nida-Rümelin eine präzise Analyse der Grundelemente und Prinzipien der Demokratie vor und entwickelt Strategien zu ihrer Erneuerung und Stärkung. (JVE)

TERMIN Donnerstag, 17. September, 18:30 Uhr, Kant-Museum Lüneburg, Eintritt 5 €, Anmeldung: Tel. (0 41 31) 75 99 50, info@ol-ig.de



MIGUEL WOLF

Miguel Wolf singt und spielt argentinische Tangos, als ginge es um sein Leben. Um Träume, Liebe, Geld, Abschied, Fußball und noch andere, wichtigere Dinge. Im Programm am Samstag, **12. September**, 19 Uhr im Café Balagan in St. Dionys finden sich Tango-Klassiker aus den 30er und 40er Jahren und zeitgenössische Tangos und Milongas.



AUSTER QUINTETT

Über die Jahre haben die fünf Bandmitglieder ihr Zusammenspiel verfeinert und sind so zu einem Bestandteil der Hamburger Jazz-Szene geworden. Die Formation aus etablierten Jazz-Musikern spielt am **19. September**, 20 Uhr im Foyer des Museums Lüneburg. Neben Eigenkompositionen verbeugen sie sich immer wieder vor den Größen ihrer Zunft.



LOLA BLAU

Ob in Basel, Genf oder Zürich, in New York, Las Vegas oder Los Angeles. Immer wieder heißt es: „Heute Abend: Lola Blau!“ Ausgewiesen und abgeschoben tingelt sich die junge jüdische Schauspielerinnen auf der Karriereleiter weiter nach oben. Sarah Kattih singt und spielt Lola Blau am Samstag, **5. September**, 20 Uhr im Theater in der Elbtalau Bleckede.

„EINMAL PRINZESSIN UND ZURÜCK“

CINDY AUS MARZAHN IN DER LKH ARENA

SCHLAGFERTIG Getreu dem Motto „Einmal Prinzessin und zurück!“ fegt die amtierende Miss Leberwurst ab Dezember 2026 wieder quer durchs Land. Dafür schmeißt sie sich extra in ihre pinke Plastikpelle und taucht die Republik in Pink. Se Prinzess of Plattenbau bringt mit ihren Zusatzterminen garantiert wieder alle Halben zum Kochen.

Auch diesmal dürfen sich Besucher wieder auf herzhaftes Storys aus dem Leben eines Sexsymbols gefangen im Körper eines Lkw-Fahrers freuen und gespannt sein, ob die Buletten-Barbie endlich ihren Ken finden wird. Die pinke Naturgewalt beantwortet außerdem die wichtigsten Fragen unserer Zeit: Warum laufen Nasen, wenn Füße riechen? Sollte man Limonade machen, wenn das Leben einem Zitronen schenkt oder doch besser zu Salz und Tequila greifen? Und: Warum gibt es eigentlich keine Politiker, die Gas-Wasser-Scheiße gelernt haben? „Einmal Prinzessin und zurück!“ ist eine Show voller Herz und großer Gefühle. Aber vor allem mit jeder Menge Spaß. Ist das Leben auch noch so schwer, kommt irgendwo die Cindy her! Cindy aus Marzahn ist seit über zwei Jahrzehnten fester Bestandteil der deutschen Comedy- und TV-Landschaft. Die Kultfigur mit dem mehr als direkten Berliner Mundwerk arbeitete mit allen großen Fernsehstars zusammen, hatte unzähligen Live-Shows und TV-Sendungen. 2016 verabschiedete sich Cindy von der großen Bühne. Anlässlich ihres 20-jährigen Bühnenjubiläums kehrte sie 2024 mit einer großen Jubiläumstour zurück. Ab Dezember 2026 verlängert sie ihre Tour „Einmal Prinzessin und zurück!“. (JVE)



Cindy aus Marzahn

TERMIN Samstag, 19. Dezember, 20 Uhr, LKH Arena, Karten: VVK ab 49,35 €

BITTE FREI MACHEN!

DER PHYSIOPATH BRINGT DIE PRAXIS AUF DIE BÜHNE



Der Physiopath

VERLOSUNG!

SCHMERZHAFT Humor, der unter die Haut geht: Der Physiopath verordnet uns mit seinem neuen Live-Programm „Machen Sie sich bitte frei!“ einen Abend zwischen Behandlungsliege und Lachmuskelskater. Mit scharfem Blick, jeder Menge Tipps und Tricks für den Alltag, trockener Ironie und einem Massagegriff fürs Zwerchfell seziert Frederic Newnham erneut das absurde Verhältnis zwischen Körper, Geist – und Gesundheitswesen. Und behandelt dabei so wichtige Fragen wie „Wenn es Menschen gibt, die sich krank denken können – können wir uns auch gesund denken?“ und „Kann ich über tägliche Routinen und Suggestionen positive Gefühle in meinem Körper verankern und damit gleichzeitig meine Gesundheit fördern?“ Der Physiopath zeigt: Das geht! Und hat dazu jede Menge Übungen im Bühnengepäck, die sich sofort umsetzen lassen und uns freier, schmerzfreier und positiver fühlen lassen.

Wer dachte, Physiotherapie sei eine ernste Angelegenheit, hat noch nie erlebt, wie tief Lachen wirklich gehen kann. Zwischen Pointen, Pein-

lichkeiten und Praxisgeflüster steckt eine Information-Show, die gleichermaßen therapiert wie entfesselt. Charmant, frech und manchmal schmerzhaft ehrlich – aber immer mit einem Augenzwinkern. Ob Wartezimmer-Philosophie, skurrile Patienten-Dialoge oder die Tücken von Rückenschmerzen bei Beziehungsproblemen: Der Physiopath bringt die Praxis auf die Bühne – und das Publikum zum Beben. „Machen Sie sich bitte frei!“ – das ist nicht nur eine Aufforderung, sondern ein Versprechen: Hier wird gelockert, gedehnt und gelacht. Und ganz ohne Zuzahlung!

stadtlichter verlost 2 x 2 Karten für die Show mit dem Physiopath in Lüneburg. Dazu einfach folgende Frage beantworten: Wie heißt der Physiopath mit bürgerlichem Namen? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Physio“ bis zum 15. September per E-Mail an gewinnen@stadtlichter.de senden. (JVE)

TERMIN Samstag, 3. Oktober, 20 Uhr, Kulturforum Lüneburg, Karten: VVK 36 €

BILDER EINES SCHWIERIGEN BEGRIFFS

PROMINENT Am 22. September ist der Schauspieler und Autor Hanns Zischler zu Gast im Nordost-Institut in Lüneburg. Im Mittelpunkt steht Paweł Pawlikowskis Film „Vaterland“, in dem Zischler Thomas Mann verkörpert. Im Gespräch geht es um die Dreharbeiten in Polen, um Thomas Mann und um die Frage, was ein Begriff wie „Vaterland“ nach Krieg, Exil und Grenzverschiebungen noch bedeuten kann. (JVE)

Hanns Zischler



TERMIN Di, 22. Sep, 18 Uhr, Nordost-Institut

FÜR MEHR FAIRNESS IM STEUERSYSTEM

Katharina Beck



KRITISCH In unserer Gesellschaft wird ein großer Teil des Vermögens nicht selbst erarbeitet, sondern vererbt. Das führt zu Problemen – etwa dazu, dass in Hamburg fast nur noch Erbende eine Wohnung kaufen können. Die heutige Erbschaftssteuer verstärkt die ungleiche Verteilung sogar noch. Wie gerecht ist es, wenn große Vermögen ohne eigene Leistung weitervererbt werden, während viele Menschen kaum reale Chancen auf sozialen Aufstieg haben? Und welche Rolle spielt die Steuerpolitik dabei?

Katharina Beck bringt als finanzpolitische Sprecherin ihrer Bundestagsfraktion (Bündnis 90/ Die Grünen) ihre Expertise aus der bundespolitischen Debatte zur Erbschaftssteuer nach Lüneburg. Mit ihr diskutieren Dr. Corinna M. Dartenne, Stadträtin in Lüneburg und Heike Virchow, themenpolitische Sprecherin AG Wirtschaft, KV Lüneburg. (JVE)

TERMIN Dienstag, 1. September, 19 Uhr, Sportpark Kreideberg, kleiner Veranstaltungsraum

BRITTA KÜNKEL: „PAINT IT PINK“

CHAOTISCH Was passiert, wenn eine erfolglose Künstlerin, eine freiheitsliebende junge Frau, eine 94-jährige Chaotin und ein Hund gemeinsam in einen klapprigen pinken Truck steigen? Davon erzählt Britta Künkels Roman „Paint it Pink“. Die Geschichte beginnt als spontane Flucht aus dem Alltag und entwickelt sich zu einem ebenso chaotischen wie berührenden Roadtrip quer durch Deutschland. Zwischen

Pannen, Umwegen und ungewöhnlichen Begegnungen geht es um Freundschaft, Mut, Nuancen und die Frage, wie man seinen eigenen Weg findet.

Britta Künkel liest jedoch nicht einfach nur aus ihrem Buch. Ihre Lesungen sind persönliche, lebendige Abende voller Geschichten, Hintergrundinformationen und überraschender Anekdoten rund ums Schreiben. Mit viel Humor, Selbstironie und Herz nimmt sie ihr Publikum mit hinter die Kulissen ihrer Figuren und erzählt, wie aus einer spontanen Idee schließlich ein Roman wurde. (JVE)

Britta Künkel



TERMIN Donnerstag, 17. September, 20 Uhr, Spätcafé im Glockenhof, Eintritt gegen Spende, Reservierung per E-Mail an booking@imglockenhof.de

50 JAHRE INKLUSION IM KIRCHENKREIS

FRÖHLICH In diesem Jahr gibt es ein besonderes Jubiläum: 50 Jahre Inklusion im Kirchenkreis Lüneburg. Am Samstag, 5. September, gibt es daher ein großes Fest im Garten der Kirche St. Nicolai in Lüneburg, alle sind herzlich willkommen. Von 14 bis 18 Uhr gibt es Aktionen zum Mitmachen und Erleben, Fußball-Dart und Live-Musik. Der Eintritt ist frei.

Am Sonntag, 6. September, steht der Gottesdienst in St. Nicolai unter dem Motto „Segen für alle – 50 Jahre gemeinsam inklusiv“. Beginn ist um 11 Uhr.

Die Website zum Jubiläum entsteht hier: www.segen-fuer-alle.de. (JVE)

TERMIN Samstag, 5. September, 14 bis 18 Uhr, Garten der St. Nicolaikirche Lüneburg



NEW VOICES POPCHOR

Unter dem Motto „More Amore“ gestaltet der New Voices Popchor am Samstag, **26. September**, 19:30 Uhr in der Pianokirche Lüneburg einen Benefizabend zu Gunsten des Ambulanten Hospizdienstes Lüneburg. Der Chor präsentiert gefühlvolle Pop-Arrangements und mitreißende Stücke, die Trost spenden und das Leben feiern. Karten: 17 €.



ACHTUNG BABY

Achtung Baby, die wohl renommierteste U2-Tributeband unseres Landes, ist inzwischen seit 25 Jahren auf den hiesigen Bühnen unterwegs und zelebriert die Songs der irischen Superband. Am Freitag, **11. September**, 19:30 Uhr ist die ultimative Tribute-Band auf der Freilichtbühne von Schröders Garten zu erleben. Karten: VVK 22,50 €.



L'OHRELEY

Vor 30 Jahren, im August 1996 wurde der Frauenchor L'Ohreley gegründet. Aus diesem Anlass gibt der Chor zwei Jubiläumskonzerte: Am Sonntag, **20. September**, 17 Uhr und am Samstag, **26. September**, 19 Uhr, beide Male in der Aula der IGS Kreideberg. Die Choreografien verleihen den Aufführungen eine besondere visuelle Note. Karten: VVK 18 €, AK 20 €.

FALSCHER HASE! MAGIC & MÖHR

SCHLAGFERTIG Hier kommt endlich das neueste Programm aus der Zauberküche von Martin Sierp – und das ist überraschend, witzig, würzig und garantiert mit sensationellem Rezept! Als wandelbarer Magier, Comedian und Alleskönner wirft er sich mit Charme, Timing und einer gesunden Portion Selbstironie ins große Verwirrspiel des Lebens.

In einer Welt voller Blender, Besserwisser und Bio-Orakel fragt er sich: Wer führt hier eigentlich wen an der Nase herum? Er begegnet Scharlatanen, spielt mit seinem Schatten, ruft den „Fürst der Finsternis“ aus dem Keller, zaubert, swingt, flirtet mit dem Publikum und erklärt live auf der Bühne, wie man mit jedem Horoskop alles erreichen kann. Auch nachts.

Ein Abend voller Illusionen, Improvisationen und Identitäten – immer mit der klaren Botschaft: Lasst euch nicht hinters Licht führen – außer von Martin Sierp. Das lohnt sich!

Martin Sierp ist einer der vielseitigsten und schlagfertigsten deutschen Comedians. Bekannt als Moderator vom Quatsch Comedy Club und den „Schmidt Mitternachtsshow“ ist er außerdem ein weltmeisterlich preisgekrönter Zauberkünstler (über 20 nationale und internationale Preise), der auch im Fernsehen zauberhafte Spuren hinterlassen hat – unter anderem bei den Ehrlich Brothers (RTL).

Eine Show für alle – die wie er – gehörig einen an der Möhre haben! (JVE)



Martin Sierp

TERMIN Freitag, 18. September, 19:30 Uhr, Hörsaal in der Musikschule Sudenburg, Karten: VVK 23 € unter Tel. (0 58 26) 95 89 30

HANSEFEST IN UELZEN

SCHNELLENMARKTVIERTEL WIRD ZUM SCHAUPLATZ EINES MITTELALTERFESTES



Mittelalterumzug

LEBHAFT Ein besonderes Highlight erwartet die Besucherinnen und Besucher des Hansefestes am 27. September: Um 12:30 Uhr startet an der Großen Bühne ein festlicher Mittelalterumzug durch die Uelzener Innenstadt. Der Mittelalterumzug ist einer der Höhepunkte des Hansefestes, das am 26. und 27. September zum fünften Mal das Schnellenmarktviertel in einen lebendigen Marktflecken vergangener Jahrhunderte verwandelt. Musikgruppen, Gaukler und Handwerksstände sorgen für ein hanseatisches Flair mitten in der Innenstadt. Besucherinnen und Besucher erwartet ein lebhaftes Markttreiben. Altes Handwerk zum Anschauen und Anfassen, deftige und süße Köstlichkeiten sowie Stände zum Stöbern und Mitmachen für Groß und Klein gleichermaßen.

Dabei soll das Event keine reine Zuschauerveranstaltung bleiben. Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste sind eingeladen, historische Gewänder zu

tragen und das Hansefest aktiv mitzugestalten. „Ob als stolze Kaufmannsfrau über den Markt flanieren oder als Handwerksbursche mitten im Getümmel stehen – verkleidet wird Uelzen zum besonderen Erlebnis“, so Veranstaltungsmanagerin Selcan Coban. Rund einhundert Kostüme in unterschiedlichen Schnitten, Farben und Größen stehen dafür im eigens eingerichteten Kostümverleih am Schnellenmarkt 14 bereit. Für die Ausleihe fallen 5 Euro Reinigungspauschale sowie 20 Euro Pfand an. Geöffnet hat der Verleih vom 7. bis 17. September montags sowie mittwochs und donnerstags, jeweils von 10 bis 11 und 15 bis 16 Uhr. Abweichende Termine lassen sich individuell unter info@stadtmarketing-uelzen.de vereinbaren. (JVE)

TERMIN Samstag, 26. September, 10-22 Uhr und Sonntag, 27. September, 9:30-18 Uhr, Heiligen-Geist-Kapelle bis Schnellenmarkt Uelzen

„ICH HAB MIR GERADE NOCH GEFEHLT“

MITREIßEND Wenn Sie nicht mehr wissen, was hier gespielt wird, geschweige denn von wem, sind Sie im neuen Programm von Daniel Helfrich. Täuschend echt parodiert er sich selbst. Eine geistreiche Pseudo-Tribute-Show vom Meister des gehobenen Blödsinns. Da hat Helfrich wohl einen Klon gefrühstückt. Ein Verwechslungsspiel mit Liedern über Pferdefrauen, Ungeduld, Fußballexperten, Künstliche Intelligenz und „Schlechterwisser“. Jubel, Double, Heiterkeit und eine Hommage an das Ich in jedem von uns. (JVE)

TERMIN Samstag, 19. September, 20 Uhr, Neues Schauspielhaus Uelzen, VVK ab 24,50 €



Daniel Helfrich

BÜHNE FREI: PARK BEATS

IMPROTHEATER UND PARKBEATS DAHLIEN-EDITION IN DEN LUHEGÄRTEN



BUNT Am Samstag, 12. und Sonntag, 13. September wird die Bühne in den Luhegärten zum Beben gebracht: Erst durch ein rasanten Impro-Theater unter freiem Himmel und dann zu den Klängen aus Swing, Blues und Brass von gleich drei verschiedenen Musik-Acts. Zum 20. Jubiläum der Landesgartenschau begrüßt Winsen am Samstag um 19 Uhr das Hamburger Ensemble Steife Brise – humorvoll, wortgewandt und hanseatisch! Mit Kreativität und ungezügelter Spielfreude verwandelt das Team die Zurufe und Inspirationen der Zuschauerinnen und Zuschauer in ein mitreißendes Theatererlebnis.

Auch am Sonntag ist die Bühne im Park Zentrum des Geschehens. **Das Programm:** 11 Uhr Swing Orchester Stelle – Rund 30 Hobbymusiker unter der Leitung von Hans Hitzeroth spielen sich mit Begeisterung durch ein breites Repertoire, von Pop über Swing und Oldies bis hin zu Neue Deutsche Welle und Schlager.

13 Uhr Tom Jack & the Bigharmonicman – Zwei Urgesteine der Hamburger Musikszene: Gitarren-

virtuose Tom Jack trifft auf Mundharmonikaspieler und Entertainer Hendrik Südhaus. Blues mit Bauch, Format und Schnauze – direkt ins Herz.

15:30 Uhr Brazzo Brazzone – Die Band verzaubert das Publikum seit vielen Jahren mit ihrem unverkennbaren Brass-Sound. Eine mitreißende Mischung aus Jazz, Balkan, Latin, Funk und Soul, die jedes Konzert in eine echte Fiesta verwandelt. Umrahmt werden die Open-Air-Konzerte von dem großen Klimaschutzmarkt des Klimanetzwerks Winsen, zahlreichen Kunsthandwerkständen, regionalen Foodtrucks, dem Café CaLu mit großem Speisen- und Getränkeangebot. Spiel- und Hüpfangebote vom Jugendzentrum EGON's ergänzen das Event. Neu in diesem Jahr: Alles findet inmitten der blühenden Dahlien statt. Der Tag beginnt um 10 Uhr mit einem Open-Air-Gottesdienst im Klostergarten. (JVE)

TERMINE Samstag, 12. September, 19 Uhr Steife Brise, Sonntag, 13. September, ab 11 Uhr ParkBeats. Luhegärten Winsen, Eintritt frei

7. TAG DER E-MOBILITÄT AM SCHLOßRING

BEWÄHRT Zum siebten Mal laden die Stadtwerke Winsen auf ihr Firmengelände am Schloßring zum Tag der E-Mobilität ein. Am

19. September von 11 bis 16 Uhr präsentiert der Energieversorger und Infrastrukturbetreiber erneut einen aktuellen Querschnitt innovativer Elektrofahrzeuge – in Kooperation mit regionalen Ausstellern.

Sachverständige informieren zu den einzelnen Modellen und Besucherinnen und Besucher können hinter dem Steuer Platz nehmen. Die Gäste können ein neues, elektrisierendes Fahrgefühl erleben. Gleichzeitig wird das Kunden- und Beratungszentrum geöffnet. (JVE)



KULTUR IN HISTORISCHEN GEBÄUDEN

STIMMUNGSVOLL Mitten in Winsens Innenstadt liegt das Dreieck historischer Gebäude rund um den Schlossplatz, hier finden auch die Kleinkonzerte statt: in der St.-Marien-Kirche, im Winsener Veranstaltungssaal im historischen Marstall, im Logenhaus und in der Kapelle des Winsener Schlosses. Ein stimmungsvolles Ambiente, das im Landkreis Harburg keine zweite Stadt ihr Eigen nennen kann.

So ist die Winsener Schlossnacht von der Gruppe winsen-kulturell konzipiert worden: als eine kulturelle Großveranstaltung mit jeweils 20-minütigen Darbietungen mit historischem Hintergrund. Absicht ist es, über die Gemeinsamkeit der vier gemeinnützigen kulturellen Winsener Vereine hinaus die Veranstaltung mit überwiegend im Landkreis angesiedelten Künstlern zu gestalten.

Die Gruppe winsen-kulturell entstand im Jahr 2004, um kulturelle Angebote in Winsen zu bündeln, Termine abzugleichen, Überschneidungen zu vermeiden, eine eigene Homepage für die Gesamtheit der Winsener Veranstaltungen zu entwickeln und gemeinsame kulturelle Großprojekte umzusetzen. Die Gruppe besteht im Kern aus vier gemeinnützigen Institutionen – Heimat aus vier gemeinnützigen Institutionen – Heimat aus vier gemeinnützigen Institutionen – Heimat aus vier gemeinnützigen Institutionen – Heimat aus vier gemeinnützigen Institutionen – (JVE)



TERMIN Freitag, 5. September, 19 bis 0 Uhr, Schloss, St.-Marien-Kirche Winsen, Marstall Winsen, Guttempler-Haus und auf dem Schlossplatz Winsen, Karten: VVK ab 12 € (Kombiticket)

HAMBURG



UNSER TIPP:
Jupiter Jones



Olchi-Erlebniswelt



Theaternacht Hamburg

KONZERTÜBERSICHT

05./06.09. → Unheilig

Inselpark Arena, 19:30 Uhr

11.09. → The BossHoss

Stadtpark Open Air, 18:30 Uhr

11.09. → Fatoni

Große Freiheit 36, 19 Uhr

12.09. → Annett Louisan

Elbphilharmonie, 20 Uhr

12.09. → Johannes Oerding

Barclays Arena, 20 Uhr

23.09. → Evanescence

Barclays Arena, 19 Uhr

23.09. → Kitschkrieg

Große Freiheit 36, 20 Uhr

24.09. → Lotte

Große Freiheit 36, 20 Uhr

03.10. → Alte Bekannte

Laeiszhalle, 20 Uhr

UNSER TIPP:

→ 04.10. Jupiter Jones, Markthalle Hamburg, 19 Uhr

„Ich trag den Sarg, du trägst was Bunes“ heißt das neue Album von Jupiter Jones. Ein Ding voll Lebensfreude, das gerne unterhalten möchte, aber nicht um jeden Preis. So rund und eckig zugleich. Es ist wohl das konsequenteste JJ-Album. Weil's macht, was es möchte. Weil's von irgendwo ganz innen kommt, da wo man den Geist entrümpelt.

05.10. → Duran Duran

Barclays Arena, 20 Uhr

06.10. → Samu Haber

Inselpark Arena, 19 Uhr

SCHMUDDELFING LIVE

ERSTE IMMERSIVE OLCHI-ERLEBNISWELT

Schmuddelfing liegt ab Oktober 2026 in Hamburg-Altona. Das Medienhaus Oetinger eröffnet mit der Olchi-Erlebniswelt in den Gaußhöfen eine interaktive, immersive Familienausstellung auf rund 1.000 Quadratmetern, die Kinder und Eltern mitten in die Welt von Erhard Dietls Kultfiguren versetzt. Schmuddelfing riecht, klingt und bewegt sich. Besucher tauchen aktiv in die Olchi-Welt ein und werden ein Teil von ihr. Unterschiedliche Räume und Stationen machen das Leben in Schmuddelfing erlebbar: interaktive Spielzonen, Kreativbereiche und als großes Finale ein Ritt auf dem Drachen Feuerstuhl, bei dem Bewegung und Raumklang den 360-Grad-Projektionsraum zum Leben erwecken. Wer einmal auf Feuerstuhl geritten ist, vergisst es nicht. Was die Olchi-Erlebniswelt einzigartig macht: Sie verbindet digitale Immersivität mit haptischer Erlebnisausstellung zu einem Format, das es in dieser Kombination bislang nicht gibt. Besucher erleben Schmuddelfing nicht nur visuell und akustisch, sondern körperlich und mit allen Sinnen.

Das Format richtet sich an Familien mit Kindern von drei bis zwölf Jahren. Die Ausstellung ist so konzipiert, dass Eltern und Kinder gleichwertige Mitspieler sind und gemeinsam Aufgaben lösen und die Olchi-Welt erleben. Dieser Ansatz durchzieht die gesamte Ausstellung und spiegelt die Welt der Olchi-Großfamilie wider, die ihre Abenteuer immer gemeinsam besteht. (JVE)

TERMIN 3. Oktober bis Anfang 2027, Gaußhöfe, Gaußstr. 190a, <https://olchis-erlebniswelt.de/>

THEATERNACHT

38 THEATER ÖFFNEN IHRE TÜREN

Mit neuem Design, neuer Kampagne und so vielen teilnehmenden Bühnen wie seit Jahren nicht mehr startet die Theaternacht Hamburg am 5. September in die neue Spielzeit. 38 Hamburger Theater öffnen ihre Türen und laden dazu ein, die Vielfalt der Hamburger Theaterlandschaft an einem einzigen Abend zu entdecken. Ob Schauspiel, Musiktheater, Improvisation, Tanz, Puppenspiel oder Performance – die Theaternacht bietet einen einzigartigen Einblick in die ganze Bandbreite des Hamburger Theaterschaffens. Mit hunderten Programmpunkten, exklusiven Vorschauen auf die neue Spielzeit, Gesprächen mit Künstlerinnen und Künstlern, Backstage-Führungen und besonderen Aktionen wird die Stadt erneut zur Bühne.

Mit dem diesjährigen Claim setzt die Theaternacht Hamburg 2026 bewusst auf die Kraft des Live-Erlebnisses. Die neue Kampagne spielt mit Begriffen und Gewohnheiten der digitalen Welt und erinnert daran, was Theater einzigartig macht: echte Begegnungen, gemeinsame Erlebnisse und Geschichten, die bleiben. Die Botschaften stehen für eine Kulturveranstaltung, die Menschen zusammenbringt – analog, unmittelbar und live. Mehr Social, weniger Media. Bereits am Nachmittag startet die Theaternacht mit einem abwechslungsreichen Familienprogramm für Kinder und Jugendliche von drei bis 14 Jahren. (JVE)

TERMIN Samstag, 5. September, ab 15 Uhr, Abendprogramm ab 19 Uhr, Karten: www.theater-hamburg.org

Di 01|09**[PARTY]****DAN 20:00 Kulturverein Platenlaase**, PingPongParty**[AUßERDEM]****LG 11:00 Pluto – Raum für Kunst und Transformation**, Ausstellungsbeginn Stefan Mahlstedt „Frei Baden“, Glasbausteine und Bilder, Ausstellung bis 12. September**UE 15:00 Museumsdorf Hoeseringen**, Mitmachaktion: Papier schöpfen, ab 5 Jahren, Anmeldung unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder per E-Mail an info@museumsdorf-hoeseringen.de**LG 19:00 Sportpark Kreideberg**, kleiner Veranstaltungsraum, „Reichtum geerbt – Gerechtigkeit verpasst? – Für mehr Fairness im Steuersystem“, Podiumsdiskussion mit Katharina Beck (MdB und finanzpolitische Sprecherin von B90/Die Grünen) mit Dr. Corinna M. Dartenne (Stadtträtin in Lüneburg) und Heike Virchow (Themenpolitische Sprecherin AG Wirtschaft, Kreisverband Lüneburg), Moderation: Dr. Julia Verlinde MdB**Mi 02|09****[THEATER]****LG 18:00 Ratsbücherei Lüneburg**, „Die Falle“ mit Riadh Ben Ammar, Eintritt frei**[AUßERDEM]****WL 14:30 Museum im Marstall Winsen**, Spielend Plattdeutsch lernen – Plattdeutsch für Kinder von 5 bis 10 Jahren, Teilnahme kostenlos**LG 14:30 Ostpreußisches Landesmuseum**, Museum erleben: „Die Trakehner Pferde in der Kunst“, Vortrag mit Katja Eichhorn, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-ig.de**LG 15:00 Museum Lüneburg**, Museumszeit, Öffentliche Führung für Menschen mit Demenz und Angehörige, Eintritt frei, ohne Anmeldung**LG 16:00 Deutsches Salzmuseum**, Salzige Märchenstunde, für Kinder im Vorschulalter mit Begleitung, kostenfrei, ohne Anmeldung**UE 17:00 Schnellenmarktquartier**, Rundgang durch das Schnellenmarktquartier mit Alexander Hass, Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich unter Tel. (05 81) 8 00 65 50 oder per E-Mail an info@kts-uelzen.de**UE 18:00 Konventsaal des Klosters Ebtorf**, Mittwochsgeschichten aus dem Kloster**UE 18:00 Vakuum Bad Bevensen**, Come Together, Klönschnack, Eintritt frei**UE 19:00 Tourist-Information Bad Bevensen**, Krimiwanderung**LG 19:30 Salon Hansen**, Hannis & Nannis Quiznight**Do 03|09****[KONZERT]****LG 12:30 St. Johanniskirche Lüneburg**, Das kleine Orgelkonzert, mit Anneke Brose**[AUßERDEM]****UE 14:00 Tourist-Information Bad Bevensen**, Kurparkführung „Was blüht denn da?“ mit Christiane Wittkowski**LG 17:30 Museum Lüneburg**, Öffentliches Schaudrucken – Drucken an der Spindelpresse, Aktion des Arbeitskreises Erlebnisdruckerei, ohne Anmeldung**UE 18:00 Eingang zum Domänenplatz Ebtorf**, Vespertour – Historische Ortsführung mit Hannes und seinen Freunden, mit mittelalterlichem Buffet, Anmeldung über die Tourist-Info Ebtorf oder per E-Mail an touristinfo@ebtorf.de**LG 19:00 One World Kulturzentrum Reinstorf**, Wahlforum zur Kommunalwahl der Samtgemeinde, Eintritt frei**Fr 04|09****[PARTY]****DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase**, Karaoke zum Schreiben**LG 22:00 Salon Hansen**, Bridges, Funk & Disco**[KONZERT]****LG 17:00 Festplatz am Butterberg Barnstedt**, Butterberg Benefiz Festival, auch Samstag**UE 19:00 Theater an der Ilmenau Uelzen**, The Music of Ludovico Einaudi, Tribute-Klavierkonzert**LG 19:30 Foyer Museum Lüneburg**, A Night at the Museum No. III – The Sound of Stan Getz, mit special guest Hans Malte Witte, JazzIG-Konzert**LG 19:30 Schröders Garten Freiluftbühne**, Tristan Bruch**LG 20:00 Spätkafé im Glockenhof**, Henning Karl, Reservierung per E-Mail an booking@imglockenhof.de**[THEATER]****WL 15:30 Stadtbücherei im Marstall Winsen**, „Kamishibai – Eine Blume für den Hasen“, für Kinder**LG 19:30 Theater im e-novum**, „Das schweigende Klassenzimmer“, mit dem Jugendensemble 2, auch Samstag**[LESUNG]****LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus**, Ausgewählt – Michael Köhlmeier: „Mein privates Glück“**[KABARETT]****UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen**, Uelzen-Mic, Stand-Up-Comedy**[AUßERDEM]****UE 16:00 Kirchplatz Bad Bevensen**, 8. AZ-Firmenlauf und Bevener City-Lauf, außerdem Tag der Vereine**LG 17:00 Kulturbäckerei**, FormArt, Verkaufsausstellung für professionelles Kunsthandwerk und Design, Eintritt frei, bis Sonntag**LG 17:30 St. Johanniskirche Lüneburg**, Orgelndacht, Eintritt frei**Sa 05|09****[PARTY]****WL 21:00 Café CaLu in den Luhegärten**, Disco-Night**LG 23:00 Salon Hansen**, LoCo Hansen, Latin, HipHop, Reggaeton**[KONZERT]****LG 12:00 Festplatz am Butterberg Barnstedt**, Butterberg Benefiz Festival**LG 15:00 Auferstehungskirche Reppenstedt**, Jubiläumskonzert Heidepiraten mit dem Stadtorchester Lüneburg, Eintritt frei**LG 18:00 St. Johanniskirche**, Lüneburger Orgelsommer – Daniel Beilschmidt: Werke von Franck, Satie, Tournemire**WL 18:45 Schloss Winsen**, 11. Winsener Schlossnacht, jeweils 20-minütige Konzerte oder künstlerische Darbietungen**LG 20:00 Kulturforum Lüneburg**, LaLeLu: „Urlaub vom Hirn“, A-Cappella-Comedy**DAN 20:00 Kulturverein Platenlaase**, Musik im Grenzbereich: NUK + Veigh Marlow**UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen**, Cora Chilcott – Marlene Dietrich, die leidenschaftliche Diva, musikalisch-literarische Soirée**UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen**, Backyard Affairs**[THEATER]****LG 19:30 Theater im e-novum**, „Das schweigende Klassenzimmer“, mit dem Jugendenensemble 2**LG 20:00 mosaïque – Haus der Kulturen**, mosaïque präsentiert: Impro-Theater**LG 20:00 Theater in der Elbtalaue (Tide) Bleckede**, „Lola Blau“, Ein-Frau-Musical mit Sarah Kattih**[AUßERDEM]****WL 9:00 Gärtner-Fantasien Winsen**, 11. Winsener Boule-Turnier**LG 11:00 Kulturbäckerei**, FormArt, Verkaufsausstellung für professionelles Kunsthandwerk und Design, bis Sonntag**LG 11:00 Schröders Garten**, Jubiläumsfest 30 Jahre Schröders Garten, Eintritt frei**UE 11:00 Tourist-Information Bad Bevensen**, „Heide-Apfel-Radtour“, geführte E-Bike-Tour**LG 12:00 Westliche Lüneburger Altstadt**, Alte Handwerkerstraße, auch Sonntag**LG 14:00 Garten der St. Nicolaikirche Lüneburg**, 50 Jahre Inklusion im Kirchenkreis Lüneburg, Jubiläumsfest**LG 14:30 Deutsches Salzmuseum**, Themenführung „Alte Lüneburger Transportwege zu Land und zu Wasser“, ohne Anmeldung**DAN 15:00 Klangschalenpark in der Hafenmeile Neu Darchau**, Vernissage zur Ausstellung „Kunstwerke für Frieden und Harmonie“, Jharna-Kala-Gemälde von Sri Chinmoy, Ausstellung bis 23. Oktober, Eintritt frei**LG 15:30 Theater Lüneburg**, Theatercafé Nr. 1**LG 16:00 Galerie Kulturboden Scharnebeck**, Ausstellungseröffnung „Innwendig“, Impulse, Orte, Landschaften von Uwe-Jens und Volker Thomsen sowie Katinka Hirschbiel, Ausstellung bis 4. Oktober**UE 16:00 Propsteihalle des Klosters Ebtorf**, Ausstellungseröffnung „Starkregen, Stürme, Sintflut... – Was bleibt? Seit Jahrtausenden: Die Arche Noah.“, Ausstellung bis 31. Oktober

UNFALLSCHADEN? Sören fragen!

Unfallreparatur aller Marken · **Versicherungsschäden** · **KFZ Mechanik** aller Marken · **Beulendoktor** Ausbeulen ohne lackieren**Autolackierung** Smart- und Spotrepair · **Autoglasreparatur** und Neueinglasung · **Leihwagen****Inspektionen** nach Herstellervorgabe mit digitalem Serviceeintrag · **Fehlerspeicherdiagnose** Hella Gutmann und VCDS**Willenbockel**
KFZ Unfall-InstandsetzungAm Kiefernring 9 · 21409 Embsen
Telefon: 0 41 34 - 90 97 260 · E-Mail: info@swunfall.de

Meisterbetrieb der Karosserie und KFZ Innung

17. LÜNEBURGER KRIMIFESTIVAL



Andreas Winkelmann

Der Herbst wird mörderisch! Vom 16. bis 30. Oktober erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm mit internationalen Stars, den ganz großen Namen der Krimiszene und herausragenden Veranstaltungsformaten.

„Das Lüneburger Krimifestival ist ein unverzichtbarer Teil unserer regionalen Kulturlandschaft und hat sich darüber hinaus als eines der bedeutendsten Festivals für Spannungsliteratur etabliert. Renommiertere Bestsellerautorinnen und -autoren, preisgekrönte Krimistars und höchst spannende neue Stimmen machen das Festival zu einem der wichtigsten Ereignisse für alle, die Krimis und Thriller lieben“, sagt Jan Orthey, Inhaber der veranstaltenden Lünebuch KLUG.

Mit insgesamt 16 Veranstaltungen an 15 Festivals verspricht das 17. Lüneburger Krimifestival erneut einen spannenden Herbst voller besonderer Begegnungen und außergewöhnlicher Festivalmomente. Auch in diesem Jahr sind sowohl die seit Langem gefeierten Stars des Genres als auch persönliche Neuentdeckungen der Krimi-Expertinnen von Lünebuch vertreten.

Das Publikum kann sich freuen auf: Sven Stricker mit Bjarne Mädel und Jan-Peter Pflug, Nele Neuhaus mit Tim Bergmann, Marc Elsberg, Alex Beer, Linus Geschke, Steve Cavanagh, Andreas Winkelmann, Marc Raabe, Vera Buck und Chris Chibnall. Hinzu kommen ein Wendland-Abend mit Sia Piontek und Klaas Kroon, ein Krimidinner im Restaurant einzigartig mit Gisa Pauly, die erste Young-Adult-Lesung mit Katie Kento und eine Kinderlesung mit Steffen Gumpert sowie ein Salzhäuser Krimiabend mit Michael Thode, und in Kooperation mit dem Scala Programmkinos führt Bernd Sievers durch einen Krimi-Film-Abend zum Miträtseln. (JVE)

• Infos: krimifestival-lg.de

So 06 | 09

[KONZERT]

UE 11:00 Arboretum Melzingen. Jazzikanten der JazzIG Lüneburg: „Von Duke Ellington bis Stevie Wonder“

LG 16:00 Grüne Oase im Museum Lüneburg. Kaskaden-Konzert: Matthias Steinhagen – Welthits auf der Geige

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf. Mekhaye, Klezmer

UE 18:00 Klosterkirche Ebstorf. Gospelkonzert Heaven4U

DAN 18:00 Kulturverein Platenlaase. Unplugged Jam-session

LG 20:00 Wasserturm Lüneburg. „Der Welt ist schlecht“ – Lieder, die glücklich machen, mit Achim Amme und Ulrich Kodjo Wendt

[AUßERDEM]

WL 10:00 Wohngebiet Apfelgarten Schwinde. Flohgarten, Flohmarkt

LG 11:00 Kulturbäckerei. FormArt, Verkaufsausstellung für professionelles Kunsthandwerk und Design

LG 11:00 Marktplatz Lüneburg. Café des Städtchenetzwerks, Kulturfest der Begegnungen / Städtepartnerschaften + Hansestädte

UE 11:00 Museumsdorf Höseringen. Handwerksvorführung: Schmieden

LG 11:00 Theater Lüneburg. Vor der Premiere – Ballettmatinee

LG 11:00 Westliche Lüneburger Altstadt. Alte Handwerkerstraße

LG 13:10 Elbhafen Bleckede. 14. Sparkassen-Bibermann-Triathlon des RSC Lüneburg

LG 14:00 Brauereimuseum Lüneburg. „Die Geschichte des Bierbrauens“, Führung mit Rainer Proschko, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-lg.de

DAN 14:00 Kulturverein Platenlaase. Di.Day – Digitaler Unabhängigkeitstag

LG 14:30 Domäne Scharnebeck. Tanzcafé

DAN 15:00 Klangschalenpark in der Hafenmeile Neu Darchau. Klangschaalenführung mit Dr. Erich Bäuerle, Anmeldung unter Tel. (0 58 51) 9 44 71 52 oder per E-Mail an eb@elbdorfaktiv.de

LG 15:00 Museum Lüneburg. Themenführung durch die Dauerausstellung, ohne Anmeldung

Mo 07 | 09

[AUßERDEM]

UE 10:30 Kneipp-Becken im Kurpark Bad Bevensen. Wassertreten im Kurpark mit dem Kneipp-Verein

DAN 18:30 Kulturverein Platenlaase. gutelT – muss ich mein Handy jetzt wechseln?

Di 08 | 09

[AUßERDEM]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase. Chor für alle: Choskantorei Platenlaase

Mi 09 | 09

[AUßERDEM]

UE 15:00 Ebstorfer Apotheke. Apotheken-Führung mit Tobias Winter, auch um 16:30 Uhr, Anmeldung erforderlich in der Tourist-Info Ebstorf

LG 18:00 Wasserturm Lüneburg. 35. Lüneburger Bachwoche: Einführung, Lockere Mischung aus Gesprächsrunde und Konzert, mit Oliver Göske (Violoncello), Eintritt frei

LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum. „Vor dem Untergang: Hitlers Jahre in der Wolfsschanze“, Vortrag von Dr. Felix Bohr, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase. Solidarische Provinz

LG 20:00 Spätkaffee im Glockenhof. Kunst gegen Bares – Musik trifft auf Poetry Slam, Comedy trifft auf Zauberei

Do 10 | 09

[KONZERT]

LG 12:30 St. Johanniskirche Lüneburg. Das kleine Orgelkonzert mit Ulf Wellner

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase. CelloMara – The Cello Voice Experience

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf. Joachim Goerke: „Piano Songs for Silence“

[KABARETT]

LG 20:00 Spätkaffee im Glockenhof. Hinnerk Köhn: „Noir“ (Vorpremiere)

[LESUNG]

LG 19:00 Museum Lüneburg. „Das Rad der Welt“, Dr. Hendrik Lambertus liest aus seinem historischen Roman über die Ebstorfer Weltkarte, ohne Anmeldung

[AUßERDEM]

UE 14:00 Tourist-Information Bad Bevensen. Kurparkführung „Was blüht denn da?“ mit Christiane Wittkowski

LG 15:00 Ostpreußisches Landesmuseum. „Prinzessinnen und Prinzen“, Kinderclub für Kinder von 6 bis 12 Jahren mit Katja Eichhorn, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-lg.de

LG 18:30 Museum Lüneburg. Treffen der AG Vogelkunde, Eintritt frei

LG 19:30 mosaïque – Haus der Kulturen. Philosophischer Salon mit Dr. phil. Nicolas Dierks

Fr 11 | 09

[KONZERT]

LG 18:00 Schlosshof Bleckede. Blasorchester Klangfarben: „Lasst die Musik in Euch klingen – von der Sarabande bis zum Hermsdorfer Kreuz“, Eintritt frei

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase. Musikwohnzimmer, offene Jam-Session

LG 19:00 St. Nikolaikirche Artlenburg. Chor Two2gether, Eintritt frei

LG 19:30 Schröders Garten Freiluftbühne. 25 Jahre Achtung Baby

LG 20:00 Klosterkirche Lüne. 35. Lüneburger Bachwoche: Eröffnungskonzert „Bach konzertant“, Lüneburger Bachorchester, Manfred Seer (Flöte), Thomas Rohde (Oboe), John Fellows Morey (Violine), Paul Schmidt (Cembalo)

LG 20:00 Musikschule Lüneburg. Jakob Dreyer Quartet, JazzIG-Konzert

[THEATER]

UE 19:30 Kulisse Eimke. Premiere „Lullaby of Broadway“, Musical-Show

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen. Uhl Stars: „Caro Lehmann und der Geist“

[LESUNG]

Fr 20:00 KLIPPO (Leuphana). Ausgewählt – Dmitrij Kapitelman: „Russische Spezialitäten“, Karten über das Literaturbüro Lüneburg

[AUßERDEM]

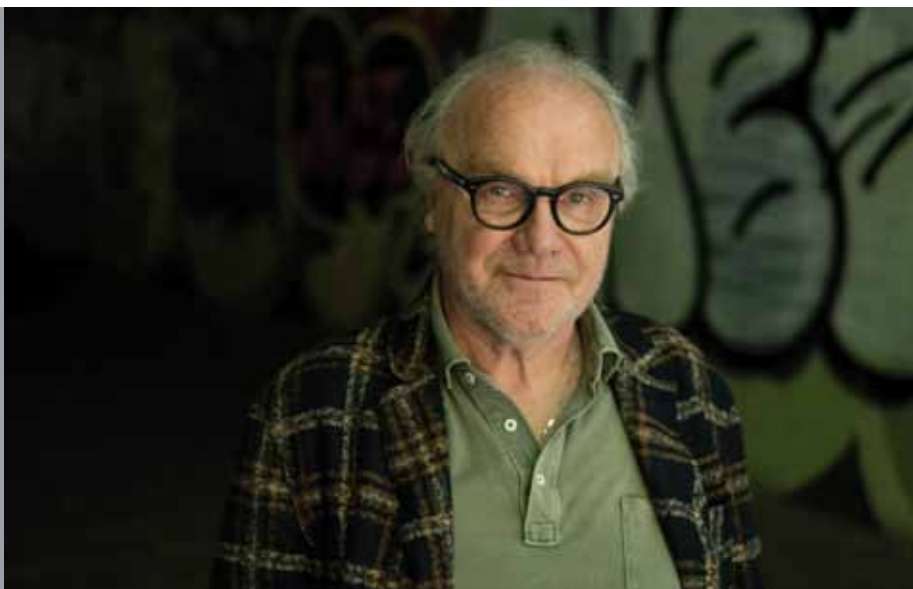
LG 14:00 Sülwiesen Lüneburg. 39. Bayerisches Oktoberfest in Lüneburg, 17 Uhr Traditioneller Fassanstich im Festzelt, 21:45 Uhr Feuerwerk, Fest bis Montag

LG 17:30 St. Johanniskirche Lüneburg. Orgelndacht mit Ulf Wellner, Eintritt frei

LG 19:00 KunstSalon in der Kulturbäckerei. Atelier 4, Karin Greife und Christoph Maria Schwarz stellen ihr Projekt „Salty hearted Lüneburg – Die kleinen Leute aus Lüneburg“ vor, Eintritt frei

LG 20:00 Salon Hansen. „Psychospielchen – für alle, die spielerisch erleben wollen, wie Menschen so ticken“, Gameshow mit Stephan und Ron

Michael Köhlmeier 04.09.
Heinrich-Heine-Haus



Sa 12.09**[PARTY]**

LG 22:00 Salon Hansen, Contra, Rock/Punk/Alternative

[KONZERT]

LG 15:00 Musikschule Lüneburg, 35. Lüneburger Bachwoche: Bundespreisträger „Jugend musiziert“, Eintritt frei

LG 18:00 St. Michaelis-, St. Nicolai- und St. Johanniskirche Lüneburg, Last Night des Lüneburger Orgelsommers, Wandelkonzert „Dancing pipes – Die Orgel tanzt“, mit Stefan Metzger-Frey, Henning Voss und Ulf Wellner

LG 19:00 Balagan Café St. Dionys, Miguel Wolf: „Toda mi vida“ (Mein ganzes Leben), Gesang, Gitarre und Geschichten, Hutkassie, Anmeldung unter Tel. (0 41 33) 4 04 41 54 oder per E-Mail an info@cafe-balagan.de

LG 19:00 St. Marienkirche Scharnebeck, Chor Two2gether, Eintritt frei

DAN 20:00 Kulturverein Platenlaase, In Memory of Eva Cassidy: Over the rainbow

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Odet Kaffri: „Drum the World“

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Maestrock

[THEATER]

WL 19:00 Luhegärten Winsen, Steife Brise – Improtheater unter freiem Himmel, Eintritt frei

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Premiere Jugendtheater „Romeo und Julia am Arsch der Welt“

LG 19:00 Theater Lüneburg, Premiere „Anatevka“, Musical

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Lullaby of Broadway“, Musical-Show

[KABARETT]

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Kießling & Kaffka: „Viertel vor Fame“, Impro-Musik-Comedy

[AUßERDEM]

LG 7:00 Schützenplatz Bleckede, Flohmarkt

LG 10:00 Deutsches Salzmuseum, ERIH Industrial Quest – Industriekultur digital entdecken, digitale Schnitzeljagd, Teilnahme kostenfrei, auch Sonntag

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Dampf- und Traktorentreffen, auch Sonntag

UE 11:00 Museumsdorf Höseringen, Schmiedekurs: Eigene Ringe schmieden, Anmeldung bei Evelyn Neumann unter Tel. 01 60 – 5 44 97 77 oder per E-Mail an kunsthaus.kremlin@gmail.com

LG 12:00 Nordost-Institut Lüneburg, Lindenstraße 31, Tag der offenen Tür mit Jubiläumsausstellung, Kurzvorträgen und Bibliotheksführungen, Eintritt frei

LG 14:00 Süßwiesen Lüneburg, 39. Bayerisches Oktoberfest in Lüneburg, bis Montag

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Themenführung „Die Technik der Lüneburger Saline“, ohne Anmeldung

LG 14:30 mosaïque – Haus der Kulturen, Kinderlesezeit, für Kinder im Grundschulalter und im letzten Kindergartenjahr

LG 17:30 Labuhn Halle Barskamp, Am Thigarten 10, Oktoberfest in Barskamp, Karten per E-Mail unter foerderverein-barskamp@web.de

So 13.09**[KONZERT]**

WL 10:00 Luhegärten Winsen, ParkBeats-Dahlienedition, 11 Uhr Swing-Orchester Stelle, 13 Uhr Tom Jack & the Bigharmonicaman, 15:30 Uhr Brazzo Brazzone, Eintritt frei

LG 16:00 AureliaRosenHaus, Bögelstr. 30, Duo Canteleer, mit Stefanie Aurig & Solco Aurig, Eintritt frei

LG 17:00 Musikschule Lüneburg, Kammerkonzert Nr. 1 „Streichquartett+“

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Marta Femenia & Cuejero – Iberian Music & Literature

LG 20:00 Klosterkirche Lüne, 35. Lüneburger Bachwoche: Thomas Haas – Violoncello solo

LG 20:30 Libeskind Auditorium, The Music of Queen – live

[THEATER]

DAN 15:00 Kulturverein Platenlaase, Jugendtheater „Romeo und Julia am Arsch der Welt“, auch 19 Uhr

UE 15:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Uhl Stars: „Caro Lehmann und der Geist“

UE 18:00 Kulisse Eimke, „Lullaby of Broadway“, Musical-Show

[AUßERDEM]

LG 10:00 Brauereimuseum Lüneburg, Tag des offenen Denkmals, kostenfreie Führungen um 13 und 15 Uhr

LG 10:00 Deutsches Salzmuseum, ERIH Industrial Quest – Industriekultur digital entdecken, digitale Schnitzeljagd, Teilnahme kostenfrei

LG 10:00 Deutsches Salzmuseum, Tag des offenen Denkmals, Führungen um 11:30 und 14:30 Uhr, 10 bis 15 Uhr Schauspielen, 10 bis 16 Uhr Brunnenhäuschen geöffnet, Eintritt frei, ohne Anmeldung

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Dampf- und Traktorentreffen

UE 10:00 Vakuum Bad Bevensen, Musik-Flohmarkt, Eintritt frei

LG 10:00 Zehntscheune Bleckede, Schlossstraße, Tag des offenen Denkmals

UE 10:30 Museumsdorf Höseringen, Tag des offenen Denkmals, 11 Uhr Handwerksvorführung: Weben mit Uschi Schwierske, 14 Uhr Öffentliche Museumsführung „Ländliches Verkehrswesen und Infrastruktur“ mit Dr. Ulrich Brohm, ohne Anmeldung, Eintritt frei

IMPRO THEATER 12.09. 19 UHR

STEIFE BRISE

GÄRTNER-FANTASIEN/WINSEN L. – EINTRITT FREI

13.09. AB 10 UHR

PARK BEATS

Dahlien-Edition

WINSEN 20 Jahre Gärtnerei

25 25 Jahre Heaven Eleven

Singspiration + Heaven Eleven

CHOR Two2gether

Chorleitung: Anka Lütke

SEPT. 11. 2026 FREITAG 19 UHR
EV.- LUTH. KIRCHE ST. NIKOLAI ARTLENBURG

SEPT. 12. 2026 SAMSTAG 19 UHR
EV.- LUTH. KIRCHE ST. MARIEN SCHARNEBECK

Eintritt frei - Spenden erbeten

Landes Heft 18.09.
Spätkaffee im Glockenhof



Anatevka

Musical basierend auf den Geschichten
von Scholem Alejchem

12.09.2026 – 31.12.2026 | Großes Haus



Kartentelefon: 04131 42100 | theater-lueneburg.de

Foto: Jochen Quest

LG 11:00 Neu Bleckede, Tag des offenen Denkmals: Ehemaliger Grenzturm und Bunker sind geöffnet

LG 11:00 Museum Lüneburg, Tag des offenen Denkmals, 15 Uhr Themenführung „NetzWERKE der Hanse. Denkmale und Infrastruktur im mittelalterlichen Lüneburg“ mit Tobias Schoo, Eintritt und Führung kostenfrei, ohne Anmeldung

LG 11:00 Schloss Bleckede, Tag des offenen Denkmals, Führungen um 11 und 14 Uhr, Anmeldung für die Führungen unter Tel. (0 58 52) 95 14 14 oder per E-Mail an info@biosphaerium.de

UE 11:00 Tourist-Information Bad Bevensen, Lachyoga mit Monika Budig

WL 13:00 Haus Luhestraße 19 und Luheinsel Winsen, Tag des offenen Denkmals, 30-minütige Führung, auch 13:45, 14:30 und 15:15 Uhr, Teilnahme kostenlos

LG 14:00 Sülwiesen Lüneburg, 39. Bayerisches Oktoberfest in Lüneburg, bis Montag

DAN 15:00 Klangschaalenpark in der Hafenmeile Neu Darchau, Gong-Performance mit Odette, Hutkassette, ohne Anmeldung

UE 15:00 Kurhaus Bad Bevensen, Tanztee mit Eternity, Eintritt frei

UE 16:00 Arboretum Melzingen, Märchenspaziergang mit Petra Kallen „Der Faden des Schicksals“

Mo 14|09

[KONZERT]

LG 20:00 Brömsehaus, 35. Lüneburger Bachwoche: Johanna Krumstroh (Lesung), Oliver Göske (Violoncello)

[AUßERDEM]

LG 11:00 Pluto – Raum für Kunst und Transformation, Beginn „Patchwork – Gemeinschaft gestalten“, Künstlerisches Mitmachprojekt, bis 18. September

LG 15:00 Sülwiesen Lüneburg, 39. Bayerisches Oktoberfest in Lüneburg

DAN 18:30 Kulturverein Plattenlaase, gutelT – Digitaler Elternabend

Di 15|09



JETZT TERMINE
ABGEBEN UNTER
TERMINE@STADTLICHTER.COM

[PARTY]

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, PingPongParty

[KONZERT]

LG 20:00 Brömsehaus, 35. Lüneburger Bachwoche: Beni Araki (Cembalo)

[AUßERDEM]

LG 14:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Museum erleben: „Die Musik des Baltikums“, Vortrag von Dr. Detlef Henning, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-lg.de

Mi 16|09

[KONZERT]

LG 20:00 St. Johanniskirche Lüneburg, 35. Lüneburger Bachwoche: David Kiefer (Orgel)

[THEATER]

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Uhl Stars: „Caro Lehmann und der Geist“

Do 17|09

[PARTY]

LG 18:00 Sa Bacca, Afterwork mit DJ Arber, Eintritt frei

[KONZERT]

LG 12:30 St. Johanniskirche Lüneburg, Das kleine Orgelkonzert mit Ulf Wellner

LG 20:00 Fürstensaal des Rathauses Lüneburg, 35. Lüneburger Bachwoche: Abschlusskonzert, Lüneburger Bachorchester, Ralph Neubert (Klavier)

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, „Übergänge“, Künstlerforum

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Jazzwerk Hamburg, frische Bigband-Sounds

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Charly am Donnerstag, Lokale Nachwuchsmusiker und Special Guests, Eintritt frei/Hutkassette

[LESUNG]

WL 19:00 Dörpschön Salzhäusen, Martina Bogdahn: „Mirabellentage“

LG 20:00 Spätkaffee im Glockenhof, Britta Künkel: „Paint it pink“, Reservierung per E-Mail an booking@imglockenhof.de

[AUßERDEM]

UE 10:00 Parkplatz Klein Bünstorf Heide, „Alpakas im Park – Alpaka-Wandern durch die Heide“, Anmeldung erforderlich über die Tourist-Information Bad Bevensen

LG 17:30 Museum Lüneburg, Eulen im Fokus: Gemeinsam für den Artschutz, Arbeitsgruppentreffen der NABU Kreisgruppe Lüneburg, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich per E-Mail an info@nabu-lueneburg.de

LG 18:00 Leuphana Universität, Hauptcampus, C 3.121, Hexenstich, offener Nähtreff von Janun

LG 18:30 Museumscafé LUNA, Genuss & Kultur: Themenjahr „Die Hanse“, Gesprächsabend mit Dr. Heike Düselder und Vertreter*innen der Norddeutschen Jugendhanse, Anmeldung erforderlich

LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum, „Was Demokratie ausmacht und wie sie aus der Krise kommt“, Vortrag von Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

LG 19:00 Museum Lüneburg, „Rechtsirrtümer im Alltag“, Vortrag des SoVD mit Sabine Oppen-Schröder, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Fr 18|09

[KONZERT]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, triosence: „Stories of Life“

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Friday Sing Along mit Tina Ohlhaagen, offenes Chor-Event

LG 20:00 Spätkaffee im Glockenhof, Lande Hekt: „Lucky now“

[KABARETT]

UE 19:30 Hörsaal Musikschule Suderburg, Martin Sierp: „Falscher Hase! Magic & Möhr“

[LESUNG]

LG 19:30 Kulturhof Lemgrabe – Holeben e.V., Barbara Lanz: „Alma“, Poetisch-musikalische Reise

[AUßERDEM]

UE 14:00 Kloster Ebstorf, „Gartentag“ mit Barbara Eckert, Gemeinsame Meditation, Arbeit, Essen, Trinken, Anmeldung erforderlich per E-Mail an info@kloster-ebstorf.de

UE 15:00 Tourist-Information Bad Bevensen, Kurparkführung „Was blüht denn da?“ mit Christiane Wittkowski

LG 15:00 Wandrahmpark Lüneburg, „6 Tage im April – Eine Spurensuche“, Offene Führung mit dem Rad, Veranstaltung der Geschichtswerkstatt Lüneburg, Treffpunkt am Güterwaggon im Wandrahmpark

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, Der Magier – Live-Magic von Christopher Köhler

LG 20:00 Theater in der Elbtalau (Tide) Bleckede, Meute Singen, Offenes Singen mit Kerstin Viehweger

Sa 19|09

[PARTY]

LG 16:30 Festwiese Kloster Lüne, Heartsmile Festival – Das Jugendfestival in Lüneburg

LG 21:00 Ritterakademie, 40Up-Party – Das Original

[KONZERT]

LG 16:00 kaffee.haus Kaltenmoor, Abend der Russischen Kultur, Lieder und Tänze mit der Tanz- und Gesangsgruppe Kalinka

LG 19:30 Schröders Garten Freiluftbühne, Plewka & Schmedtje

LG 20:00 Foyer Museum Lüneburg, Auster Quintett, JazzIG-Konzert

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Bitch is Back, Elton John-Tribute-Show

[THEATER]

LG 19:30 Theater im e.novum, „8 Frauen“, mit dem Erwachsenenensemble E1

„8 Frauen“ ab 19.09.
Theater im e.novum



UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Uhl Stars: „Caro Lehmann und der Geist“

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere „inner symphonies>>SACRE“, Tanzabend

[KABARETT]

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Daniel Helfrich: „Ich hab mir gerade noch gefehlt“

[AUßERDEM]

LG 10:00 kaffee.haus Kaltenmoor, Kleiderflohmarkt von Frauen für Frauen

WL 10:00 Museum im Marstall Winsen, Zum Winsener Mobilitätstag: Freier Eintritt in die aktuelle Sonderausstellung „Vom Pferdewagen bis zur E-Mobilität“

UE 10:00 Tourist-Information Bad Bevensen, Waldbaden mit Hannah Sept, Anmeldung erforderlich

UE 11:00 Museumsdorf Höseringen, Käsekurs mit Nora Mannhardt, ab 10 Jahren, Anmeldung bis 11. September unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder per E-Mail an info@museumsdorf-hoeseringen.de

WL 11:00 Schloßring 50 Winsen, Tag der E-Mobilität – Mobilitätstag der Stadtwerke Winsen

DAN 14:00 Kulturverein Platenlaase, BÄM – Besonders Ästhetisches Miteinander

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Themenführung „Salz und Sole – Besonderheiten des Lüneburger Untergrunds“, ohne Anmeldung

LG 17:00 Pluto – Raum für Kunst und Transformation, Ausstellungseröffnung Yen Sulmowski „Mit ohne Schwerkraft (fast)“, Comics und Bilder, Ausstellung bis 1. Oktober

So 20|09

[KONZERT]

LG 17:00 Aula der IGS Kreideberg, Jubiläumskonzert 30 Jahre Lüneburger Frauenchor L'Ohreley

LG 17:00 Hippolitikirche Amelinghausen, Rock- und Popchor Chornetto

[THEATER]

UE 15:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Uhl Stars: „Caro Lehmann und der Geist“

LG 19:30 Theater im e.novum, „8 Frauen“, mit dem Erwachsenenensemble E1

[AUßERDEM]

DAN 10:00 Kulturverein Platenlaase, Mitbringfrühstück

WL 11:00 Kirchplatz Salzhäusen, Kirch- und Markttag, mit Live-Musik, Bühnenprogramm und Flohmarkt

LG 11:30 Museum Lüneburg, „10 Jahre frauenORT Lüneburg – Elisabeth Maske: vom Turnen zur Pionierin im Breitensport“, Jubiläum und Ausstellungseröffnung mit musikalischer Begleitung, Eintritt frei, ohne Anmeldung, Ausstellung bis 16. Oktober

WL 13:00 Am Winsener Schloss, Kinderbauhütte, Schwerpunktthema: Metall im Hausbau, offenes Angebot, Teilnahme kostenlos

WL 13:00 Museum im Marstall Winsen, Spinnkreis

LG 13:00 Neu Bleckede, Ehemaliger Grenzturm und Bunker geöffnet, Eintritt frei

WL 14:30 Museum im Marstall Winsen, Vortrag „Vermessene Landschaft – Die Winsener Marschgebiete auf alten Karten“ mit Hartmut Blecken

DAN 15:00 Klangschaalenpark in der Hafenmeile Neu Darchau, Offenes Singen mit Susanne Evans, Hutkassie, ohne Anmeldung

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Fossilien – Spuren einer vergangenen Welt“, Themenführung mit Christina Broesike, ohne Anmeldung

LG 18:30 mosaïque – Haus der Kulturen, Wortzauber und Geschichtenmagie – Improvisationen, mit Christine Rohde

Mo 21|09

[AUßERDEM]

WL 16:00 Museum im Marstall Winsen, Führung „Eckermann und Winsen“, Rundgang anlässlich des Geburtstages von J. P. Eckermann zu den Stationen seines Lebens

DAN 18:30 Kulturverein Platenlaase, gutelT – Über KI reden

Di 22|09

[LESUNG]

LG 18:00 Nordost-Institut, „Vaterland. Bilder eines schwierigen Begriffs“, Gespräch und Lesung mit Hanns Zischler, mit PD Dr. Agnieszka Pufelska, Eintritt frei, ohne Anmeldung

[AUßERDEM]

LG 17:00 Museum Lüneburg, „Altar für die Goldene Tafel aus der St. Michaelis Klosterkirche – Präsentation und Erläuterung der Bilder auf den Altarflügeln“, Vortrag des Bürgervereins mit Jürgen Oetke, Eintritt frei, ohne Anmeldung

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Chor für alle: Choskantorei Platenlaase

Mi 23|09

[KONZERT]

LG 19:30 LKH Arena, Kastelruther Spatzen

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Heine-Tandem: Christian Dittloff: „Das Leichteste der Welt“ und Stephan Tome: „Besser als nie“

Do 24|09

[PARTY]

LG 20:30 Salon Hansen, 120 Minuten Party – Die Microdosis Disco

[KONZERT]

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Sendekü & Spiegel

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Bernd Begemann: „Milieu“

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Maik Krah Quartett: „The Magic of Constistency“

[THEATER]

WL 20:00 Marstall Winsen, Oper légère – „Der Barbier von Sevilla“, mit Franziska Dannheim und Jeong-Min Kim

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Ich habe Bryan Adams geschreddert“, Komödie

[KABARETT]

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Dr. Lüder Warnken: „Scheiße, ein Notfall“

[LESUNG]

LG 20:00 Lünebuch, Inka Lindberg: „Ever since she kissed me“

[AUßERDEM]

LG 15:00 Ostpreußisches Landesmuseum, Kartoffeldruck, Kinderclub für Kinder von 6 bis 12 Jahren mit Iwona Krüger, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-ig.de

UE 18:00 Eingang zum Domänenplatz Ebbsdorf, Historische Ortsführung mit Hannes und seinen Freunden, Anmeldung erforderlich über die Touristinfo Ebbsdorf

LG 18:30 Museum Lüneburg, Wie kommen Jung und Alt ins Spielen?, Dialog in der Reihe „Am Abendbrotstisch: Jung & Alt im Gespräch“, Eintritt frei, Anmeldung mit Altersangabe U30/Ü30 erforderlich

Fr 25|09

[KONZERT]

UE 19:00 Altes Refektorium des Klosters Ebbsdorf, „Kloster bei Nacht mit SIEB“, Inspirierende Musik im illuminierten Kreuzgang, mit Christoph Schmitz (Kontrabass) und Mark Hertzer (Gitarre)

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Musikwohnzimmer, offene Jam-Session

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Makatumba, World Groove

[THEATER]

LG 19:30 Theater im e.novum, Improvum, Improvisationstheater

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Uhl Stars: „Caro Lehmann und der Geist“

[KABARETT]

LG 20:00 Salon Hansen, Stand Up Salon, Stand-Up-Comedy

[LESUNG]

LG 20:00 Lünebuch, Lena Kupke: „Pause“

[AUßERDEM]

UE 15:00 Tourist-Information Bad Bevensen, Kurparkführung „Was blüht denn da?“ mit Christiane Wittkowski

LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Eröffnung der neuen Kabinettsausstellung „Der Tod ist ständig unter uns. Die Deportationen nach Riga und der Holocaust im deutsch besetzten Lettland“, Ausstellung bis 28. Februar 2027, zugleich Eröffnung der 77. Carl-Schirren-Tage (Deutschbaltische Kulturtage), Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-ig.de

UE 19:00 Tourist-Information Bad Bevensen, Vollmondwanderung mit Christiane Wittkowski

Sa 26|09

[PARTY]

DAN 21:00 Kulturverein Platenlaase, TNT mit DJ Gaybi

LG 22:00 Ritterakademie, Decades – 80er, 90er & 2000er Party

LG 22:00 Salon Hansen, The Rhythm of the 90s

[KONZERT]

LG 17:00 Auferstehungskirche Reppenstedt, Chorkonzert zu den Jahreslosungen mit dem Kirchenchor Gellersen und dem Chor Neue Töne der Kreuzkirche Lüneburg, Eintritt frei

LG 19:00 Aula der IGS Kreideberg, Jubiläumskonzert 30 Jahre Lüneburger Frauenchor L'Ohreley

LG 19:30 mosaïque – Haus der Kulturen, mosaïque Wohnzimmerkonzerte: Jana Jindra – Princess of the Sea, 20:30 Uhr Johannes Scheurich

LG 19:30 Pianokirche Lüneburg, New Voices Popchor: „More Amore“, Benefizkonzert zugunsten des Ambulanten Hospizdienstes Lüneburg

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Chorkonzert LoChor-Motion – abgebissen: „Missverständnisse aus dem Zauberbwald“

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Drive, Rock- und Pop-Cover der 60er bis 2000er

LG 20:00 Wasserturm Lüneburg, Duo Oakfish: „Tiny Harbour – Big World“

[THEATER]

LG 19:30 Theater im e.novum, Improvum, Improvisationstheater

[KABARETT]

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Paul & Willi: „Pantomime ist scheiße! (*schwer)“

[AUßERDEM]

UE 10:00 Innenstadt Uelzen, Hansefest Uelzen: Markteröffnung mit Festumzug, 16 Uhr Hansebock-Anstich mit Bürgermeister Jürgen Markwardt, 19 Uhr Hansespektakel: Gaukelei, Live-Musik, Tavernenspiel & Feuershow

LG 11:00 Innenstadt Lüneburg, TOGG-TOUR und Familienfest, auch Sonntag

WIR SCHAFFEN WOHN(T)RÄUME

*AUFSTOCKUNG

*ANBAUTEN

*GAUBEN

IHR SPEZIALIST FÜR DACHSANIERUNG



Pieperstr. 28 • 21357 Bardowick • Telefon 0 41 31 • 9 27 73 16

info@zimmerei-naujoks.de • www.zimmerei-naujoks.de

LG 11:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Der Tod ist ständig unter uns“, Kuratorenführung durch die neue Kabinettsausstellung mit Dr. Franziska Jahn, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-ig.de

UE 11:00 Tourist-Information Bad Bevensen, Lachyoga mit Monika Budig

LG 14:00 Museum Lüneburg, Treffen AG Geologie und Geschiebekunde, Eintritt frei, ohne Anmeldung

LG 14:30 Deutsches Salz- museum, Themenführung „Das weiße Gold – Vorsicht! Überfall!“, ohne Anmeldung

UE 11:00 Innenstadt und Kirchplatz Bad Bevensen, Heidekartoffelfest mit Weinfest und Live-Musik, auch Sonntag

So 27/09

[KONZERT]

WL 14:30 Schlosskapelle Winsen, Elderly Brothers, Plattdeutsches Konzert

LG 16:30 Scala-Kino, „Five Elements“, Audiovisuelle Solo-Performance mit Daniel Thieme

LG 17:00 Kulturforum Lüneburg, New York – Rio – Lüneburg, Bigband-Jazz aus Nord und Süd, mit Emiliano Sampaio und dem Landesjugendjazzorchester

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Adjiri Odamey, Ghana – sanfte Westafrika-Grooves

LG 17:00 Schlosssaal Bleckede, Trio Adorno

[THEATER]

LG 15:00 kaffee.haus Kaltenmoor, Mapili Puppentheater: „Großer kleiner Riese“, ab 4 Jahren

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Sweeney Todd“, Musical-Thriller

[AUßERDEM]

UE 9:30 Innenstadt Uelzen, Hansefest Uelzen: Open-Air-Gottesdienst mit Posaunenchor, 10:30 Uhr Hansefrühstück um den Flüsterbrunnen, 12:30 Uhr Markteröffnung mit Festumzug

UE 9:30 Kirchplatz und Innenstadt Bad Bevensen, Heidekartoffelfest: 9.30 Uhr Erntedankgottesdienst in der Dreikönigskirche, ab 11:15 Uhr Fest, 15 Uhr Festumzug

LG 10:00 Museum Lüneburg, „Abenteuer Hanse mit Playmobil“ von Oliver Schaffer, Führung mit Gebärdendolmetscherin für gehörbeeinträchtigte und gehörlose Menschen mit Dr. Heike Düselder, kostenfrei, ohne Anmeldung

LG 11:00 Deutsches Salz- museum, Aktionstag „Wellness zum Mitnehmen – Duschgel und Badesalz selbst hergestellt“, ohne Anmeldung

LG 11:00 Glockenhof, Kunstausstellung Kunstkreis 2012

LG 11:00 Innenstadt Lüneburg, Familienfest, TOGGOTOUR, Erlebnissonntag und 18. Lüneburger Selbsthilfetag auf dem Marktplatz

UE 11:00 Museumsdorf Höseringen, Handwerksvorführungen: Weben mit Uschi Schwierske und Schmieden mit Evelyn Neumann

UE 12:00 Innenstadt Uelzen, Verkaufsoffener Sonntag

LG 12:00 Landgasthof Heidetel Betzendorf, Hoffest mit Live-(Swing-)Musik mit der Bigband Vis-a-Vis

DAN 13:00 Kulturverein Platenlaase, Lindy Hop Workshop für Beginner, 14:30 Uhr für Tänzer*innen mit Vorkenntnissen, 15:45 Uhr Lindy Hop Tea Dance

LG 14:30 Museum Lüneburg, „Heidschnucken – Flauschige Naturhelden“, Sonntagsaktion für Familien mit Kindern von 6 bis 12 Jahren, Anmeldung erforderlich

DAN 15:00 Klangschaalenpark in der Hafenmeile Neu Darchau, Yoga an der Elbe mit Martina Nowotny, Hutkassette, ohne Anmeldung

Mo 28/09

[KONZERT]

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Daniel Glass Trio

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Was uns bewegt: „Geld als Waffe“, Lesung und Gespräch mit Ulrike Hermann

Di 29/09

[PARTY]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, PingPongParty

[AUßERDEM]

LG 14:00 Bürgertreff Goseburg, Goseburgstraße 74, Erzählcafé, offener Treffpunkt für Menschen ab 60 Jahren

Mi 30/09

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Inner symphonies >>SACRE“, Tanzabend

[LESUNG]

UE 19:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Wein-Geister-Lesung – Eva Gesine Bauer: „Die Schirachs. Ist Familie Schicksal?“

[AUßERDEM]

WL 16:00 Museum im Marstall Winsen, Führung: Schlossreform mit der Ausstellung „Reformation und Glaubenskrieg“ und Schlosskapelle

Oktober

Do 01/10

[KONZERT]

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Ron Spielman, Blues-Rock & Co.

LG 20:00 Spätkafé im Glockenhof, Massoud Godemann Trio – europäischer Jazz

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, Premiere „Hotel Lauter und die Unsichtbaren“, Schauspiel

[LESUNG]

LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Dagmar Leupold: „Muttermale“, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-ig.de

Fr 02/10

[KONZERT]

UE 19:00 Jabelmannhalle Uelzen, Barock – World's #1 AC/DC Tribute, Special Guest: CC Top

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Cuejero, Flamenco meets Jazz

LG 20:00 Spätkafé im Glockenhof, Oceanys – Celtic-Sunrise-Konzert

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Chairwalk + Dissmeiland, Noise, Punk, Crossover, Stoner, Rap, Rock

LG 20:30 Salon Hansen, Tyna: „Allen geht es“-Tour

[THEATER]

LG 19:30 Theater im e.novum, „8 Frauen“, mit dem Erwachsenenensemble E1

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Ich habe Bryan Adams geschreddert“, Komödie

[KABARETT]

LG 19:00 LKH Arena, Helge Schneider: „Ellebogen vom Tich!“

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Alfons: „Klasse!“

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, „GameChanger“ by Bastian Bielendorfer

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Historischer Jahrmarkt, bis Sonntag

Sa 03/10

[PARTY]

UE 20:00 Jabelmannhalle Uelzen, 80er/90er-Party

LG 23:00 LKH Arena, Harder. Better. Faster | This is Rave

[KONZERT]

UE 15:00 Kurhaus Bad Bevensen, flutes & drums: „Filmreif und fantastisch“

LG 19:00 St. Nicolai Kirche Lüneburg, 14. Lüneburger Gospelnight, mit Mitgliedern der Gospelchöre Adendorf, Braunschweig, Reppenstedt, Nicki-Go und der Storman Singers und der Gospel-Band Lüneburg, Gast: Ruth Lomboto

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, baff: „Immer noch Kinder“, A-cappella-Popmusik

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Behind the Eightball, Rockabilly

LG 20:00 Theater in der Elbtalau (Tide) Bleckede, The Nanny Goats

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Hot Birds, 50s Rock'n'Roll & Rockabilly

[THEATER]

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Anatevka“, Musical

LG 19:30 Theater im e.novum, „8 Frauen“, mit dem Erwachsenenensemble E1

LG 20:00 Theater Lüneburg, Figurentheater Weidinger: „Der kleine Prinz“

[KABARETT]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Der Physiopath: „Machen Sie sich bitte frei!“

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Historischer Jahrmarkt, bis Sonntag

LG 14:30 Deutsches Salz- museum, Familienführung „Ohne Salz schmeckt das Leben“, ohne Anmeldung

So 04/10

[KONZERT]

LG 11:00 mosaïque – Haus der Kulturen, mosaïque präsentiert: Konzert für Kinder und die ganze Familie, Interaktives zweisprachiges Konzert (Spanisch-Deutsch) mit Adriana Espinal und Isaac Cruz

LG 17:00 Gutschkapelle Barnstedt, Nils Mönkemeyer und seine Viola-Studierenden

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg, Joo Kraus, Jazz Quartett

LG 20:00 Wasserturm Lüneburg, Sonntagskonzert: Ti-demore: „Transitions“

[THEATER]

LG 16:00 Theater Lüneburg, Figurentheater Weidinger: „Das hässliche kleine Entlein“

LG 18:00 Theater Lüneburg, „inner symphonies>>SACRE“, Tanzabend

LG 19:30 Theater im e.novum, „8 Frauen“, mit dem Erwachsenenensemble E1

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Historischer Jahrmarkt

LG 11:00 Hof an den Teichen Lüneburg-Rettmer, Apfelfest des Lüneburger Streuobstweiservereins, Eintritt frei

WL 13:00 Museum im Marstall Winsen, Führung „Winsen mit allen Sinnen erfahren“, Anmeldung bis 28. September

LG 15:00 Galerie Kulturboden Scharnebeck, Interaktive Finissage zur Ausstellung „Inwendig“, Impulse, Orte, Landschaften von Uwe-Jens und Volker Thomsen sowie Katinka Hirschbiel

UE 15:00 Kurhaus Bad Bevensen, Tanztee mit Eternity, Eintritt frei

Mo 05/10

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, Figurentheater Weidinger: „Das hässliche kleine Entlein“

Mi 07/10

[KONZERT]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Jazztrio JMO, Jan Gallea Brönniman, Moussa Cissokho, Omri Hason: „Nia Yelle“ (Open Your Eyes)

[THEATER]

LG 19:00 Wasserturm Lüneburg, Theater im Wasserturm – Ein Ort für Kunst und Kultur, Wandeltheater-Format

[AUßERDEM]

WL 14:30 Museum im Marstall Winsen, Spielend Plattdeutsch lernen – Plattdeutsch für Kinder von 5 bis 10 Jahren, Teilnahme kostenlos

UE 17:30 Central Theater Uelzen, Filmvorführung „Das Beste kommt zum Schluss“ zum Welthospiztag, Veranstaltung des Ambulanten Hospizdienstes im Landkreis Uelzen, Eintritt frei

UE 18:00 Vakuum Bad Bevensen, Come Together, Klönschnack, Eintritt frei

UE 19:30 Jabelmannhalle Uelzen, Live-Tour „Das Lernen lernen“ mit Jürgen Möller

Tag der offenen Tür am Nordost-Institut



25 Jahre Nordost-Institut

Ausstellung zum Jubiläum

Kurzvorträge

Bibliotheksführungen

12. September 2026 · 12–17 Uhr

Lindenstr. 31 · 21335 Lüneburg

Eintritt frei

Weitere Infos:





Wie im französischen Original mit inklusivem Cast besetzte charmante Komödie

DAS GEWISSE ETWAS

ÜBER EIN GANOVENDUO, DAS VERSEHENTLICH IN EINEM UNERWARTET INKLUSIVEN FERIENLAGER LANDET

WARMHERZIG Nach einem Juwelenraub verstecken sich Alex und sein Vater Karlo ausgerechnet bei einer Gruppe junger Erwachsener mit Beeinträchtigung, die mit ihren Betreuenden gerade in den Sommerurlaub aufbrechen. Die beiden Ganoven geben sich kurzerhand als der fehlende Mitreisende Otto und dessen Betreuer aus – eine fast perfekte Tarnung. Mit der Flucht

vor der Polizei beginnt ein außergewöhnliches Abenteuer, das allen Beteiligten nicht nur ungeahnte Herausforderungen beschert, sondern auch jede Menge Spaß, große Gefühle – und eine neue Sicht auf das Leben.

„Das gewisse Etwas“ ist eine warmherzige Komödie, die Freundschaft feiert und Lebensfreu-

de versprüht! Basierend auf dem französischen Millionenhit „Un p’tit truc en plus“ zeigt sie auf berührende Weise, wie aus Unterschieden echte Nähe entstehen kann. Mit feinfühligem Witz inszenierte Erfolgsregisseur Marc Rothemund eine zutiefst menschliche Geschichte über Freundschaft, Vielfalt und Einzigartigkeit.

ab 3. September im Filmpalast Lüneburg



VATERLAND

DRAMA Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs begeben sich Literaturnobelpreisträger Thomas Mann und seine Tochter Erika auf eine Reise durch ein Deutschland in Trümmern – von Frankfurt in der amerikanischen Besatzungszone bis ins sowjetisch kontrollierte Weimar. Es ist das erste Mal seit dem Krieg, dass Thomas Mann in sein Heimatland zurückkehrt, aus dem er einst ins Exil geflohen war. **ab 3. September im Scala**



ZAUBERHAFFE SCHWESTERN 2

FANTASY Sandra Bullock und Nicole Kidman kehren in eine Welt voller nächtlicher Eskapaden und mächtiger Ahnenmagie zurück. Die Owens-Schwester müssen sich dem dunklen Fluch stellen, der ihre Familie zu vernichten droht – ein fantastisches Kinospektakel voller Spaß, Magie und Chaos. **ab 10. Sep. im Filmpalast Lüneburg**



ADAMS ACHT

FILMBIOGRAFIE Ratzeburg, Ende der fünfziger Jahre. Eine Kleinstadt an der Grenze zur DDR – der letzte Ort, von dem irgendjemand eine sportliche Revolution erwartet. Hier unterrichtet Karl Adam Mathematik, Physik und Sport und trifft auf eine vaterlose Generation junger Männer, Außenseiter, Einzelkämpfer. Adam setzt sie in einen Ruder-Achter und gibt ihnen eine Perspektive.

ab 17. September im Scala

JOB & KARRIERE

AUSBILDUNGS-/STUDIEN- UND JOBBÖRSE UELZEN MIT NEUERUNGEN

Traditionell an einem Tag im September dreht sich in Uelzen auf der Ausbildungs- und Studienbörse der Agentur für Arbeit Uelzen und des Jobcenters Landkreis Uelzen alles rund um den Berufsstart. In diesem Jahr haben die Ausrichter die Traditionsveranstaltung mit einigen Neuerungen versehen. So erstreckt sich die Veranstaltung nun über zwei Tage und auch neue Zielgruppen, nämlich Beschäftigte und Arbeitssuchende, werden angesprochen, wie der neue Name Ausbildungs-/Studien- und Jobbörse verrät.

Bereits am Dienstag, 15. September, öffnet die Börse in der Zeit von 17 bis 19 Uhr ihre Türen. Im Gebäude von Arbeitsagentur und Jobcenter in der Lüneburger Straße 72 in Uelzen sowie in der gegenüberliegenden Kultur(n)halle der Apollonia Schule sind fast 80 Aussteller mit mehr als 100 Ausbildungsberufen, gut 40 Studienmöglichkeiten und verschiedenen Jobangeboten vor Ort. Am folgenden Mittwoch, 16. September, werden Schülerinnen und Schüler in der Zeit von 8:30 bis 13:30 Uhr die Veranstaltung

nutzen, um sich über Ausbildung und Studium zu informieren. Interessierte sind auch eingeladen, die Börse zu besuchen.

„Gerade die erweiterte Öffnungszeiten am späten Nachmittag bis in den Abend eignet sich gut, damit Eltern gemeinsam mit ihren Kindern die Perspektiven in der Region entdecken können“, führt Sven Rodewald, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Lüneburger Heide, aus. Franziska Bürgermeister,

Geschäftsführerin des Jobcenters Landkreis Uelzen, ergänzt: „Neben Berufsstartern möchten wir auch Menschen mit Lebenserfahrung ansprechen, die einen beruflichen Neuanfang suchen und sich über Arbeits- und Entwicklungsmöglichkeiten, Ausbildung oder Umschulung gezielt informieren möchten“.

Viele der Aussteller werden mit ihren Nachwuchskräften vertreten sein, so können sich Jugendliche direkt aus erster Hand über den Ausbildungsalltag berichten lassen und interessante Einblicke erhalten. Die Fachkräfte von Arbeitsagentur und Jobcenter sind unter anderem mit aktuellen Ausbildungsangeboten im ersten Obergeschoss am Stand der Jugendberufsagentur (JBA) vor Ort. Zudem finden während der Börse verschiedene Aktionen statt. So kann der BUZZ-Test, ein kurzer Berufswahltest, im Erdgeschoss in der Arbeitsagentur absolviert oder kostenfrei Bewerbungsfotos angefertigt werden. Die Plätze für das Fotoshooting sind begrenzt und eine Anmeldung dazu ist notwendig unter <https://eveeno.com/fotoshooting-ausbildungsboerse-2026>. (AA)

• **Infos:** www.arbeitsagentur.de/vor-ort/lueneburger-heide/ausbildungs-studien-und-jobboerse-uelzen2026

LEUPHANA UNIVERSITÄT UND WIRTSCHAFTSJUNIOREN NEHMEN KOOPERATION AUF

Die Leuphana Universität Lüneburg und die Wirtschaftsjunioren Deutschland e.V. arbeiten künftig eng zusammen. Mit der Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung haben der Universitätspräsident Prof. (HSG) Dr. Sascha Spoun, Vizepräsident Prof. Dr. Markus Reihlen und der Bundesvorsitzende Heiko Kösling sowie die Bundesgeschäftsführerin Ann-



Markus Reihlen, Sascha Spoun,
Heiko Kösling, Ann-Catrin Gras (v.l.)

Catrin Gras der Wirtschaftsjunioren Deutschland e.V. den Rahmen für den Austausch zwischen Wissenschaft und unternehmerischer Praxis geschaffen. Die Wirtschaftsjunioren Deutschland sind ein bundesweit und international agierendes Netzwerk von rund 10.000 Unternehmerinnen, Unternehmern und Führungskräften unter 40 Jahren.



OSTFALIA
Hochschule für angewandte
Wissenschaften

Überfüllte Vorlesungen und
Wartelisten? Kennen wir nicht.

Aber deinen Namen

**15. & 16. September 2026
Agentur für Arbeit Uelzen**

Sprich mit uns bei der Ausbildungs-
und Studienbörse über deine Zukunft
am Campus Suderburg und den
anderen Ostfalia-Standorten.

Persönlich. Ehrlich. Echt.

*Checke gleich, welche
Studiengänge dich
interessieren.*



ECHT.OSTFALIA.

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften | www.ostfalia.de
Campus Suderburg | Herbert-Meyer-Straße 7 | 29556 Suderburg

Gerechtigkeit ist deine Stärke?



**JUSTIZ
NIEDERSACHSEN**
Stark für Gerechtigkeit

Setz' sie ein. Als

**Justizfachwirt/-in (m/w/d) oder
Dipl. Rechtspfleger/-in (FH) (m/w/d)**
bei der Justiz Niedersachsen!

In den Amts- und Landgerichten des Ober-
landesgerichtsbezirks Celle sind wir immer
auf der Suche nach Organisationstalenten,
die ihren Aufgaben mit Entschlossenheit
nachgehen.

Wir bieten Dir:

- ein gutes Gehalt bereits während der Ausbildung und des dualen Studiums
- sehr gute Übernahmechancen
- langfristige Sicherheit und Perspektive
- einen abwechslungsreichen Berufsalltag in einem starken Team
- die Möglichkeit, Recht und Gerechtigkeit Wirklichkeit werden zu lassen

Klingt spannend? Dann bewirb Dich bis
zum **31.01.2027** für die Ausbildung oder das
duale Studium bei dem Oberlandesgericht
Celle! Alle Informationen findest Du auf
stark-fuer-gerechtigkeit.de



WIR SUCHEN MITARBEITER!

ZIMMERER UND DACHDECKERGESELLEN

(M/W/D) IN VOLLZEIT MIT FÜHRERSCHEIN

HAST DU LUST AUF

- eine neue Herausforderung?
- spannende Projekte und einen modernen Maschinen- und Werkzeugpark?
- eine 4 Tage Woche?

DANN MELDE DICH BEI UNS!



Meisterbetrieb
PAUL NAUJOKS
Zimmerei & Holzbau

WhatsApp: 0176 22 34 43 51 • Telefonisch: 0 41 31/9 27 73 16

Mail: info@zimmerei-naujoks.de

Pieperstr. 28 • 21357 Bardowick

Und ob da noch mehr geht.

Das Leben steckt voller Chancen.

Und jetzt ist die Zeit, sie zu entdecken – mit
unserem Online-Erkundungstool Check-U.

Check-U zeigt dir, worin deine
Stärken und Interessen liegen.
**[www.arbeitsagentur.de/
check-u](http://www.arbeitsagentur.de/check-u)**



bringt weiter.

Die Kooperation eröffnet Forschenden, Lehrenden und Studierenden neue Möglichkeiten für den Dialog mit jungen Unternehmerinnen, Unternehmern und Führungskräften in deutschen Unternehmen.

Zugleich erhalten die Wirtschafts-juniorinnen und -junoren im Austausch mit der Universität Einblicke in aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen und können diese mit Erfahrungen aus der Praxis verknüpfen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Kooperation liegt in der wissenschaftlichen Weiterbildung.

Die Leuphana Professional School, die Einrichtung der Universität für berufsbegleitendes Studieren und lebenslanges Lernen, bringt ihre Expertise und ihr breites Weiterbildungsportfolio in die Zusammenarbeit ein.

Im Austausch mit den Wirtschaftsjunioren Deutschland sol-

len zugleich neue Impulse für die Entwicklung zukunftsorientierter Bildungsangebote entstehen.

„Die großen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen lassen sich nur gemeinsam lösen.“

Die Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsjunioren Deutschland bringt Wissenschaft und unternehmerische Praxis noch enger zusammen. Durch Forschungs-

operationen, den Austausch mit Unternehmen und die Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Weiterbildung kommen aktuelle Forschungsergebnisse aus der Leuphana direkt im deutschen Mittelstand zur Anwendung“, sagt Prof. Dr. Markus Reihlen, Vizepräsident Professional School, Internationalisierung, Entrepreneurship und Transfer an der Leuphana Universität Lüneburg. (LEU)

LEICHTER IN DIE AUSBILDUNG STARTEN

Der erste Tag im Ausbildungsbetrieb markiert für viele junge Menschen den Beginn eines neuen Lebensabschnitts. Neben fachlichen Anforderungen gilt es auch, sich im Berufsalltag zurechtzufinden. Um Auszubildenden den Einstieg zu erleichtern, lädt die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade zur Online-Veranstaltung „Willkommen im Handwerk – Das 1 x 1 für Azubis“ ein.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 16. September statt. In der einstündigen Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden praxisnahe Informationen rund um den Ausbildungsalltag. Themen sind unter anderem Pünktlichkeit, der respektvolle Umgang mit Kolleginnen und Kollegen sowie die Rechte und Pflichten während der Ausbildung. Auch organisatorische Aspekte wie

das Führen des Berichtshefts werden erläutert. Das Angebot richtet sich insbesondere an neue Auszubildende. Willkommen sind aber auch Auszubildende aus höheren Lehrjahren sowie Ausbilderinnen und Ausbilder, die ihre Nachwuchskräfte begleiten möchten.

Die Teilnahme ist kostenfrei und erfolgt über Microsoft Teams.

Anmeldungen sind bis 15. September möglich unter www.hwk-bls.de/willkommen-im-handwerk.

Die Einwahldaten werden rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt. Ansprechpartnerin: Tina Heinrich, Tel. (05 31) 12 01 - 2 06, E-Mail nachwuchs@hwk-bls.de. (HWK)

Rechtsanwalts-Fachangestellte/r in Voll- oder Teilzeit gesucht!

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n **ReFa (m/w/d)** in Vollzeit oder Teilzeit. Berufserfahrung und MS-Office-Kenntnisse sind erwünscht. Berufsanfänger und Wiedereinsteiger sowie Quereinsteiger sind willkommen. Auch wenn Sie sich bereits im Ruhestand befinden, sind Sie bei uns ausdrücklich willkommen. Wir wissen Erfahrung, Zuverlässigkeit und die Gelassenheit langjähriger Berufspraktiker sehr zu schätzen und freuen uns auf Ihre Bewerbung. Durch die Aufhebung des Freibetrages für den Zuverdienst lohnt sich eine Tätigkeit neben der Rente heute besonders.

Unsere Kanzlei bietet Beratung und Vertretung in den Bereichen des Verkehrsrechtes, Arbeitsrechtes, Mietrechtes und des allgemeinen Zivilrechtes, wobei der Tätigkeitsschwerpunkt im Verkehrsrecht liegt. Sie erwarten eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Verantwortung. Sie sind telefonischer Ansprechpartner für die Mandanten und korrespondieren mit Versicherungen und Behörden. Sie verwalten und bearbeiten Akten selbstständig und erledigen allgemeine Sekretariatsaufgaben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kanzlei@kgs-anwaelte.com

Ansprechpartnerin ist Frau RAin Granholm, Vertraulichkeit wird zugesichert, Sperrvermerke akzeptiert.

Bessemersstr. 3 • 21339 Lüneburg • Tel. (0 41 31) 78 96 00
www.kgs-anwaelte.de • E-Mail kanzlei@kgs-anwaelte.com

KGSW
Anwälte

Lüneburg

Wir sehen uns am
15. & 16.09.2026
in Uelzen!

HGZ
HERZ- UND GEFÄßZENTRUM
BAD BEVENSEN







LUST AUF JOBS MIT HERZ?

Wir bilden dich aus als

- Pflegefachkraft (m/w/d)
- OTA - Operationstechnische Assistenz (m/w/d)
- MFA - Medizinische:r Fachangestellte:r (m/w/d)

Für mehr Infos
scanne unten
den QR-Code
oder bewirb
dich am
gleich direkt:

[bewerbung@
hg-zbb.de](mailto:bewerbung@hg-zbb.de)

Herz- und Gefäßzentrum Bad Bevensen
Römstedter Straße 25 | 29549 Bad Bevensen
Tel. 05821 82-0 | www.hg-zbb.de



Jobs ganz nach Deinem Geschmack? Gibts bei uns!

Starte durch bei **Elinas** in **Lüneburg** als:

» **Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)**

» **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**

» **Azubi** im gewerblich-technischen Bereich

und profitiere von Benefits wie:



38h-Woche



betrieblicher Altersvorsorge



kostenlose Produkte aus unseren Kühlschränken



Urlaubs- & Weihnachtsgeld sowie Schichtzuschläge



Neugierig? Mehr erfahren unter
muellergroup.com/karriere





INTERVIEW: JULIA VELLGUTH



Daniel Thieme



STADTLICHTER IM GESPRÄCH MIT ...

...MUSIKER & KÜNSTLER

DANIEL THIEME

Mit Ihrer audiovisuellen Solo-Performance „Five Elements“ sind Sie im September erstmals in Lüneburg zu Gast. Was kann man sich darunter vorstellen? Ich habe einen 70-minütigen Film geschaffen, den ich während der Performance live vertone und mit verschiedenen Instrumenten musikalisch gestalte. Dazu kommen Licht und Projektionen, so dass Musik, Film und visuelle Elemente zu einer audiovisuellen Performance verschmelzen. Inhaltlich beschäftigt sie sich mit den fünf Elementen der asiatischen Elementenlehre: Erde, Feuer, Luft, Wasser und Äther.

Sie spielen live Klavier und Keyboards, Flügelhorn, Kontra- und E-Bass, Percussion und singen vor einer Leinwand synchron zum Film. Warum haben Sie sich dazu entschieden, alleine und ohne Unterstützung von weiteren Musikern auf der Bühne zu stehen? Ich habe mich bewusst dafür entschieden, weil ein einzelner Musiker auf der Bühne eine eigene Intensität erzeugt. Dadurch richtet sich die Aufmerksamkeit viel stärker darauf, was in jedem Moment passiert und wie die Musik entsteht. Ich habe sie so komponiert, dass sie von nur einer Person live gespielt werden kann, ohne dass etwas fehlt. Bewusst entwickle ich die vielschichtigen Klangbilder direkt während des Spiels. Natürlich hatte ich auch einfach Lust, ein Projekt zu schaffen, das ganz und gar mein Soloprojekt ist.

Für diese Performance haben Sie viele Versuchsreihen durchgeführt und mehrere Jahre geforscht, um Ihre Ideen in Bildern und Klängen zu manifestieren. Was haben Sie dabei entwickelt? Ein wesentlicher Teil bestand aus Experimenten, bei denen ich ungewöhnliche Klänge und visuelle

Effekte erforscht habe. Besonders wichtig war das Hydrofon: Ein selbst gebautes Wasserbecken mit Unterwassermikrofon, in dem ich ausprobiert habe, welche Instrumente und Materialien unter Wasser funktionieren – dabei habe ich entdeckt, dass sich auf Aluminiumrohren sogar Melodien spielen lassen! Für das Element Luft habe ich unter anderem die Bewegungen von Vögeln gefilmt, mit Zeitfiltern untersucht und in einer Computersimulation nachgebildet. Und das physische Gegenstück zu geometrischen Fraktalen habe ich im Romanesco-Brokkoli gefunden.

Ihr fünftes Element ist nach Erde, Luft, Wasser und Feuer „Äther“. Was hat es damit auf sich? Äther ist ein Begriff, der schon in alten philosophischen und mystischen Vorstellungen eine Rolle spielte und eine Art Verbindung zwischen der materiellen und einer unsichtbaren Welt beschreibt. In „Five Elements“ steht Äther für eine Reise weg von der äußeren, greifbaren Welt hinein in innere Räume. Es ist vielleicht der abstrakteste Teil.

Was möchten Sie mit dem Projekt „Five Elements“ bei Ihrem Publikum erreichen? Ich möchte das Publikum auf eine visuelle und musikalische Reise mitnehmen, auf der es immer wieder Dinge entdeckt. Dabei geht es mir vor allem darum, die Zuschauer zu überraschen und in Erstaunen zu versetzen. „Five Elements“ soll einen Sog entwickeln, wie ein spannender Kinofilm. Die bisherigen Aufführungen haben mir gezeigt, dass dieses Konzept tatsächlich funktioniert.

TERMIN Sonntag, 27. September, 16:30 Uhr, Scala-Programmkino Lüneburg

MINIS & CO.

GRÜßE

D & HM... alles Glück der Welt in eurem neuen Haus. Eine mutige und gute Entscheidung, finden wir. Habt viel Freude daran und darin! Eure Freunde und Nachbarn aus den Fuchslöchern

Liebstes Schnuppi-duppi! Bald geht es wieder bergauf! Du wirst sehen! Lina

Liebe Grüße an Lisa & Tom. Danke für die vielen schönen gemeinsamen Abende! Auf viele weitere. Eure Jana

Sandy, endlich auch 50 – Happy Birthday und gut Holz!

Boah, wenn ich an Wahlen denke, wird mir ganz übel. Lass uns auswandern, Kati!

Für unsere liebe Oma Helga: Danke, dass du immer für uns da bist! Wir haben dich lieb. Deine Familie

Melli, schon wieder Geburtstag? Alles Gute in die Berge und viele Grüße aus dem Norden! Jana

Die Top-Lage fehlt mir bei allen aktuellen Angeboten. Wir sollten uns unbedingt einen Plan machen. Herzliche Grüße, Deine Lena

Liebe Grüße an den Stammtisch – der nächste Abend geht auf uns! Termin folgt, Hunger bitte mitbringen. Klaus & Martina

Mein großer Bruno, schön, Dich wieder länger bei uns zu haben. Auf viele gute Gespräche! Deine Mama

Danke Mama! Sport mit dir ist so lustig! Dein Floh

Hi Marita, alles Liebe zum B-Day aus der Ferne. Lass dich nicht unterkriegen, der Siggie kommt schon wieder auf Spur, verlass dich drauf.

Mein süßes Marienkäferchen, ich finde deine Aktion so unfassbar mutig und freue mich so sehr für Dich, dass es die richtige Entscheidung war! Hör immer auf Dein Herz! Deine Mamsi

Für Anna & Michael: Wir freuen uns schon auf euren Besuch! Die Kaffeemaschine läuft bereits. Ute & Peter

Lieber Papa, alles Gute zum Geburtstag und immer schön in Bewegung bleiben! Deine Kruke

Liebe A., sei und bleib stark. Es lohnt sich – für uns!

1- bis 3-Zimmer-Wohnungen

großer Balkon, hell und freundlich, Einbauküche, Fahrstuhl, Garage mögl. von privat zu vermieten, in Lüneburg, Winsen / Luhe, Adendorf, Reppenstedt, Hitzacker (Elbe) u. a. Gratisprospekt: Tel.: (0 58 62) 9 75 50 www.peter-schneeberg.de

Liebe Grüße an unsere Mädels! Auf einen goldenen September und viele weitere Lachanfälle! Steffi, Nina & Katja

Mein kleiner Bär, noch ein Jahr Schule – genieß die Zeit! Du bist ja in bester Begleitung.

Viele Grüße an unseren Lieblings-Barista auf dem Lüneburger Wochenmarkt. Deine Gelassenheit (und dein Gebäu) ist einfach genial.

Danke, mein schöner Mann, dafür, dass du einfach immer da bist.

Mein Schatz, wir halten fest an unseren Zeitinseln zu zweit – dafür Sorge ich!

Grüße ins Dreiländereck... und wunderschöne Tage in Polchspool

Liebe Grüße an Paul & Anton. Schön, dass es euch gibt! Ich bin stolz auf euch. Mama

Shelby & Gerrit, herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit! Grüße aus Lüneburg

Kalle, du alte Socke, alles Liebe zum Geburtstag und bleib uns noch lange erhalten!

Liebe Sabine, heute ist dein Tag. Füße hoch und einfach genießen!

Für unseren Lieblings-Andi: Ohne dich wäre vieles nur halb so lustig!

Liebe Oma, in letzter Zeit denke ich wirklich oft an dich! Anscheinend kommen langsam alle deine Tugenden durch. Deine Jana

Liebe Steffi, 50 Jahre und kein bisschen leise, genau so soll es sein!

Tommy, alter Haudegen, auf dich ist immer Verlass, schön das es dich gibt!

Danke, liebe Claudia, für deine Hilfe, dein großes Herz und deine Geduld!

Hey Hasi, mit dir an meiner Seite kann eigentlich nichts mehr schiefgehen!

Liebe Melli, auf viele weitere gemeinsame Abenteuer, Lachanfälle und schöne Erinnerungen!

Liebe Nicole, manchmal braucht es nur einen Menschen wie dich, damit alles leichter wird.

Liebe Claudi, wir schaffen das alles gemeinsam! Gib die Hoffnung nicht auf! Du bist stärker als ER! Wir sind da, wann auch immer du uns brauchst! Vergiss das nicht! Deine Soulgang

UNSERE LÜNEBURGER GESICHTER

Sonja Sachse und
Juliane Palmer

NEUES FÜHRUNGSDUO FÜR DAS GESUNDHEITSAMT DES LANDKREISES LÜNEBURG SONJA SACHSE UND JULIANE PALMER

Das Gesundheitsamt des Landkreises Lüneburg hat eine neue Doppelspitze: Sonja Sachse (54) als Verwaltungsleitung und Juliane Palmer (43) als ärztliche Leitung führen die derzeit 72 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verantworten fortan Themen wie die gesundheitliche Beratung, Prävention und medizinische Dienstleistungen im Kreisgebiet. Dazu zählen beispielsweise die HIV-Sprechstunde, die Schuleingangsuntersuchungen, die Kinder- und Jugendzahngesundheits- oder der regelmäßige Austausch mit Kinder- und Jugendärzten und dem Klinikum der Hansestadt.

„Das Gesundheitsamt des Landkreises Lüneburg hat bereits ein sehr großes Portfolio an Angeboten und Dienstleistungen. Das möchten wir weiter ausbauen, insbesondere im Bereich der Gesundheitsprävention. Hier werden wir gezielt Ideen entwickeln und möchten verstärkt die sozialräumliche Arbeit vorantreiben“, sind sich Sonja Sachse und Juliane Palmer einig. Anhand von Gesundheitsdaten – etwa aus Schuleingangsuntersuchungen – sollen Rückschlüsse auf die unterschiedlichen Bedarfe in den verschiedenen Sozialräumen im Landkreis gezogen werden.

Juliane Palmer hat in Hamburg Medizin studiert und danach bis 2022 in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Lüneburg gearbeitet. Anschließend leitete sie den Fachdienst Gesundheit beim Landkreis Lüchow-Dannenberg. Im Rahmen ihrer Weiterbildung für den Facharzt zur

Ärztin im Öffentlichen Gesundheitsamt kam sie vor zwei Jahren zum Landkreis Lüneburg, dessen Gesundheitsamt sie als ärztliche Leiterin führt. „Ein Schwerpunkt meiner Arbeit wird eine noch engere Zusammenarbeit mit den Kinder- und Jugendärzten sowie mit Kitas und Schulen sein. Hier möchten wir den regelmäßigen Austausch zu Kinder- und Jugendgesundheitsfragen und zur Zahngesundheit verstärken. Auch zu anderen Behörden wie dem Landesgesundheitsamt knüpfen wir neue Kontakte. Dabei unterstützen mich die engagierten und motivierten Kolleginnen und Kollegen, die Wert auf Service und Bürgernähe legen“, sagt Palmer.

Sonja Sachse ist seit 31 Jahren in verschiedenen Funktionen und Positionen beim Landkreis Lüneburg tätig. Zuletzt war sie für „Blaulichtthemen“ wie Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz zuständig, seit dem Jahr 2018 im Fachdienst Ordnung, den sie seit 2021 erst kommissarisch leitete, ehe ihr 2022 die dauerhafte Leitung übertragen wurde. Zum 1. Juni dieses Jahres hat sie ihre neue Funktion als Verwaltungsleitung im Gesundheitsamt übernommen. „Die 14 Jahre im Ordnungsbereich waren spannend, interessant und von einer Vielzahl neuer Begegnungen geprägt. Die Kolleginnen und Kollegen dort packen an, wo es benötigt wird. Und mich hat der Zusammenhalt des Ehrenamts nachhaltig beeindruckt. Jetzt war es für mich noch einmal der richtige Zeitpunkt, etwas Neues zu wagen, und ich freue mich auf mein neues Team“, so Sonja Sachse. (LK/JVE)

FUER MINI

**JETZT KOSTENLOS
MINI ABGEBEN UNTER**

WWW.STADTLICHTER.COM

WIR LASSEN DIE

GEDANKEN

SPLITTERN ...



HERIBERT EICKHOLT

Herausgeber & Mediaberatung

Lange-Hosen-Wetter:

Diesmal schwierige
Eingewöhnungsphase...

Morgennebel: Selten ein
Thema für mich.

JULIA VELLGUTH

Redaktion



Lange-Hosen-Wetter: Ich mag
mich nicht dran gewöhnen!

Morgennebel: Wunderschön
anzusehen, auch wenn es ein
Zeichen für frisches Wetter ist.

RAGNA NAUJOKS

Herausgeberin & Mediaberatung



Lange-Hosen-Wetter: Wusste überhaupt
nicht, dass es Lange-Hosen-Wetter gibt.
Ist das sowas wie Übergangsjacke?

Morgennebel: Dafür müsste ich
erst mal so früh wach sein. Aber
das könnte sich mit zunehmender
seniler Bettflucht ja noch ändern.

JENNIFER GROßE-ERWIG

Grafik & Layout



Lange-Hosen-Wetter: In meinem
Empfinden war der Sommer viel zu kurz
... aber ich bin auch eine Frostbeule.

Morgennebel: Ich liebe es, wenn die
Welt so verwunschen aussieht!

BURKHARD HENFLER

Vertrieb



Lange-Hosen-Wetter: Kurz und
knapp bei warm und heiß, lang
drüber und drunter bei kalt und kälter.

Morgennebel: Morgen Nebel, die Zeit
verschlafen und dann noch mit dem
Auto zur Arbeit, oje! Nicht zu
verwechseln mit benebelt...

IMPRESSUM stadtlichter – Das Magazin

Stadtlichter – Das Magazin

Herausgeber/Verlag

NordMagazine Verlag Eickholt & Naujoks GbR

Verlagsadresse

Feldstraße 37
21335 Lüneburg
Fon (0 41 31) 580 76 20
Fax (0 41 31) 580 76 29
verlag@stadtlichter.com
www.stadtlichter.com

Redaktion

Heribert Eickholt (he, verantwortlich),
Julia Vellguth (jve), Ragna Naujoks (rn),

Grafik

Jennifer Große-Erwig
verlag@stadtlichter.com

Mediaberatung

Heribert Eickholt (0 41 31) 580 76 21
eickholt@stadtlichter.com
Ragna Naujoks (0 41 31) 580 76 22
naujoks@stadtlichter.com

Es gilt die **Anzeigenpreisliste Nr. 26** vom 01.12.2025

Mediadaten

www.stadtlichter.com/Mediadaten

Geprüfte Auflage

14.000

Verbreitung

über mehr als 400 Vertriebsstellen
in der Region Lüneburg,
Uelzen und Winsen

Druck

Bonifatius GmbH,
33100 Paderborn

stadtlichter online lesen?

www.stadtlichter.com

stadtlichter-ABO im Postversand:

www.stadtlichter.com/Abo
Für Termine und kostenlose Kleinanzeigen
kann kein Anspruch auf Veröffentlichung
geltend gemacht werden.



Bei allen Verlosungen in diesem Heft ist
der Rechtsweg ausgeschlossen.

Das Magazin stadtlichter sowie alle enthaltenen
Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich
geschützt. Nachdruck, Aufnahme in elektro-
nische Datenbanken, Vervielfältigungen auf
CD, DVD und Publikation über das Internet nur
mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.



Auf Facebook schon geliket?
stadtlichter – das Magazin



Instagram:
stadtlichter_das_magazin

Bei allen **Verlosungen** in diesem Heft ist die Teilnahme nur per Mail möglich (gewinnen@stadtlichter.com). Die Gewinner werden stets unmittelbar nach Einsendeschluss schriftlich/per Mail benachrichtigt.

Hinweis gem. DSGVO: Die erhobenen Daten werden nur zur Ermittlung der Gewinner genutzt und nach Abschluss der jeweiligen Aktion/Gewinnübergabe gelöscht. **Genderhinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Menschen aller Geschlechter mögen sich gleichermaßen angesprochen fühlen. Für Angaben zu Veranstaltungen Dritter übernehmen wir keine Haftung, insbesondere bezüglich der Überprüfung von Urheberrechten Dritter. Dieses gilt für alle Fremdveranstaltungen im Magazin stadtlichter. Änderungen vorbehalten.

Titelfigur bei Puccini			tropisches Nagetier	Frauenkurzname	iranisch-kaukas. Spießlaute	Domstadt an der Mosel			das „All-Eine“ der chin. Philosophie		röm. König aus Sachsen		kleines Glasrohr der Chemiker	Frauenkurzname	Fußball (amerik.)		Schifferknoten	ein Schädelknochen
								Reisewesen										
ein Bitterlikör			Innenhofspan. Häuser		10			Geste der Zustimmung		abgelegene Gegend								
						amerikanische Kleinkatze		Farbe beim Roulette					Gegner Luthers † 1543		5	dicklich		
Witterung			ernen		unfein, vulgär								Ureinwohner Japans			Abk.: Magister Legum		
junger lernender Mensch		Stadt-rand-siedlung					ein Schnellzug (Abk.)			sportlicher Wettkämpfer			Sauerstoff benötigt					
							Vorname Chagallis		Stern im „Aquila“							philipp. Hafenstadt auf Panay		
		7			muslim. Sagen-gestalt (Al ...)		Hunde-schar bei der Jagd						Flugzeug-antriebe			Strom zum Bal-schasch-see		
Vorname Bonds („007“)	Kerbtier-schaden	Vorname der Welsh		Maya-Ruinen-stätte in Honduras					West-belgierin			Hauptstadt in West-europa					2	
dt. Dramati-ker † (Bertolt)			8				starkes Ver-langen		wind-arm				gewon-nenes Marsch-land					span. Segel-kriegs-schiffe
				weib-liches „Grautier“		verhül-lendes Tuch								weib-licher Wasser-geist			bulga-rische Währung	
engli-scher Komiker („Mr. ...“)			früherer österr. Adels-titel					nieder-deutsch: was				Rasse, Art		Frauenkurz-name		3		
Perspek-tive									Stadt an der Sieg		gold-gelbes Pflan-zenfett							
					Abdich-tungs-mittel		ver-einigen							Arbeits-unter-bre-chungen		englisch: wir		
gewitzt			faulend		Vorname von US-Filmstar Costner						kleine Früchte		Verbin-dungs-stift				Stadt in Böhmen	
Vorname des US-Autors Welles	Fluss durch Frank-reich	Schau-spiele-rin					filtern		vor-einge-nommen				6					
					Meeres-säuge-tier		ein Laut-stärke-maß					poetisch: flaches Wiesen-gelände				Palast des Sultans		
US-Filmstar † 1962		starkes Fäulnis-gift		fallen					9				Gesetz-geber d. ind. My-thologie		ostasia-tisches Laub-holz			
						Gattin des Gottes Thor				eine Heizung		Gutsver-walter im MA.						Zentral-asiat
Miss-günstiger						dän. Physiker † (Niels)		voll-bracht, fertig							Pistole (Gauner-sprache)		männ-licher franz. Artikel	
				nicht trocken		hinteres Schiffs-segel						chilen. Provinz-haupt-stadt		Kunst-dünger				
Kram	Schorf		japan. Schlaf-unter-lage					ehem. span. Exklave (Afrika)		sport-licher Wett-bewerb								
ägypti-sche Pyrami-denstadt						König von Jütland (10. Jh.)		griechi-scher Buch-stabe					dt. Farb-fernseh-system (Abk.)				algeri-sche Geröll-wüste	
			franzö-sisch: Osten		Kinder-schreib-stift				1				kurz für: lecker		Drei-finger-faultier		japani-sches Längen-maß	
Alpen-berg-massiv		Wider-hall				franzö-sischer unbest. Artikel				Prinz von Wales								
afrika-nischer „Dick-häuter“								Schänd-lichkeit					4			chem. Zeichen Germa-nium		
dicker Haar-knoten					schotti-scher Namens-teil													



19.09.

TAG DER E-MOBILITÄT



Emissionsfrei fahren –
Mobilität neu erleben!

Schloßring 50 • Winsen (Luhe)
11 bis 16 Uhr